

AMTLICHE MITTEILUNG

Juli 2022

INFORMATIONSBLATT

Zugestellt durch Österreichische Post

Marktgemeinde
Kammern
im Liesingtal



Einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg und die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Montags: 13:00 – 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt
E-Mail: bgm@kammern-liesingtal.gv.at
 In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem
 Mobiltelefon. **Tel.:** 0664 / 230 82 31

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner
Tel.: 03844 / 82 10

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Mo: | | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Di: | 08:00 – 12:30 Uhr | |
| Mi: | | 15:30 – 19:00 Uhr |
| Do: | 08:00 – 12:30 Uhr | |
| Fr: | 07:30 – 12:00 Uhr | |

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer
Tel.: 03846 / 81 17

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Mo: | 07:30 – 11:00 Uhr | 16:00 – 19:00 Uhr |
| Di: | 07:30 – 11:00 Uhr | |
| Mi: | | 15:00 – 19:00 Uhr |
| Do: | 07:30 – 08:30 Uhr | |
| Fr: | 07:30 – 11:00 Uhr | 15:00 – 16:00 Uhr |

Dr. Bernd Udermann
Tel.: 03845 / 22 29

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Mo: | | 16:00 – 19:00 Uhr |
| Di: | 07:00 – 12:00 Uhr | |
| Mi: | 08:00 – 10:00 Uhr | |
| Do: | 08:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Fr: | 08:00 – 12:00 Uhr | |

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Ärztenotdienst 141
Rettungs-Notruf 144

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen geschickt.

Gesundheitstelefon 1450

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, Schriftleiter: Stefan Lendl, Druck: Universaldruckerei Leoben
 Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
 Satz und Layout: Marktgemeinde Kammern i.L., 8773 Kammern i.L., Linie des Blattes: Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
 Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Feuerwehr | Notruf: 122 |
| Polizei | Notruf: 133 |
| Rettung | Notruf: 144 |
| RK Krankentransport | 14844 |
| RK Mautern | 050 / 144 523300 |
| Polizeiinspektion Mautern | 059 / 133 63 23 |
| Bergrettung | Notruf: 140 |
| Strom- u. Gasstörung | 0800 / 800 128 |
| Gas Alarm | Notruf: 128 |
| Landeswarnzentrale | Notruf: 130 |
| Giftinformationszentrale | 01 / 406 43 43-0 |
| UKH Kalwang | 059 / 393 47 000 |
| Kindergarten | 03844 / 82 28 |
| Volksschule | 03845 / 22 25 20 |
| MS Mautern | 03845 / 22 25 31 |
| Sportmittelschule Trofaiach | 03847 / 211110 |
| Musikschule Mautern | 03845 / 31 20 |
| Museumshof Kammern | 0664 / 505 19 31 |
| Pfarre Mautern Sekretariat | 0676 / 874 26 304 |
| Pfarrer Egon Homann | 0664 / 342 87 05 |
| Bestattung Fiausch | 03846 / 8203 |
| Bestattung Leoben | 03842 / 82380 |
| Bestattung Wolf | 03842 / 82444 |
| Bestattungsanstalt PAX | 050 / 199 6788 |
| Bestattung Trofaiach | 03847 / 2600-135 |
| Raiffeisenbank Kammern | 03844 / 80 88 |
| Marktgemeinde Kammern | 03844 / 80 20 |
| Nah & Frisch Nahversorger | 03844 / 8375 |
| SeneCura Haus Viola | 03844 / 803 75 |
| Kanal- und Wassernotdienst | 0664 / 350 30 81 |

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: 03844 / 85 46 **Mo. u. Fr.:** 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mobil: 0664 / 536 41 30 **und:** 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
 in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm

Tel.: 0664 / 396 15 69

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn **Mag. Friedrich Kahlen**, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2022:

08.08. | 19.09. | 17.10. | 21.11. | 19.12.

Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!

Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42751.



Bürgermeister
Karl Dobnigg

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Ein altes Sprichwort heißt, Feste soll man feiern wie sie fallen. Nach zweijähriger coronabedingten Unterbrechung konnte nun vom 7. bis 9. Juli 2022 unser 10. Marktfest mit einem abwechslungsreichen Programm endlich wieder durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen und deren Helferinnen und Helfern sowie bei meinem gesamten Gemeindeteam für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

Es hat sich doch schon sehr weit herumgesprochen, dass es in Kammern bei Festen und diversen Veranstaltungen immer sehr gemütlich zugeht und wir hier erfreulicherweise auch eine ausgezeichnete Gastronomie besitzen!

Auf Grund des guten Besuches sollte auch der Kassastand der mitwirkenden Vereine doch endlich wieder etwas aufgebessert worden sein.

Schulstartgeld im kommenden Schuljahr für alle Pflichtschüler

Auf Grund der enorm steigenden Kosten in allen Bereichen trifft es besonders auch die Familien mit Kindern sehr hart. Deshalb wollen wir hier als Marktgemeinde auch ein sichtbares Zeichen der Unterstützung von Familien mit Kindern setzen.

Vor einigen Jahren wurde schon von Seite unserer Marktgemeinde für die Schulanfänger (Taferlklassler) eine einmalige finanzielle Unterstützung für den Schulstart von € 100,- beschlossen.



Gelungenes 10. Kammerner Marktfest





FF Seiz unter neuer Führung: Kommandant HBI Gerhard Hafner (Mitte) und sein Stellvertreter OBI Dominik Zadl (2. v.r.)

Ich wünsche den Kindern im Kreise ihrer Familie nun erholsame Ferien.

Ferienprogramm

So wie in den vergangenen Jahren hat sich das Kulturreferat mit dem Vorsitzenden Vzbgm. Johann Ruppzig wieder sehr bemüht, den Kindern ein umfassendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten und ich hoffe, dass die Kinder daran großen Gefallen finden.

Das gesamte Ferienprogramm wurde bereits per Post versandt!

Nun hat der Gemeinderat bei der am 29. Juni 2022 stattgefundenen Gemeinderatssitzung einstimmig meinem Vorschlag zugestimmt und der lautet:

Im September dieses Jahres (einmalig) erhalten alle Schulanfänger € 200,- (Verdoppelung der bisherigen Unterstützung) und alle Pflichtschulkinder – Mittelschule, Poly oder bis 4. Klasse Gymnasium, einmalig € 100,- als Unterstützung.

Die Abwicklung erfolgt so:

- Am 1. Schultag erhalten alle anwesenden Eltern der Schulanfänger diese € 200,- persönlich ausbezahlt.
- Die Eltern jener Kinder, welche in Kammern die Volksschule besuchen, können diese € 100,- im Gemeindeamt abholen. Hier liegen die Namenslisten der Kinder der einzelnen Klassen auf.
- Auch die Kinder der Reiting- und Feriensiedlung, welche im Gemeindegebiet von Kammern wohnen und in Gai die Volksschule besuchen, fallen in diese Förderung.
- Von jenen Kindern, welche eine Mittelschule, Poly oder ein Gymnasium (bis zur 4. Klasse) besuchen, brauchen wir bitte eine Schulbesuchsbestätigung.

Wehrversammlungen und Kommandowechsel bei unseren beiden Feuerwehren

In den letzten Monaten fanden bei unseren beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz die Wehrversammlungen mit den Berichten und den Neuwahlen statt. Jährlich werden von den rund 160 Mitgliedern beider Feuerwehren jeweils an die rund 10.000 freiwillige Einsatz-, Übungs- und Schulungsstunden, sowie viele Stunden für kulturelle und sportliche Bewerbe geleistet. Ich möchte mich daher auch an dieser Stelle nochmals bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihren großartigen und vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit herzlichst bedanken. Unsere Marktgemeinde kann sehr stolz und dankbar sein, so viele motivierte Mitglieder in den beiden Wehren zu haben, wo auch die Jugendarbeit einen ganz großen Stellenwert besitzt.

In allen Feuerwehren der Steiermark musste in den letzten Monaten das Kommando neu gewählt werden und dies galt



FF Kammern unter neuer Führung mit Kommandant ABI Ing. Jürgen Sapelza (4.v.l.) und Stellvertreter Simon Lerch (3.v.l.)

natürlich auch für unsere beiden Feuerwehren. In der FF Seiz legte der bisherige Kommandant HBI Christian Kroemer seine Funktion nach 6 Jahren zurück. Hier wurde sein bisheriger Stellvertreter Gerhard Hafner jun. zum Kommandanten und Dominik Zadl zu seinem Stellvertreter gewählt.

Bei der FF Kammern stellten sich der bisherige Kommandant ABI Hans-Peter Moder und sein Stellvertreter OBI Johannes König nicht mehr zur Wahl. Hier wurden Ing. Jürgen Sapelza zum neuen Kommandanten und Simon Lerch zu dessen Stellvertreter gewählt. ABI Hans-Peter Moder war 17 Jahre Kommandant der FF Kammern und OBI Johannes König 22 Jahre lang Kommandant-Stellvertreter.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Kommandanten Hans-Peter Moder und Christian Kroemer sowie bei OBI Johannes König für ihren jahrelangen bzw. jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatz für die Menschen in unserer Marktgemeinde, aber auch weit über unsere Gemeinde- und Bezirksgrenze hinaus, herzlich bedanken. Den neugewählten Kommandos unserer beiden Feuerwehren gratuliere ich sehr herzlich zu ihrer Wahl, bedanke mich ebenso herzlich für ihre Bereitschaft, die doch sehr verantwortungsvolle und zeitaufwendige Funktion zu übernehmen und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und nach den Einsätzen immer eine gesunde Heimkehr aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden.

Rüsthaus der FF Seiz

Seit einiger Zeit gibt es von Seite der FF Seiz und der Marktgemeinde Kammern Gespräche und Verhandlungen, das Rüsthaus der FF Seiz der heutigen Zeit anzupassen. Neben der Sanierung des bestehenden Gebäudes soll ein Zubau errichtet werden. Dieses Rüsthaus wird mit dem angrenzenden Kindergarten als 1. Anlaufstelle für unsere Bevölkerung bei einem Blackout (längerer Stromausfall) eingerichtet werden.

Durch die teilweise nicht verständlichen Kostensteigerungen am Bausektor wurden die geschätzten Baukosten von € 1.143.000,- um rund € 550.000,- überschritten! Für die € 1.143.000,- ist die Finanzierung – Land, Gemeinde, Landesfeuerwehrverband und Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr gesichert. Für die € 550.000,-, welche durch die Preissteigerungen entstanden sind, fehlen jedoch die finanziellen Mittel. So wurden nun einige bauliche Abänderungen, sowie mit den beteiligten Firmen Preisverhandlungen durchgeführt



Rüsthaus der FF Seiz

und dabei ist doch eine nicht unwesentliche Kostenreduzierung erreicht worden. Es fehlen aber noch immer rund € 300.000,-!

Um dieses für unsere Bevölkerung so wichtige Projekt – ein Blackout kann schneller da sein, als uns allen lieb ist – doch auch rasch umsetzen zu können, habe ich unter Einbeziehung einer Firma versucht, Möglichkeiten zur Aufbringung dieser erforderlichen Summe zu überdenken. Hier sollen nun durch eine kurzfristige Holzschlägerung (€ 50.000,-), sowie durch den Verkauf von 4 einzelnen kleineren Waldparzellen (Gesamtausmaß 3,15 ha) und einige für die Gemeinde unproduktive Wiesengrundstücke, dieses notwendige Geld aufgetrieben werden.

Da jeder Grundverkauf einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Landes bedarf, ließ ich meinen Vorschlag sowohl vom zuständigen Referenten, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, und von der FA 7 des Landes überprüfen und konnte natürlich erst nach deren OK die Mitglieder des Gemeinderates informieren. Wie heißt es doch immer, über ungelegte Eier sollte man nicht reden! Nach diesem OK des Landes wurde dann mit den Stimmen der SPÖ (ÖVP stimmte dagegen) diese Vorgangsweise beschlossen. Grundverkäufe sind sicher immer problematisch und es fällt auch mir dieser nicht leicht, es ist dies aber die einzige Möglichkeit, dieses Projekt zur Sicherheit unserer Bevölkerung kurzfristig umsetzen zu können.

Zur Information: Die Marktgemeinde Kammern hat trotz dieser geplanten Verkäufe noch immer rund 50 ha Waldbesitz!

**Den Feuerwehren ein
herzliches Dankeschön für ihren
persönlichen Einsatz zum Wohle
der Allgemeinheit**



Großen Dank an die engagierte Mannschaft für die Errichtung des Zaunes



Erna Schuss mit Beatrix Russold im Kräutergarten

Zaunerneuerung beim Löschteich in Dirnsdorf

In Dirnsdorf wurde nach dem Aushub des Löschteiches auch der schon sehr desolante Zaun neu errichtet. Hier stellten sich dankenswerterweise 6 Männer und ein Bub (Foto von rechts nach links) – Helmut Ofner mit Sohn Simon, Dominik Pichler, Johann Stauber, Stefan Plank, Johannes Stauber und Christoph Ebner – unter Federführung von Helmut Ofner, für die kostenlose Errichtung dieses Zaunes zur Verfügung.

Stegerneuerung beim Fadelgrabenbach

In der Leims beginnt nach der Liesingbrücke im Bereich des Kraftwerkes ein schöner Wanderweg, welcher in den Fadelgraben führt. Hier ist auch der Fadelgrabenbach auf einem Holzsteg zu überqueren. Das Holz dieses Steges war leider auch schon in die Jahre gekommen und so haben die beiden Brüder, Erich und Josef Pilz hier die Initiative ergriffen und diesen Steg komplett erneuert.

In beiden Fällen stellte die Marktgemeinde natürlich das Holz zur Verfügung.

Betreuung unseres Kräutergartens

Im heurigen Jahr hat Frau Erna Schuss die kostenlose Betreuung unseres wunderbaren Kräutergartens beim Marktplatz übernommen.

Mein großer Dank gilt hier auch Frau Riki Zötsch, welche diesen Kräutergarten in den letzten Jahren vorbildlich betreut hatte.

Bei den vergangenen Marktfesten hatte unser langjähriger Kräuterspezialist Gottfried Waggermayer hier die interessierten Personen über die verschiedensten Kräuter informiert. Diesmal war er aus gesundheitlichen Gründen leider verhindert und hier ist uns dankenswerterweise Frau Beatrix Russold aus Traboch, ebenfalls eine Kräuterliebhaberin, eingesprungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all diesen vorhin genannten Personen für dieses vorbildliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit, persönlich und namens unserer Marktgemeinde, herzlichst bedanken.



Engagiertes Brüderpaar Erich und Josef Pilz



Umgestoßene Wegbeleuchtungen beim Kriegerdenkmal am Kalvarienberg



Beschädigte Straßenlaterne im Karl im Hofweg

Mutwillige Zerstörer sind am Werk! Muss das sein?

Im vorherigen Bericht habe ich mich für das vorbildliche und kostenlose Wirken einiger Personen für die Allgemeinheit herzlichst bedankt.

Auf der Seite 34 sind einige Bilder abgebildet, die Schäden an öffentlichen Einrichtungen zeigen, welche von unbekanntem Personen verursacht wurden. Einige Straßenlaternen in Richtung Karl im Hofweg wurde hier beschädigt. Beim Aufgang zum Kriegerdenkmal wurden vier Beleuchtungskörper umgestoßen und zerstört. Weiters wurden viele Schneestangen aus- und teilweise abgerissen und auch quer auf die Fahrbahn gelegt. Je eine Ortstafel in Mochl, Pfaffendorf und in den Mühlgraben, sowie die Hinweistafel in die Järgergasse wurden gestohlen und nun zum Schluss auch die beiden Informationstafeln bei der Ruine Kammerstein heruntergerissen bzw. beschädigt.

Hier stellt sich für mich schon die Frage, was geht in den Köpfen solcher Übeltäter vor und was wollen sie damit bezwecken?

Es ist dies alles Eigentum der Marktgemeinde Kammern und somit unserer gesamten Bevölkerung. Die Wiederherstellung ist immer mit entsprechenden Kosten verbunden. Bei all diesen Beschädigungen ist dies keine kleine Summe mehr. Die Polizei wurde in all diesen Fällen eingeschaltet und ich möchte hier um Mithilfe der Bevölkerung zur Erforschung der Täter ersuchen.

Ein herzliches und großes DANKE an Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Nach über 40 Jahren in der steirischen Landespolitik federführend und mitgestaltend, hat Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer nun am 4. Juli diese Funktion, welche er seit dem Jahr 2015 ausübte, an Christopher Drexler übergeben. Wir hatten in diesen vielen Jahrzehnten viele Begegnungen und da-

bei kam es neben den immer sehr sachlich geführten Diskussionen und Gesprächen zu einer persönlichen Freundschaft. Es hat sich auch gezeigt, dass durch ein gutes und faires Miteinander – Voves und Schützenhöfer – Schützenhöfer und Schickhofer bzw. Lang – für die Bevölkerung doch mehr erreicht werden kann, als durch ständiges Streiten oder „Hacklschmeißn“!

Ich möchte mich auch an dieser Stelle (ein persönliches Schreiben erging bereits) nochmals bei Hermann Schützenhöfer für seinen jahrzehntelangen und vorbildlichen Einsatz



Großen Dank an Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



Gratulation und Geschenksübergabe an die Bediensteten der SeneCura „Haus Viola“

zum Wohle der Steirerinnen und Steirer herzlichst bedanken und ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute, sowie beste Gesundheit wünschen!

15 Jahre Seniorenhaus Viola und Erweiterung um 40 Einbettzimmer

Am 1. Februar dieses Jahres waren es bereits 15 Jahre, dass unser Seniorenhaus Viola eröffnet wurde. Viele Personen werden sich noch erinnern, mit welchen Problemen und Widerständen ich hier für diesen Bau zu kämpfen hatte und wie viele große und kleine Steine mir hier in den Weg gelegt wurden. Der Einsatz, trotz dieser mir gemachten Schwierigkeiten, hatte sich zu 100% gelohnt, denn das Haus „Viola“ war nach der Eröffnung innerhalb von 6 Monaten voll belegt und ist dies bis zum heutigen Tag. Dies war auch der Grund dafür, dass das Management der SeneCura sich entschlossen hatte, hier in Kammern einen Zubau mit 40 Betten zu errichten.

Feierliche Eröffnung des überaus gelungenen Zubaus

Am Samstag, dem 11. Juni wurde der überaus gut in die Landschaft integrierte Zubau mit 40 Einzelzimmern sowie

Gemeinschaftsräumen in einem feierlichen und festlichen Rahmen seiner Bestimmung übergeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den verantwortlichen Personen im Management der SeneCura für diese große Investition in unserer Marktgemeinde, sowie für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlichst bedanken. Den Bediensteten danke ich sehr herzlich für die großartig erbrachten Leistungen in sehr schwierigen Zeiten, wünsche ihnen weiterhin viel Kraft und den Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich ein schönes und harmonisches Wohnen im „Haus des Lebens“, wie ich die Viola bei der Eröffnung am 1. Februar 2007 genannt hatte.

Das Seniorenhaus „Viola“ ist derzeit schon mit rund 40 Bediensteten der zweitgrößte Arbeitgeber in der Marktgemeinde



Gratulation zum gelungenen Zubau des Sozialzentrums im Rahmen der feierlichen Eröffnung

und diese Zahl sollte bei einer Vollauslastung auf über 60 steigen.

Dass es so eine soziale Einrichtung für 90 zu betreuende und zu pflegende Personen in unserer Marktgemeinde einmal geben wird, hätte sich vor rund 20 Jahren in Kammern wohl niemand gedacht!

Bürgerversammlung zu einem ganz wichtigen und aktuellen Thema: Selbstversorgung - Notstrom - eMobilität - und Energiegemeinschaften

Am Donnerstag, dem 29. Juni 2022 fand im Heimatsaal die durch die Corona-Pandemie verschobene Bürgerversammlung mit dem aktuellen Thema von Maßnahmen der „Strom- Selbstversorgung“ bei einem sehr guten Besuch, statt. Als Experten konnten wir DI Burkhard Neuper für diese Informationsveranstaltung gewinnen.

Interessierte Personen können sich beim Gemeindeamt melden, wo es in Einzelgesprächen die Möglichkeiten geben wird, mit DI Neuper auf die Gegebenheiten und Wünsche jedes Einzelnen einzugehen. Sollte auch der Wunsch einer Gründung von einzelnen Energiegemeinschaften bestehen, so ersuche ich diesen Personenkreis, sich ebenfalls im Gemeindeamt zu melden. Wir werden



Großes Interesse bei der Bürgerversammlung mit DI Burkhard Neuper

hier von Seite unserer Marktgemeinde unterstützend und koordinierend mitwirken.

Herzlichen Dank für die überaus große Hilfsbereitschaft für vertriebene Personen aus der Ukraine

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich und namens der über 70 aus der Ukraine in Kammern untergebrachten Personen bei unserer Bevölkerung für die großartigen Unterstützungen ganz herzlich bedanken. Ob bei den vielen Quartiergebern, den Spendern von Lebensmitteln oder Bargeld zum

Einkauf von Lebensmitteln, den Spendern von Bekleidung, Geschirr, Möbilar, Spielsachen, Fahrrädern, den Kauf von gebastelten Armbändern, Abhaltung eines großartigen Benefizkonzertes des Vereines „Freunde des Museumshofes“ (Spende von € 3.375,-), Transport der Kinder in die Schulen, Hilfe bei den Lieferungen von Einrichtungen und deren Aufbau, usw.. Eine großartige Aktion gab es auch von Seite der Schülerinnen und Schüler der HLW in Leoben, welche hier eine eigene Spendenaktion für die in Kammern



Spendenübergabe des Vereines „Freunde des Museumshofes“ aus den Erlösen der Benefizveranstaltung



Die Schüler der HLW Leoben bei der Spendenübergabe im Gemeindeforum



untergebrachten Vertriebenen aus der Ukraine organisierten. Im Standesamt wurden diese gesammelten Spenden zur Entnahme aufgelegt und € 1.000,- im Geschäft für den Einkauf von Lebensmitteln hinterlegt. Für die in den ukrainischen Landesfarben gebastelten Armbänder wurden ebenfalls über € 4.500,- an Spenden erzielt, mit welchen ebenfalls Lebensmittel im Geschäft bezahlt wurden.

Es war für uns alle eine große Herausforderung, aber durch den großartigen Zusammenhalt und durch diese große Hilfsbereitschaft unserer Kammerner Bevölkerung, konnten wir diesen vom Schicksal schwer getroffenen Personen doch unterstützend und hilfreich zur Seite stehen. So waren hier bei der Ankunft ein Baby mit 6 Wochen und ein Mann mit 86 Jahren dabei. Dazu möchte ich festhalten, dass die Auszahlungen der finanziellen Unterstützungen von Seite des Landes, über eine Trägerorganisation, leider bis zu 8 Wochen gedauert hatte.

Die Marktgemeinde Kammern hat im Bezirk Leoben hinter der Stadt Leoben am meisten Personen aus der Ukraine aufgenommen, dafür bin ich jedem Quartiergeber sehr sehr dankbar.

Man muss sich nur selbst in diese Lage versetzen:

- Die Frau muss mit ihrem Kind von zu Hause, nur mit den geringsten Utensilien fort, muss den Gatten und Vater verlassen, mit der Ungewissheit, ob es ein Wiedersehen gibt!
- Weitere Fragen: Wo werde ich hinkommen, wie werde ich aufgenommen?
- Ich kann die Sprache nicht, wie werde ich meinen Lebensunterhalt und jenen meines Kindes finanzieren?
- Wie geht es mit meinem Kind im Kindergarten oder in der Schule weiter?
- Bekomme ich irgendwo eine Arbeit?
- Wie lange dauert noch der Krieg und ab wann kann ich vielleicht wieder nach Hause?
- Fragen über Fragen...

Es ist nur zu hoffen, dass dieser völlig unnötige und schreckliche Krieg doch bald ein Ende findet und wir wieder auf ein friedliches Europa blicken können!



Jeden Sommer erblüht das herrliche Blumenmeer am Marktplatz





Ein kleiner Moment des Glücks für die jüngsten Flüchtlinge aus der Ukraine



Unser Marktplatz ist überaus beliebt und liegt im Spitzenfeld

Die kleine Zeitung stellte in den letzten Wochen an die Steirerinnen und Steirer die Frage, wo ist der schönste Hauptplatz und hier wurden Stimmen gesammelt bzw. konnte man über Facebook 1-mal täglich abstimmen.

Nun wurden am Sonntag, den 10. Juli die Sieger bzw. die TOP 30 der Steiermark präsentiert.

Sieger wurde der Hauptplatz in Bad Gleichenberg mit 11.472 Stimmen!

Besonders erfreulich dabei ist, dass unser Marktplatz in Kammern den hervorragenden 23. Platz in der Steiermark erreichen konnte und im Bezirk Leoben sind wir die Nummer 1, vor den Städten Leoben (26. Platz) und Trofaiach (Platz 28).

Darüber können wir sicher sehr stolz sein und beim diesjährigen Marktfest konnte ich von vielen Gästen ebenfalls sehr viele lobende Worte über unseren Marktplatz entgegen nehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen Personen, welche hier für unseren Marktplatz gestimmt hatten, sehr herzlich bedanken.

Großartige Jubiläen

Am 6. August feiert im Heimatsaal unser Musikverein sein 150-jähriges Bestandsfest und auch die 50-jährige Partnerschaft mit dem Musikverein Amtzell wird hier besonders gefeiert. Vorweg möchte ich unserem Musikverein zu diesem besonderen Jubiläum schon herzlichst gratulieren, den Musikerinnen und Musikern sowie dem Vereinsvorstand und Kapellmeister Martin Kaiser für ihren vorbildlichen Einsatz und großes Engagement meinen ganz großen Dank aussprechen.

150 Jahre Musikverein Kammern bedeuten aber auch 150 Jahre musikalisches Wirken für die Marktgemeinde, wie zum Beispiel die musikalischen Umrahmungen bei diversen Festen und Feiern, aber auch bei traurigen Anlässen. Es freut mich besonders, dass die Partnerschaft mit Amtzell auch schon 50 Jahre besteht und hier im Rahmen dieser 150-Jahr – Feier auch dieses besondere Jubiläum in Anwesenheit der geschätzten Gäste aus Amtzell gefeiert wird.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Gemeindegewohnerinnen und Bewohner hier unseren Musikverein bei diesem Jubiläumskonzert durch ihre Anwesenheit unterstützen würden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen schönen Sommer, verbunden mit erholsamen Ferien- bzw. Urlaubstagen.

Ihr
Bürgermeister



Unser Marktplatz ist der Mittelpunkt vieler Feste und Veranstaltungen (hier das Marktfest 2017)

BERICHTE AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 15.12.2021

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2022

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag. Die Summen (SU) und Salden (SA) des **ERGEBNISVORAN-SCHLAGES** ergeben für das Haushaltsjahr 2022 folgendes Bild:

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (Angaben in €)

| 1. Ebene | VA 2022 | VA 2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Erträge (21) | 4.306.100,00 | 3.937.900,00 |
| Aufwendungen (22) | 4.394.300,00 | 4.017.000,00 |
| Nettoergebnis (21 - 22) | -88.200,00 | -79.100,00 |
| Haushaltsrücklagen | -88.200,00 | -593.100,00 |
| Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen | -0,00 | -672.200,00 |

Die Summen und Salden des **FINANZIERUNGSVORAN-SCHLAGES** ergeben für das Haushaltsjahr 2022 folgendes Bild:

| 1. Ebene | VA 2022 | VA 2021 |
|---|----------------------|--------------------|
| Summe Einzahlungen operative Gebarung | 3.976.900,00 | 3.591.500,00 |
| Summe Auszahlungen operative Gebarung | 3.478.900,00 | 3.151.000,00 |
| Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung | 498.000,00 | 440.500,00 |
| Summe Einzahlungen investive Gebarung | 463.100,00 | 547.000,00 |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung | 1.779.900,00 | 1.049.300,00 |
| Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung | -1.316.800,00 | -502.300,00 |
| Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2) | -818.800,00 | -61.800,00 |
| Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 1.195.200,00 | 384.000,00 |
| Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 1.111.200,00 | 1.059.200,00 |
| Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 84.000,00 | -675.200,00 |
| Saldo Geldfluss aus der voranschlags- | | |

wirksamen Gebarung

| | | |
|---------------|-------------|-------------|
| (Saldo 3 + 4) | -737.800,00 | -737.000,00 |
|---------------|-------------|-------------|

Mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss

Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen

| Grundsteuer | in € |
|--|--------|
| A) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge): | 500,00 |
| B) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge) | 500,00 |

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2022 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2022 weiter erhoben.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Höchstgrenze des Kassenstärkers gemäß § 76 Abs. 2 lit 2 GemO, die im Haushaltsjahr 2022 (Laufzeit jeweils vom 01.01.2022 bis 31.12.2022) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, mit € 717.600,00, zuzüglich dem gesamten per 31.12.2021 tatsächlich angehobenen Kassenstärkers (max. € 945.500,00) aufzunehmen und festzusetzen. Die Inanspruchnahme wird weiterhin wie folgt erfolgen:

Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan € 717.600,00, zuzüglich dem gesamten per 31.12.2021 tatsächlich angehobenen Kassenstärkers, Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 0,750%.

Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat beschlossen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für im Voranschlag 2022 vorgesehene investive Einzelvorhaben mit € 1.195.200,00 festzusetzen.

| Geplante Darlehensaufnahmen lt. VA 2022 | in € |
|---|------------|
| Wasserleitung BA05-BA08 | |
| Kostenüberschreitung | 157.200,00 |

| | |
|---------------------------------------|------------|
| FF Seiz Rüsthauszubau 1.Darlehen (BZ) | 622.800,00 |
| FF Seiz Rüsthauszubau 2.Darlehen (EM) | 415.200,00 |

Den Dienstpostenplan (Stellenplan)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 15.12.2021 den Dienstpostenplan 2022, welcher einen integrierenden Bestandteil des VA 2022 bildet, beschlossen.

Den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im Voranschlag 2022 dargestellt, beschlossen.

Das Budget von Einrichtungen und Unternehmen, die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt

Der Voranschlag der Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen.

Der mittelfristige Haushaltsplan

Die Gemeinde hat für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt einen mittelfristigen Haushaltsplan zu erstellen. Das erste Haushaltsjahr des mittelfristigen Haushaltsplanes fällt mit dem Haushaltsjahr zusammen, für das der Voranschlag erstellt wird. Der Voranschlag hat sich an den Vorgaben des mittelfristigen Haushaltsplanes zu orientieren. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den mittelfristigen Haushaltsplan 2022 – 2026 wie dargestellt mit Mehrheit beschlossen.

Beschluss Umschichtung Budgetmittel 2022

Die in den einzelnen Ansätzen des Voranschlages bewilligten Mittelverwendungen sind nur dem dort vorgesehenen Zweck zuzuführen. Änderungen der Zweckbestimmung dürfen, ausgenommen investive Einzelvorhaben, nur insoweit erfolgen, als der Gemeinderat die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen bereits anlässlich der Genehmigung des Voranschlages ausdrücklich beschlossen hat.

Für eine effiziente Mittelaufwendung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen gemäß § 79 Gemeindeordnung Steiermark idgF und § 76 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF laut den Anwendungsmöglichkeiten gemäß § 46 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF.

Erneuerung der Mitgliedschaft in der LAG Steirische Eisenstraße (LEADER-Aktionsgruppe Steirische Eisenstraße)

LEADER ist das Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume. Ziel ist es, den ländlichen Regionen neue Perspektiven zu geben und sie in ihrer eigenständigen Entwicklung zu

unterstützen. Die Funktionsfähigkeit als Lebens- und Wirtschaftsräume soll erhalten und entwickelt werden, dies unter Bewahrung und Unterstützung der regionalen Identität. Steiermarkweit stehen dafür rund 50 Millionen Euro für eine EU-Programmperiode (7 Jahre) zur Verfügung. Das Besondere an dem Förderprogramm ist, dass die Regionen selbst - über eine regionale „Steuerungsgruppe“ - über die Verwendung des Geldes bestimmen können. Projektträger können Gemeinden, Vereine, Betriebe, weitere Institutionen und Private sein.

Die 4 Aktionsfelder der Lokalen Entwicklungsstrategie sind

- Steigerung der Wertschöpfung (Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, KMU)
- Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
- Stärkung der Gemeinwohlstrukturen, Daseinsvorsorge
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat beschlossen, die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal in der LAG Steirische Eisenstraße (Leader-Aktionsgruppe Steirische Eisenstraße) für die EU-Förderperiode 2023–2027 (Ausfinanzierung bis 2029) – vorbehaltlich der Anerkennung als LEADER-Region im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – zu verlängern.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode (1.1.2023 bis 31.12.2029). Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,90/Einwohner, bei einer jährlichen Indexanpassung in der Höhe von 2,5 % beginnend mit 1.1.2024.

Die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES wird der Steuerungsgruppe der LAG Steirische Eisenstraße übertragen.

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1224, KG Kammern

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück 1224, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 4240/9 Magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde zu verkaufen und den Kaufvertrag genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Förderungen Alternativenergie

Die Marktgemeinde Kammern unterstützt den Einbau von alternativen, umweltfreundlichen Heizsystemen wie zum Beispiel

thermische Solaranlagen und moderne Biomasseanlagen, sowie alternative Energiesysteme wie Photovoltaik-Anlagen. Der Gemeinderat hat folgende neue Förderungen für alternative Heiz- und Energiesysteme ab 01.01.2022 einstimmig beschlossen:

Förderung von modernen Holzheizungen

Die Marktgemeinde Kammern gewährt die Förderung, wenn eine Umstellung der bisherigen Raumheizung inkl. Warmwasseraufbereitung auf Formen von Bioenergieanlagen (Hackschnitzelfeuerungen, Pelletsfeuerungen) erfolgt oder im Zuge von Bautätigkeiten solche Heizanlagen neu installiert werden. Durch die Neuerrichtung oder den Austausch muss gewährleistet werden, dass nur erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen.

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss zu den Errichtungskosten in der Höhe von Euro 300,00 gewährt. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der einmalige Zuschuss wird nur gewährt, wenn alle zivilrechtlichen Erfordernisse, insbesondere erforderliche Zustimmungserklärungen zur Errichtung der Anlage erfüllt sind, sowie allfällige erforderliche behördliche Bewilligungen für die Errichtung der Anlage durch den Förderungswerber eingeholt wurden.

Förderung von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie (Solar- und Photovoltaik). Durch diese Anlagen muss ein teilweiser Ersatz nicht erneuerbarer Energieträger (feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe etc.) erfolgen.

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von Euro 300,00. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindeamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen. Rechnungsbelege sind beizuschließen.

Förderung von innovativen Heizsystemen

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Wärmepumpen in Kombination mit Solar- oder Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen bei kontrollierter Wohnraumlüftung von Niedrigenergiegebäuden.

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von Euro 300,00. Ge-

fördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindeamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen.

Förderung Stromspeicher – Blackout-Vorsorge

Die Marktgemeinde Kammern fördert die Errichtung von Anlagen zur Speicherung von Sonnenenergie (Solar- und Photovoltaik).

Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Errichtungskosten in der Höhe von Euro 300,--. Gefördert wird jede Anlage im Gemeindebereich der Marktgemeinde Kammern.

Der Antrag auf Gewährung einer Förderung ist nach Errichtung der Anlage, unter Anschluss einer kurzen Beschreibung im Marktgemeindeamt einzureichen. Es ist eine Funktionsbestätigung einer fachkompetenten Firma vorzulegen. Rechnungsbelege sind beizuschließen.

Sitzung vom 30.03.2022

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021

Beschlussfassung Teil-Auflösung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve –Eröffnungsbilanz zur Abdeckung Nettoergebnis Ergebnisrechnung RA 2021

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz betrug € 11.440.442,14. In der Eröffnungsbilanz 2020 wurde die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 5.720.221,07 beschlossen, das waren 50% des errechneten Saldos. Im Rechnungsabschlussentwurf 2021 ist eine Teilauflösung dieser Rücklage in Höhe von € 532.982,61 vorgesehen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat einstimmig beschlossen, dass die Teilauflösung der 50%igen zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 532.982,61 erfolgt.

Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen.

Löschungsbewilligung EZ 197 KG 60318 Kammern

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die dem Gemeinderat vorliegende Löschungsbewilligung mit GZ.: 6038, erstellt vom öffentlichen Notar Mag. Theodor Gröbning,

8700 Leoben, Hautplatz 14 genehmigt wird. Die Marktgemeinde verzichtet mit diesem Beschluss ausdrücklich auf die eingetragenen Rechte für die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal und erteilt infolge Verzichtes das vorgenannte Wiederkaufsrecht ihre ausdrückliche Einwilligung und Bewilligung, dass bei der Liegenschaft EZ 197, KG 60318 Kammern, die Löschung der obgenannten Rechte, sowie sämtlicher hierauf bezughabender Anmerkungen einverleibt werden kann, und zwar ohne ihres ferneres Wissens und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten.

Bestandvertrag Gemeinde Kammern im Liesingtal und ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft - Grundstück Nr. 1214/2 der Liegenschaft EZ 372 Katastralgemeinde 60337 Mötschendorf

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist an der Strecke St. Michael - Selzthal, im Abschnitt St. Michael – Seiz, zwischen Bahn-km195,015 bis Bahn-km 195,115 mit Arbeiten zum Projekt Reinvest HOA Seiz befasst.

Der Gemeinderat hat den Bestandsvertrag zwischen der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, betreff der Inanspruchnahme aus dem Gutsbestand zu einstimmig beschlossen.

Darlehensaufnahme Wasserversorgung

Für die bereits abgeschlossenen Wassersanierungsarbeiten war es notwendig, ein Darlehen für die Wasserversorgung (WVA BA05 & BA08 – Bedeckung) aufzunehmen. Das Darlehen ist im VA 2022 enthalten und wird über den Gebührenhaushalt finanziert. Das Volumen der Darlehensaufnahme beläuft sich auf € 157.200,--, die Laufzeit beträgt 25 Jahre, die erste Tilgung erfolgt nach Zusage, anschließend Tilgung halbjährlich im März und September.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Darlehen, bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan eGen aufzunehmen.

Darlehensaufnahme Sanierung und Zubau FF Seiz

Für den Zu- und Umbau der FF Seiz ist es notwendig, ein zweites Darlehen aufzunehmen. Das hier zur Beschlussfassung stehende Darlehen ist nach Absprache mit der Abteilung 7 und LHStv. Anton Lang mit BZ-Mittel bedeckt. Das Darlehen ist im VA 2022 enthalten und wird über BZ-Mittel finanziert. Das Volumen der Darlehensaufnahme beläuft sich auf € 622.800,00, die Laufzeit beträgt 15 Jahre, die erste Tilgung erfolgt nach Zusage, anschließend Tilgung halbjährlich im März und September.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Darlehen, bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan eGen aufzunehmen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Darlehensaufnahme Sanierung und Zubau FF Seiz - Gemeindeanteil

Für den Zu- und Umbau der FF Seiz ist es notwendig, ein 2 Darlehen aufzunehmen. Das hier zur Beschlussfassung stehende Darlehen ist nach Absprache mit der Abteilung 7 und LHStv. Anton Lang der Gemeindeanteil des Projektes und wird über den Haushalt bedeckt. Das Darlehen ist im VA 2022 enthalten. Das Volumen der Darlehensaufnahme beläuft sich auf € 415.200,--, die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die erste Tilgung erfolgt nach Zusage, anschließend Tilgung halbjährlich im März und September.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Darlehen, bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan eGen aufzunehmen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Servitutsvertrag - Gemeinde Kammern im Liesingtal und ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft - Grundstück Nr. 1214/2 der Liegenschaft EZ 372 Katastralgemeinde 60337 Mötschendorf

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist an der Strecke St. Michael - Selzthal, im Abschnitt St. Michael – Seiz, zwischen Bahn-km 195,015 bis Bahn-km 195,115 mit Arbeiten zum Projekt Reinvest HOA Seiz befasst.

Gegenstand dieses Servitutsvertrages ist das Grundstück Nr. 1214/2 der Liegenschaft EZ 372 Katastralgemeinde 60337 Mötschendorf, und zwar jene Grundstücksteile im Ausmaß von insgesamt etwa 62 m².

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Servitutsvertrag inkl. Beilagen zwischen der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, zu genehmigen.

Sitzung vom 29.06.2022

Jagdpatcheuro 2022 Aufteilungsentwurf

Gemäß § 21 Abs. 2 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, wurde hiermit dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht, dass der erstellte Aufteilungsentwurf für die Ausbezahlung des Jagdpacht-schillings für das Jagdjahr 2022/2023, 4 Wochen hindurch, vom 1. Juli bis 29. Juli 2022, im Marktgemeindeamt Kammern i.L. zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtbetrages per Überweisung zu beantragen. Ein diesbezügliches Ansuchen wird an die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, welche noch keine Überweisung beantragt haben, übermittelt. Das Ansuchen bezüglich einer Überweisung des Jagdpachtbetrages gilt für die ganze Jagdpachtperiode (2019-2028).

Anteile des Jagdpachtbetrages, die nicht im kundgemachten Zeitraum beantragt bzw. abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Jagdgesellschaft – Mitgliederwechsel

Laut § 15 Abs. 8 Stmk. Jagdgesetz 1986 i.d.g.F. muss bei Auswechslung von Mitgliedern während der Pachtzeit einer Jagdgesellschaft, die eine Gemeindejagd gepachtet hat, der Gemeinderat seine Zustimmung erteilen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Ing. Siegfried Steinegger jun. als Mitglied der Jagdgesellschaft Kammern aufzunehmen.

Löschung Reallast EZ 450, KG 60317 Kalwang

Die AUVA hat die Gst. .104, .159 und 159 bisher inne liegend der EZ 169 verkauft und wurden diese abgeschrieben und der neu eröffneten EZ 450 KG 60317 Kalwang zugeschrieben.

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellten folgenden gleichlautenden Antrag, die dem Gemeinderat vorliegende Löschungsbewilligung, erstellt vom öffentlichen Notar Mag. Albert Kristl MBL, 2201 Gerasdorf, Leopoldauerstraße 9/2, zu genehmigen. Die Marktgemeinde verzichtet mit diesem Beschluss ausdrücklich auf die eingetragenen Rechte für die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal und erteilt infolge Verzichtes der vorgenannten Reallast ihre ausdrückliche Einwilligung und Bewilligung, dass bei der Liegenschaft EZ 450, KG 60317 Kalwang, die Löschung der obgenannten Rechte, sowie sämtlicher hierauf bezughabender Anmerkungen einverleibt werden kann, und zwar ohne ihres ferneres Wissens und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Verordnung gemäß § 43 (1) GO in Verbindung mit § 58a LStVG EZ: 273, KG 60318

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück Nr 1234, KG 60318 Kammern, das neue Grundstück laut Vermessungsplan von DI Kurt Oreschnik laut Planurkunde GZ.2790/25 ins freie Gemeindevermögen umzuwandeln und das Grundstück .210/1 in Öffentliches Gut umzuwandeln.

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1234, KG Kammern – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Grundstück 1234, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 6515/magk samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Absichtserklärung Grundverkäufe

Für das Projekt Sanierung und Zubau FF-Seiz muss eine weitere Finanzierung aufgrund der hohen Baukosten erfolgen.

Um eine Gesamtfinanzierung von € 300.000,00 zu darstellen zu können, wurde ein Konzept mit der Firma Lignum Austria erarbeitet.

Das Konzept wurde mit LHStv. Lang und der Abteilung 7 des Landes Steiermark abgesprochen. Da die Baukosten bereits im Winter fällig sein werden und die Einnahmen der geplanten Grundverkäufe und den Erlösen wahrscheinlich nicht bis zum Winter abgeschlossen sind, soll eine Zwischenfinanzierung mittels Darlehen erfolgen.

Nach längerer Diskussion wurde folgender Antrag gestellt, der Gemeinderat möge folgende Schlägerungsmaßnahmen durchführen und folgende Grundstücke laut Konzept zweckgebunden für das Projekt FF-Seiz zum Verkauf angeboten werden:

Heuer sollen noch Schlägerungsarbeiten in der Höhe von € 50.000,00 durchgeführt werden. Im Bereich Fadelgraben liegen die Wiesengrundstücke 932, 806/1, 804, sowie 779/1 (KG 60325). Zudem gibt es das Wiesengrundstück 947 (KG 60318) im Bereich des Grünschnittplatzes. Diese Flächen sind aus Sicht der Gemeinde unproduktiv und ergeben auch nur geringe Pachteinahmen, könnten aber aktuell mit einem Mischpreis (teilweise Grenzertrag, wenig Wald) von sicher nicht unter 4,00 €/m² im Durchschnitt veräußert werden. Gesamt geht es um 4,1447 €/ha Wiesen also ca. € 160.000,00.

Ebenso nicht nutzbar (weil nicht erreichbar) das Grundstück 782, Nachbarschaft Heinzinger, welches ebenso zu etwa 3,00 €/m² verkauft werden könnte und aktuell aus Gemeindegeld ohnedies nicht bewirtschaftbar ist. Das ergibt für knapp einen Hektar grob einen Betrag von € 30.000,00.

Die Parzellen (570 / 571 KG 60325) mit grob 1,5 ha könnten so noch etwa € 15.000,00 an Holzträgen bringen, sowie danach grob € 40.000,00 an Verkaufserlös.

Die Parzelle 622 mit etwa 1,6 ha könnte ebenso an die LRG gehen (allerdings ohne unmittelbare, vorherige Entnahmen); Erlös knapp unter € 50.000,00.

Diese Verkäufe bringen uns damit € 295.000,00, welche dieses Darlehen zu 100% abdecken und uns noch einen kleinen Überhang von € 45.000,00 einbringen.

Dies wäre ein kleiner Polster bei einer weiteren unvorhergesehenen Kostensteigerung. Sollte dieser Betrag nicht mehr benötigt werden, wird dieser für die Errichtung des Katast-

rophenschutzplatzes verwendet. Somit werden hier sämtliche Verkaufserlöse für unsere beiden Feuerwehren verwendet.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss (mit den Stimmen der SPÖ)

Auftragsvergaben FF Seiz

Ausschreibungsunterlagen bzw. Leistungsverzeichnisse aller Gewerke beim gegenständlichen Projekt wurden im Zeitraum 04.03.2022 bis 16.03.2022 an je fünf Unternehmen im nicht offenen Verfahren zur Auspreisung und Abgabe versendet. Die Abgabe aller ausgepreisten Angebote mit allen Beilagen wurde für 25.03.2022 anberaumt. An diesem Tag wurde auch die Angebotsöffnung vereinbart.

Die Angebotsöffnungen fanden in gestaffelter Gewerkeabfolge im Zeitraum von 10:00 bis 12:00 Uhr statt und liegen die zugehörigen Protokolle zur jederzeitigen Einsichtnahme auf.

Nach erfolgter Angebotsöffnungen folgten die vertieften Angebotsprüfungen durch die Baukanzlei Haberl, welche auf eine Bruttogesamtsumme von € 1.664.827,65 zielt. Dieses Ergebnis weicht wesentlich von einer durch Architekt Gurmanner erstellten Kostenschätzung ab und wurde vorweg entschieden, in dieser Form von einer Projektumsetzung abzugehen bzw. Wege Schaffung zusätzlicher Mittel beim Land Steiermark zu suchen. Zwischenzeitig bemühte man sich um Möglichkeiten von Senkungen von Angebotssummen in Form von Änderungen oder Reduzierungen von Leistungsumfängen.

Die Ergebnisse dieser Bearbeitungen werden wie folgt dargestellt und wird hier darauf hingewiesen, dass vorweg die gewichtigen und relevanten Gewerke zur Realisierung des Rohbaues beleuchtet wurden.

Baumeisterarbeiten

Hinsichtlich Baumeisterarbeiten (Angebotssumme des Billigstbieters Neubauer brutto € 576.446,71) konnten ohne Beeinflussung von Qualität und Nutzungsmöglichkeit folgende Einsparungen erarbeitet werden:

- Eine Überarbeitung der Leistungsgruppe Außenanlagen im Leistungsverzeichnis des Best,- und Billigstbieters Neubauer in der Höhe von netto € 92.849,62 ergab die Halbierung dieses Betrages auf gerundet € 46.000,00 exkl. MwSt. und ergibt dies eine Preisminderung von gerundet € 46.000,00 exkl. MwSt.
- Die Leistungsgruppe Abbrüche in der Höhe von € 19.000,00 exkl. MwSt. fällt in den Bereich von Eigenleistungen und ergibt dies eine Preisminderung von gerundet € 19.000,00 exkl. MwSt.
- In Summe resultiert daraus ein Einsparungspotential von € 65.000,00 exkl. MwSt. sohin brutto € 78.000,00. Im Falle einer Pauschalierung der Leistungen Baumeisterarbeiten kann

daher ein Betrag in der Höhe von brutto € 498.000,00 erzielt werden. Mengereserven wurden geprüft und einbezogen.

Dachdeckerarbeiten

Hinsichtlich Dachdeckerarbeiten (Angebotssumme des Billigstbieters Neuhold brutto € 52.113,14) konnten ohne Beeinflussung von Qualität und Nutzungsmöglichkeit folgende Einsparungen erarbeitet werden:

- Im Zuge von Abrechnungen nach Aufmaß kann eine 5-prozentige Mengenreserve entfallen und resultiert daraus ein Einsparungspotential von gerundet € 2.600,00 inkl. MwSt.

Fensterversatz

Hinsichtlich Fensterversatzarbeiten (Angebotssumme des Billigstbieters Rekord brutto € 19.116,54) konnten keine Einsparungen erarbeitet werden. Das gesamt erhobene Einsparungspotential für Rohbauarbeiten ergibt somit einen Bruttobetrag in der Höhe von € 80.600,00.

Haustechnik

Außerhalb diese Journales, welches auf den Rohbau gerichtet ist, wird darauf hingewiesen, dass akribische Nachbearbeitungen im Bereich haustechnischer Anlagen stattfanden und in Bezug auf Elektroinstallationen ein Einsparungspotential von gerundet € 33.000,00 inkl. MwSt. und für HKLS Installationen ein Einsparungspotential von gerundet € 160.000,00 inkl. MwSt. erzielt wurde. Das gesamt erhobene Einsparungspotential für haustechnische Anlagen ergibt somit einen Bruttobetrag in der Höhe von € 193.000,00. In Summe resultieren nach dargestellter Überarbeitung Gesamtbaukosten in der Höhe von € 1.388.968,32 brutto und somit eine Differenz zur ungeprüften Summe ein Einsparungsbetrag in der Höhe von gerundet € 275.800,00 inkl. MwSt.

Zwischenzeitig wurden Vorbereitungen und Aufbereitungen dieses Projektes auf den ursprünglich vorgesehenen Ausführungszeitraum April bis Dezember 2022 ausgelegt. Allerdings führten massive Überschreitungen von präliminierten Gesamtbaukosten zu Nachbearbeitungen und damit in Zusammenhang stehender Verlegung der Bauzeit auf voraussichtlich September 2022 bis April 2023.

Bürgermeister Karl Dobnigg stellte folgende Anträge bezüglich der Auftragsvergaben beim Projekt Zu- und Umbau FF Seiz:

- Baumeisterarbeiten - Vergabe an den Bestbieter, Fa. Neubauer Thomas € 498.000,00 brutto

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss (mit den Stimmen der SPÖ)

- Fensterversatzarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Rekord € 19.116,54 brutto

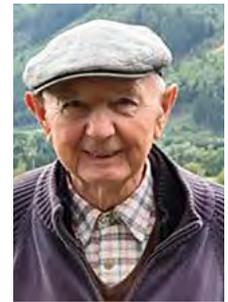
Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss (mit den Stimmen der SPÖ)

- Dachdeckerarbeiten – Vergabe an den Bestbieter, Fa. Neuhold € 52.113,14 brutto
- Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss (mit den Stimmen der SPÖ)**

Schulstartgeld Schülerinnen und Schüler Kammern

Der Gemeinderat hat Folgendes einstimmig beschlossen: Für die Kinder, welche mit der Schule beginnen, wird ein einmaliger Betrag von € 200,00 und für alle anderen Pflichtschulkinder ein einmaliger Betrag von € 100,00 ausbezahlt. Das Kind muss seinen Hauptwohnsitz in Kammern i.L. haben. Das Schulstartgeld kann nur einmal pro Schulkind beantragt werden. Der Antrag hat eine Bestätigung der Schulleitung zu enthalten. Die Antragstellung muss durch die Erziehungsberechtigte oder den Erziehungsberechtigten erfolgen.

Die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal gibt in Erfüllung einer traurigen Pflicht Nachricht, dass ihr ehemaliger Gemeinderat, Herr



Christian Sattler

am Freitag, dem 18. Februar 2022 im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Christian Sattler war von 1965 bis 1972 Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal. Wir danken für seine gewissenhafte Arbeit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Für die Marktgemeinde
Bgm. Karl Dobnigg**



mit Tochter Haylie), haben in der kostenfreien Klimaschutz-App Punkte gesammelt und gewonnen.

Belohnung für Klimaschutzaktivitäten: Wettbewerbe und Preise

In den Wettbewerben "Täglich grüßen KLIMA CHAMPS Kammern" und "Alltagsheld*innen Kammern" vom 15. Februar bis 7. März zählte jede kleine Entscheidung. Ob für regionales Einkaufen, Verzicht auf Plastik oder Wäsche im Freien trocknen. Als Gewinn gab es pro CHAMPION einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten im Wert von 50 Euro.

KLIMA CHAMPS WETTBEWERBE

Dass umweltfreundliche alltägliche Handlungen auch belohnt werden können, wissen die Gewinner*innen der KLIMA CHAMPS-Wettbewerbe in Kammern am besten. Margit Neubauer, Vzbgm. Johann Ruppig, Tina Doppelreiter (am Foto

Gemeinsam für unsere Umwelt

Bürgermeister Karl Dobnigg betonte bei der Preisverleihung, wie sehr er sich über die rege Teilnahme der Bürger*innen in Kammern in der Klimaschutz-App KLIMA CHAMPS freue. "Ich bedanke mich bei allen für ihre Einträge! Nur gemeinsam können wir für unsere Umwelt und eine nachhaltige Zukunft einstehen!", so Karl Dobnigg.



NEUES MASSAGEANGEBOT

In Zusammenarbeit mit der Massagepraxis Waltraud (Wahlpraxis) in Trofaiach, Hauptstraße 78 ist es möglich, ab 4. Juli 2022 in der Ordination Dr. Beate Steinkellner klassische Heilmassage per ärztlicher Verordnung in Anspruch zu nehmen.

Klassische Heilmassage wird bei

- Erkrankung des Bewegungsapparates, bei denen die Muskulatur entspannt werden muss,
- schmerzhaften Verspannungen,
- einseitigen Belastungen im Beruf,
- zur Nachbehandlung von Muskelverletzungen,
- Migräne und Verspannungskopfschmerz

verordnet.

Durch die klassische Massage wird die Muskulatur entspannt, der Lymphfluss angeregt, die Durchblutung gefördert, der Energiehaushalt ins Gleichgewicht gebracht, Verspannungen gelockert und somit schmerzhaft Beschwerden gelindert.

Ab 4. Juli 2022 wird Frau Marion Seunig Montag von 7.00 bis 12.30 Uhr und Mittwoch von 7.00 bis 14.30 Uhr in der Praxis von Dr. Beate Steinkellner tätig sein. Die Ersttermine werden über die Ordination vereinbart, alle weiteren Termine werden direkt mit Frau Seunig persönlich oder unter 0650 / 2230309 vereinbart. Ebenso steht Ihnen Frau Seunig gerne für Auskünfte über weitere therapeutische Maßnahmen, wie Osteopathie, und Dorn Breuss Behandlung, welche in der Praxis in Trofaiach durch Frau Lais und ihre Mitarbeiter persönlich erfolgt, gerne zur Verfügung.

Frau Seunig ist seit 8 Jahren im Institut von Frau Waltraud Lais als Masseurin tätig. Da das Bedürfnis an körperlicher und seelischer Entspannung aufgrund der ständig steigenden Anforderungen im Alltag immer mehr zunimmt, ist auch die Freunde über dieses Angebot in der Ordination Steinkellner groß.



Dr. Beate Steinkellner

Optimal geschützt:

Auffrischungs- Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.



Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



WE'LL BE
BACK!

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten
Sie telefonisch über die Hotline der AGES
unter **0800 555 621**.



Das Land
Steiermark



Oberstleutnant Herbert Huber mit
Kontrollinspektor Helmut Leitner

40 JAHRE POLIZEIDIENST

Seit 40 Jahren befindet sich Kontrollinspektor Helmut Leitner, Kommandant der Polizeiinspektion Mautern, nun schon im Dienst der Polizei. Jetzt erhielt er von Oberstleutnant Herbert Huber vom Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben ein Dank- und Anerkennungsschreiben des Landespolizeidirektors für Steiermark Gerald Ortner für seine jahrzehentlange ausgezeichnete und erfolgreiche Tätigkeit im Polizeidienst.

Gleich nach der Grundausbildung beim damaligen Landesgendarmeriekommando Steiermark versah er seinen Dienst

am Gendarmerieposten St. Peter-Freienstein und wurde dort Kommandant. Danach wechselte er für ein Jahr als Stellvertreter des Kommandanten zur Polizeiinspektion Trofaiach. Vor zehn Jahren übernahm er schließlich die Leitung der Polizeiinspektion Mautern, die er bis heute innehat. Bereits im Jahr 2017 wurde Helmut Leitner aus Würdigung seiner Tätigkeit das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

ÖSTERREICHISCHE HARMONIKA- STAATSMEISTERSCHAFT

Junge Harmonika-Solistinnen und Solisten, sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol fanden sich von 16. - 18. Juni 2022 in Perg ein. Im Rahmen des Harmonikafestivals spielten sie um den begehrten Titel «Staatsmeister 2022». Ihre Freude an der Musik war dabei für die Zuhörerinnen und Zuhörer zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren.

Vizestaatsmeister aus Kammern geehrt

Bewertet wurden die teilnehmenden Harmonika-Spielerinnen und -spieler, ge-

reicht nach Alter in 13 Kategorien, von einer Fachjury bestehend aus Mitgliedern aus ganz Österreich, Südtirol, der Schweiz und Slowenien. Aus dem Bezirk Leoben konnten die Geschwister Johanna und Lukas Steinegger aus Kammern die Jury überzeugen und holten sich den Titel «Vizestaatsmeister». Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein wurde mit dem dritten Platz belohnt und Viktoria und Lukas Blasl aus Kalwang wurden Dritte.

Als weitere Preisträgerinnen und Preisträger wurden Emanuel Anderle, Jasmin

Rabko, Elias Zeiler, Katrin Gruber, Franziska Steinegger und Stefan Rauter mit dem Prädikat «Ausgezeichnet». Das Prädikat «Sehr gut» erhielten Thomas Rauter, Andreas Tatzl und Moritz Gruber. Sie alle wurden von Musikschullehrer Professor Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern/St. Peter-Freienstein vorbereitet.

Wir gratulieren Johanna und Lukas Steinegger recht herzlich zu ihrer musikalischen Auszeichnung und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.



Lukas (7.v.r.) und Johanna Steinegger (1.v.r.)



50 JAHRE LANDARZT

Goldenes Diplom für OMR Dr. Rüdiger Böckel

Im Jahr 1972 absolvierte Rüdiger Böckel an der Universität Graz sein Medizinstudium. Genau 50 Jahre später lud die Medizinische Universität Graz zu einem feierlichen Festakt anlässlich des Jubiläums der Promotion ein. Gemeinsam mit 18 weiteren Ärztinnen und Ärzten wurde er mit dem Goldenen Diplom ausgezeichnet. Im Kreise der Familie ließ Rüdiger Böckel bei einer Portion Backendl beim Grazer Restaurant Griesbauer den Tag ausklingen – übrigens genau an jenem Ort, wo er vor über 50 Jahren anderen Student:innen Nachhilfe gegeben hat. *Herzlichen Glückwunsch!*

50 JAHRE „MISTER“ FRÜHSCHOPPEN

Im Jahr 1972 begann in St. Michael für Gerhard „Kasimir“ Kassegger die Karriere als Humorist mit der heimischen Jugendblaskapelle und dem Weltklang Quintett. Viele Veranstaltungen in Kammern hat er in den letzten Jahren auch geprägt und war immer wieder als Moderator vorn dabei. Zahlreiche Feste, die buntesten Bälle und auch das Drei-Tage-Zeltfest bereicherte Kasimir mit Witz und Schmä. Auch der Faschingsumzug wurde von Gerhard auf seine ganz spezielle Art und Weise humorvoll umrahmt und dabei erfand er auch den Kammerner „A dabei!“. 23 Jahre war seine Stimme im Frühschoppen-Programm bei Radio Grün-Weiß zu hören und so traf er unzählige Persönlichkeiten, mit denen er plauderte und musizierte.

Sein Leben ist die Bühne und dort werden wir ihn noch öfters zu Gesicht bekommen. Wir wünschen Gerhard für die Zukunft viel Gesundheit und möge er seinen Sinn für Humor stets beibehalten.



STUDIENERFOLG

Amerikanischer Studienabschluss für Mag. Valerie Böckel, MBA

Die Freude war groß, als Valerie Böckel im Mai 2022 in Kalifornien ihren akademischen Hut werfen durfte. Sie absolvierte ein postgraduales Management-Studium, den Master of Business Administration (MBA) zum Thema „Leadership und Management“ an der California Lutheran University in den USA. Das Studium selbst konnte sie in Österreich durchführen, aber zur feierlichen Graduierung ging es auf den Uni-Campus nach Thousand Oaks. Der MBA war für sie die optimale Ergänzung zu ihrer bisherigen akademischen und beruflichen Laufbahn und war ein guter Vorbote für ihre neue berufliche Herausforderung – sie wird ab August ein Jahr an einer US-Universität in Ohio studieren und Deutsch unterrichten. *Gratulation!*





Medaillenjägerin Lieselotte Günther mit ihrer heurigen Trophäenausbeute

Erfolge des ersten Halbjahres 2022

1. Platz bei der Landeskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Steiermark (292 Holz), 1. Platz bei der Staatsmeisterschaft der Senioren (444 Kegeln) und 3. Platz bei der Staatsmeisterschaft im Teambewerb des Österreichischen National Kegelerbands, Steirischer Meister (448 Kegeln) Einzelbewerb des ASKÖ, 2. Platz im Einzelbewerb (448 Kegeln) und 3. Platz beim Paarbewerb des Steirischen Breitensport Freizeitkegelerverbandes, 1. Platz Bezirksmeisterschaft (286 Holz) des Pensionistenverbandes Bez. Leoben.

Lieselotte ist kein bisschen müde, weil es ihr unheimlich viel Spaß bereitet und sie sich immer noch topfit fühlt. So werden sich auch in Zukunft ihre Kolleginnen im Kegel-Breitensport warm anziehen müssen, wenn sie die Bahn betritt und wieder in die Vollen geht.

Auf ihrem sportlichen Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

IMMER IN DIE VOLLEN

Lieselotte Günther ist nicht zu bremsen, und das hat sich heuer wieder so richtig für sie gelohnt. Stolz präsentierte sie ihre Erfolge der heurigen Wettbewerbe, die sie in ganz Österreich im Einzel- und Teambewerb abgeräumt hat. Über viele Titel, wie Bezirksmeister, steirischer Landesmeister und auch österreichischer Staatsmeister kann sich Lieselotte heuer besonders freuen. Akribisch sortiert haben sich in den letzten Jahren zahlreiche

Auszeichnungen, Medaillen und Pokale angesammelt, sodass für die vielen Pokale der Platz bereits nicht mehr ausreicht. Einige besonders ehrenwerte Belohnungen haben ihren eigenen Platz bei ihr Zuhause gefunden und Medaillen lassen sich natürlich auch leicht verstauen. Aber darüber hinaus ist es für Lieselotte nicht mehr so leicht, jeden Pokal in ihre Sammlung aufzunehmen.



Norbert Stranegger (2.v.r.)

ZIVILCOURAGE

Für Norbert Stranegger gehört Zivilcourage zum Leben dazu. Im Jahr 2020 hat er einen 21-jährigen überwältigt, der auf seinen Großvater mit einem Messer eingestochen hat. Im Mai 2022 wurde er dafür mit dem Courage-Award 2021 von der Polizei, im Beisein von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für sein rasches Handeln ausgezeichnet. In einem Interview erzählt Norbert Stranegger, dass er glaubt, mit seiner Courage auch andere zu motivieren, die richtige Entscheidung zu treffen. *Herzlichen Glückwunsch!*



HAUBENKOCH

Klaus Lobnik erneut ausgezeichnet

Klaus Lobnik wurde erneut vom Restaurantguide „Gault & Millau“, gemeinsam mit 109 steirischen Betrieben Ende des letzten Jahres für seine erstklassige Küche mit zwei Hauben ausgezeichnet. Mit insgesamt 13,5 Punkten von möglichen 20 zaubert der Spitzenkoch Liebe und Ehrlichkeit in seine Gaumenfreuden. Die Hauben sind ein Kriterium, dass anspruchsvolle Gäste zu ihm nach Kammern kommen. *Wir gratulieren herzlich!*



DI Burkhard Neuper

BÜRGERVERSAMMLUNG

Bei der Bürgerversammlung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal ging es am 30.06.2022 gleich um mehrere Themen, die aber alle etwas gemeinsam haben: STROM. Bei der heutigen Entwicklung der Strompreise und der Abhängigkeit fällt einem sofort auf, dass unser Leben vollkommen vom Strom abhängig geworden ist. Kochen, Waschen, Fernsehen, Telefonieren, selbst Tanken wird zu einem Problem, wenn wir vor einem Blackout stehen. Lebensmittelläden werden nicht mehr beliefert, selbst

bei einem Ausfall eines Wasserkraftwerkes kann dieses ohne Strom gar nicht starten. Dinge, die uns zu denken geben sollten.

Vortragender DI Burkhard Neuper ist ein Experte auf dem Gebiet erneuerbarer Energien und präsentierte in seinem Vortrag viel Wissenswertes über die topaktuellen Themen **Photovoltaik, Selbstversorgung, eMobilität und Energiegemeinschaften**. Wie macht man sich vom Stromanbieter unabhängig, was er-

wartet uns in der Entwicklung um Photovoltaik, welche Vorteile bietet ein Fahrzeug mit Akku, wann ist die Gründung einer Energiegemeinschaft interessant und wie fängt man am besten an mit der eigenen Vorsorge? Viele Fragen, auf die es von DI Burkhard Neuper in seiner Präsentation im Heimatsaal Antworten gab. Rund 30 Personen zeigten besonderes Interesse an diesem Vortrag und konnten auch im Anschluss DI Burkhard Neuper Fragen stellen und mitdiskutieren.

Auch in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat man bereits zahlreiche Projekte umgesetzt, die nicht nur dem Klimaschutz dienen, sondern auch dem Bürger Vorteile verschaffen. Seit 1.1.2022 gibt es ein neues Förderungsmodell für die Nutzung von erneuerbarer Energie. Im Konkreten werden moderne Holzheizungen (Hockschnitzel-, Pelletsfeuerungen), Photovoltaik-Anlagen, Thermische Solaranlagen, innovative Heizsysteme (Wärmepumpen) und Stromspeicher mit einmalig je € 300,- gefördert.



LIVE
KONZERT
FREIER
ENTRITT

Franz Scheucher
REVIVAL BAND
Gedenkkonzert

13. August 2022
Samstag

Beginn: 19:30 Uhr
Marktplatz Kammern

Freier Eintritt



POSTBUS-SHUTTLE

Mobilitätsbedürfnisse ändern sich. Die Menschen wollen immer flexibler und unabhängiger, gleichzeitig aber kostengünstig sowie klimafreundlich unterwegs sein. Der Gedanke, ein eigenes Auto zu besitzen, verliert zunehmend an Bedeutung. Die Nachfrage bedarfsorientierter Services, die den vorhandenen öffentlichen Verkehr in ländlichen Regionen ergänzen und gleichzeitig Anbindungen schaffen, wo es heute noch keine gibt, steigt hingegen. Daher ist seit 2. Mai in der Region Liesingtal in den Gemeinden Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern in Steiermark und Wald am Schoberpaß das Postbus Shuttle gestartet und bringt damit für 5.000 Einwohner ein völlig neues Nahmobilitätsangebot.

Zu buchen sind die Fahrten einfach und bequem mittels Postbus Shuttle-App und bei den vier teilnehmenden Gemeinden. Im laufenden Betrieb wird darüber hinaus die lokale Infrastruktur (Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe) für die Buchungsmöglichkeit eingebunden.

Bequem ans Ziel

„Mit dem neuen öffentlichen On-Demand-Angebot von Postbus ermöglichen wir unseren Gemeindegürgern, die erste und letzte Meile erfolgreich abzudecken. Wir vernetzen so nicht fußläufige Distanzen, die sonst mit dem Pkw zurückgelegt werden müssen“, so

Bürgermeister Mario Angerer von der Marktgemeinde Kalwang. Die insgesamt 111 Haltepunkte, die in maximal 300 m zu Fuß erreichbar sind, ermöglichen diese nahezu nahtlose Tür- zu Tür-Mobilität. Die Haltestellen können über die App virtuell eingesehen werden. Jeder bucht selbst über die App und teilt sich durch den Bündelungsalgorithmus ein Stück des Weges.

„Nicht zuletzt verstärken die sprunghaft steigenden Spritpreise die Suche nach Alternativen zum eigenen Auto unserer Gemeindeglieder“, ergänzt Bürgermeister Marc Landl der Gemeinde Wald. „Zumal Wege des täglichen Bedarfs, wie Fahrten zum Friseur, in die Arztpraxis, nach Kalwang ins Krankenhaus, zur Bank oder ins Gasthaus nun bequem und flexibel erledigt werden können – auch ohne eigenes Auto. Durch den Shuttlebus sind im Sommer auch bequem unser Badesee oder im Winter unsere Langlaufloipe erreichbar. Aber den größten Nutzen sehe ich für unserer ältere Gesellschaft, die nicht die Möglichkeit hat oder einfach nicht mehr selbst mit dem PKW fahren möchte.“

Günstig und umweltschonend unterwegs

Der Fahrpreis ist kilometerabhängig und richtet sich nach dem Besetzungsgrad des Postbus Shuttles pro Fahrt – je mehr

Personen mitfahren, umso günstiger wird die Fahrt pro Person. Zusätzliche Begünstigungen durch die Gemeinden werden bei den Tarifen mitberücksichtigt.

Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei unseren Fahrer:innen. „Die Marktgemeinde Kammern besteht aus 11 Ortsteilen. Ich empfinde die Einführung des Postbus Shuttle als große Bereicherung für unsere Bevölkerung! Ob zum Arzt, in die Kirche, zum Friseur, zur Fußpflege, in unser Geschäft, ins Senior:innenzentrum, ins Café, ins Restaurant, auf den Fußball- oder Tennisplatz, unsere Bevölkerung kommt rasch und günstig an ihr gewünschtes Ziel und ältere Personen sind nicht immer auf die Hilfe anderer Personen angewiesen. Kammern ist auch Klimabündnisgemeinde leistet mit dem Postbus Shuttle auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz!“, freut sich Bürgermeister Karl Dobnigg der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Dass sich bereits über 8.500 Kunden österreichweit bei der Postbus Shuttle-App registriert haben, zeigt, wie beliebt das Service bereits ist. Sowohl für Fahrten des täglichen Bedarfs als auch in der Freizeit wird per Klick auf das Nahmobilitätsangebot vom Postbus umgestiegen. Das zeigen bereits erfolgreich umgesetzte Projekte in mittlerweile über 30 Gemeinden Österreichs. „Umso mehr erfüllt es uns als Marktgemeinde Mautern in Steiermark mit Stolz, dem Trend zu folgen und unseren Gemeindegürgern ein völlig neues Gefühl an Mobilität zu bieten und gleichzeitig eine attraktive Alternative zum eigenen Pkw zu schaffen. Auch für unsere Mitbürger in den entlegenen Ortsteilen wird das Shuttle Erleichterungen bringen, zB für Fahrten zum Einkauf oder Arzt, die ja bislang mit öffentlichen Verkehrsmitteln – wenn überhaupt möglich – mit langen Wartezeiten verbunden waren“, so Vizebürgermeister Franz Lerchbaum (in Vertretung für Bürgermeister Andreas Kühberger).



MENSCHLICHE AKTION

der Schülerinnen und Schüler der HLW Leoben

Die schrecklichen Bilder vom Krieg in der Ukraine mit den vielen Schicksalen der Bevölkerung machten auch die Schülerinnen und Schüler der HLW in Leoben-Donawitz sehr betroffen.

So machten sie sich gemeinsam mit den Professorinnen und Professoren, sowie dem Direktor Gedanken, wie sie hier den leidgeprüften Menschen aus der Ukraine helfen könnten.

Man hatte über die Medien erfahren, dass in der Marktgemeinde Kammern auf Initiative von Bürgermeister Karl Dohnigg rund 70 Flüchtlinge, darunter viele Kinder, bereits mit einem Quartier versorgt werden konnten.

Da diese Personen meistens nur jene Bekleidung haben, welche sie auf der Flucht trugen, organisierten die Schülerinnen und Schüler eine Spendenaktion.

In Begleitung von Frau Professor Martina Rennhofer kamen am Mittwoch, dem 23. März, 11 Schülerinnen in Vertretung der HLW in das Gemeindeamt und überbrachten die gesammelten Kleidungsstücke, die gekauften Lebensmittel und übergaben zusätzlich noch € 1.000,- für den weiteren Einkauf von Lebensmitteln beim örtlichen Nahversorger.

Bürgermeister Karl Dohnigg hatte zu dieser Übergabe die

OFFENES AUGE BELOHNT

Bürgermeister Karl Dohnigg belohnte zum 17. Mal „offene Augen“ für Kammern. Damit Kammern noch lebenswerter und sicherer wird, haben viele Bewohner auch im vergangenen Jahr wieder viele interessante Wünsche, Vorschläge, Hinweise und Anregungen bei der Marktgemeinde deponiert bzw. auf Gefahrenstellen oder defekte Anlagen hingewiesen.

Zum Abschluss der Aktion »offene Augen 2021« wurden unter allen Einreichern drei Preise verlost, welche von Bürger-

meister Karl Dohnigg bei einer kleinen Dankesfeier an die Gewinner überreicht wurden. Die Preisträger waren Günter Waggermayer, Manuela Hochfellner und Gerhard Koschir, (Foto v.l.) welche jeweils Kammerner Einkaufsgutscheine überreicht bekamen.

Bürgermeister Karl Dohnigg bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Teilnehmern an dieser schon traditionel-



in Kammern untergebrachten Personen aus der Ukraine geladen, welche überaus dankbar von den Spenden Gebrauch machten.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern für diese vorbildliche und menschliche Aktion und lobte ihr großartiges Engagement für diese Menschen, welche um ihr Leben zu retten, aus ihrem Heimatland flüchten mussten.

Die Initiative dieser jungen Menschen ist sehr bemerkenswert und ein besonderes Zeichen der Nächstenliebe.

Frau Nataliia Leitner, eine geborene Ukrainerin, welche seit rund 13 Jahren in Kammern lebt, fungierte hier wieder als Dolmetscherin und so konnten die sprachlichen Probleme gelöst werden.

Besonders liebevoll wurde das 3 Monate alte Baby immer wieder von den anwesenden Schülerinnen in die Arme genommen und herzlich umsorgt.

len Aktion. Gleichzeitig lädt er die Bevölkerung ein, auch 2022 wieder mit offenen Augen durch die Marktgemeinde Kammern zu gehen und durch wertvolle Anregungen dazu beizutragen, dass Kammern noch lebens- und liebenswerter wird und eventuelle Gefahrenquellen rasch beseitigt werden können.



elf vertrieben Personen aus der Ukraine, der gesamte Gemeindevorstand mit Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Johann Ruppig und Gemeindekassier Anton Kühberger sowie Gemeinderat Mark Obergruber und einigen überaus umweltbewussten Kindern.

FRÜHJAHRSPUTZ

Insgesamt 68 Personen (genau die gleiche Anzahl wie im Vorjahr) beteiligten sich erfreulicherweise an dieser schon traditionellen Frühjahrsputzaktion in der Marktgemeinde Kammern und diese Kinder sowie erwachsenen Personen scheuten sich nicht davor, den Müll Anderer wegzuräumen!

In Kammern beteiligten sich auch heuer wieder die Kinder der Volksschule an der Aktion „Saubere Steiermark“. Äußerst fleißig und umweltbewusst zeigten sich am 8. April die Kinder der 3. und 4. Schulstufe, welche von ihren Pädagoginnen und Mitgliedern der örtlichen Berg- und Naturwacht mit Obmann Ing. Gerhard Hoffellner unterstützt wurden.

Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, säuberten sie gruppenweise verschiedenste Ortsteile von Kammern und brachten die eingesammelten „Schätze“ zum Müll-Sammelplatz. Die fleißigen Mädchen und Buben wurden dafür mit einer Jause für ihr vorbildliches Engagement von Bürgermeister Karl Dobnigg belohnt.

Am Sonntag, dem 24. April nahmen insgesamt 39 Personen an dieser Aktion teil. Darunter Mitglieder der Feuerwehrjugend von der FF Kammern und der FF Seiz, Mitglieder der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern, Mitglieder des Ortsbauernrates mit Obmann Ing. Siegfried Steinegger,

Bäche, Wälder und Wiesen entlang der Straßen und Radwege wurden von Müll befreit. Erfreulich war bei dieser heurigen Putzaktion, dass wesentlich weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt werden musste. Bürgermeister Karl Dobnigg dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Einsatz für eine saubere Umwelt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jene Personen, welche ihre Abfälle so sorglos wegwerfen, doch endlich zur Vernunft kommen.

„Eine saubere Umwelt sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein und zuwiderhandelnde Personen sollten nicht geschont, sondern zur Verantwortung gezogen werden“, so Dobnigg abschließend.

Bürgermeister Karl Dobnigg lädt ein zum

FOTO WETTBEWERB

der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal

Die schönsten Blumenwiesen und Landschaftsbilder aus Kammern.

Marktgemeinde Kammern im Liesingtal

Mitmachen und gewinnen!

- 1. Preis: € 100,- Gutschein
- 2. Preis: € 80,- Gutschein
- 3. Preis: € 50,- Gutschein

Senden Sie uns Ihr schönstes Blumenwiesenfoto oder Landschaftsbild aus Kammern an gde@kammern-liesingtal.gv.at
Einsendemöglichkeit bis 21. September 2022.

FOTOWETTBEWERB

Auch im vergangenen Winter hatte die Marktgemeinde Kammern die Bevölkerung zum Fotowettbewerb, „Mein schönstes Winterfoto aus Kammern“, eingeladen. Es gab wieder wunderschöne Schnapsschüsse aus den verschiedensten Gebieten innerhalb der Marktgemeinde und kürzlich wurden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kammerner-Einkaufsgutscheine verlost.

Den Hauptpreis – einen Gutschein im Wert von € 100,- – gewann Simon Ofner. Den zweiten Gutschein im Wert von € 80,- gewann Christoph Graf und den dritten Gutschein im Wert von € 50,- gewann Claudia Zülsdorff.

Diese Gutscheine wurden kürzlich von Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Johann Ruppigg an die drei glücklichen Gewinner überreicht. Bürgermeister Dobnigg dankt auch an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Übermittlung von so vielen wunderschönen Fotos, welche hier die Marktgemeinde Kammern bzw. deren winterliche Prachten so hervorragend präsentieren.

Gleichzeitig ladet die Marktgemeinde Kammern zur Teilnahme am nächsten Fotowettbewerb „Die schönsten Blumenwiesen und Landschaftsbilder aus Kammern“ herzlichst ein.



Bgm. Karl Dobnigg mit Christoph Graf, Simon Ofner und Vzbgm. Johann Ruppigg

SAVE THE DATE

Trägernetzwerktag
am 20. September 2022 um 14:00 Uhr
im Live Congress, Leoben

Themenschwerpunkte:

„Jugendarbeit wirkt“

„Bildung wirkt“

Dialog & Netzwerkaustausch

Aufgrund begrenzter Teilnehmezahl sind Anmeldungen
nur bis 29. Juli 2022 unter kruECKl@obersteiermark.at möglich.

Jugend
Bildung
Dialog

**OBER
STEIER
STARK**

obersteiermark.at



Das Land
Steiermark
→ Bildung, Gesundheit,
Gesundheit und Pflege

STREIFZUG IN DIE GESCHICHTE KAMMERNS

Die Gemeinde Kammern mit geografischem Auge betrachtet

Wenn Sie vor 1985 die Schule besucht haben und an den Geographieunterricht zurückdenken, werden Sie sich daran erinnern, dass die Länder der Reihe nach aus allen möglichen Blickwinkeln betrachtet wurden. So eine Anschauung möchte ich heute von der Gemeinde Kammern bringen.

Einwohner: 1.614 (Anfang 2022)

Fläche: 58,684 km²

Bevölkerungsdichte: 29 Einwohner je km²

Kammern grenzt an folgende politische Gemeinden (im Uhrzeigersinn): Mautern, Trofaiach, St. Peter Freienstein, Traboch, St. Stefan und Kraubath.

Lage: Die Gemeinde Kammern erstreckt sich in West-Ostrichtung von 14° 51' 21" (Roßriedel am Ende des Fadelgrabens) bis 14° 59' 47" östlicher Länge (nordöstlich des Trabocher Sees) und in Nord-Südrichtung von 47° 26' 55" (Gößbeck) bis 47° 20' 55" nördlicher Breite (Hennerkogel am Südende des Leimsgrabens).

Unterteilt ist unsere Gemeinde Kammern (Gemeindekennzahl 61106) in folgende Katastralgemeinden, nach denen die Grundbücher geführt werden:

KG Dirnsdorf (60302): Dirnsdorf, Mochl und Glarsdorf

KG Kammern (60318): Kammern, Unterdorf nördlich der Liesing

KG Leims (60325): Leims, Fadelgraben und Kammern Unterdorf südlich der Liesing



KG Mötschendorf (60337): Seiz, Sparsbach, Liesing (nördlich der Liesing) und Mötschendorf

KG Pfaffendorf (60342): Pfaffendorf, Liesing (südlich der Liesing), Wolfgruben und Mötschendorf südlich der Liesing.

So wie die Gemeinde an politische Nachbargemeinden grenzt, umgeben uns auch Katastralgemeinden: Rannach, Eselberg, Reitingau, Gößgraben-Freienstein, Scharndorf, Gai, Hessenberg, Traboch, Timmersdorf, Kaisersberg und Kraubathgraben.

Gewässer in der Gemeinde

Der Hauptfluss ist die Liesing. Zahlreiche kleine Bäche fließen der Liesing zu, einige davon führen nur nach stärkeren Regenfällen Wasser, andere wiederum

sind in der Natur gar nicht mehr wahrnehmbar, stehen aber sehr wohl noch im Gewässerverzeichnis des Landes Steiermark.

Zuflüsse zur Liesing von Süden: Obersbach, Fadelbach mit dem Klockgraben und dem Hüttengraben, der Leimsgraben mit dem Modlhansgraben und dem Hennerbach, der Kammerbach, der Steineckbach mit dem Klammgraben sowie der Mötschendorf-Brunngrabenbach.

Zuflüsse zur Liesing von Norden: Kammerschlossbach mit dem Schlossgrabenbach, der Schwarzenbach, der Seizerbach, mit dem Dirnsdorferbach, dem Damischbach sowie dem Ploderbach, der seinerseits schon den Kaisertalbach und den Bechelbach aufgenommen hat, der Sparsbach und der Wolfskreuzgraben, die beide noch vor Erreichen

des Talbodens versiegen, sowie der Feitscherhofbach.

Der Mochlerbach fließt durch die Gemeinde Gai zum Veitscherbach, der dann in den Trabochersee mündet, von dem Teile des Ufers zur Gemeinde Kammern gehören. Der Tannkogelbach sowie der Trabocherseeegrabenbach fließen direkt in den Trabochersee.

Höchster und tiefster Punkt der Gemeinde

Die höchste Erhebung im Gemeindegebiet ist das Gößbeck mit 2.214 m, als höchste Erhebung des Reitingmassivs. Weitere Erhebungen in diesem Bergmassiv sind: Klauen - 1849 m, die Kahlwandspitze - 2090 m und der Grieskogel - 2148 m. Im Süden liegt am Ende des Fadelgrabens der Klockkogel mit 1576 m, im Leimsgraben der Hennerkogel mit 1533 m, der Hammerschlag mit 1413, der Leimssattel mit 1216 m und das Steineck mit 1297 m.

Der Reiterer Kogel, die Erhebung mitten im Tal bei Seiz, hat eine absolute Höhe von 953 Metern. An seiner höchsten Stelle dürfte (durch Bodenuntersuchungen nachgewiesen) eine Befestigung gestanden sein, vermutlich die ursprüngliche Burg der Massenberger. Auch der Riedname Massenberg (Maser), südlich von Glarsdorf, weist auf dieses Geschlecht hin. Zwischen dem Reitererkogel und dem Tannkogel (922 m) liegt das Wolfskreuz auf 865 m Seehöhe. Das Gemeindegebiet reicht hier bis zum Trabochersee.

Der tiefste Punkt der Gemeinde liegt östlich von Mötschendorf (629 m) auf 622 m Seehöhe, beim Übertritt der Liesing in die Gemeinde Traboch.

Bevölkerung

Für das 1. Quartal 2022 weist die Statistik Austria für Kammern einen Bevölkerungsstand von 1614 Personen aus. Die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde war

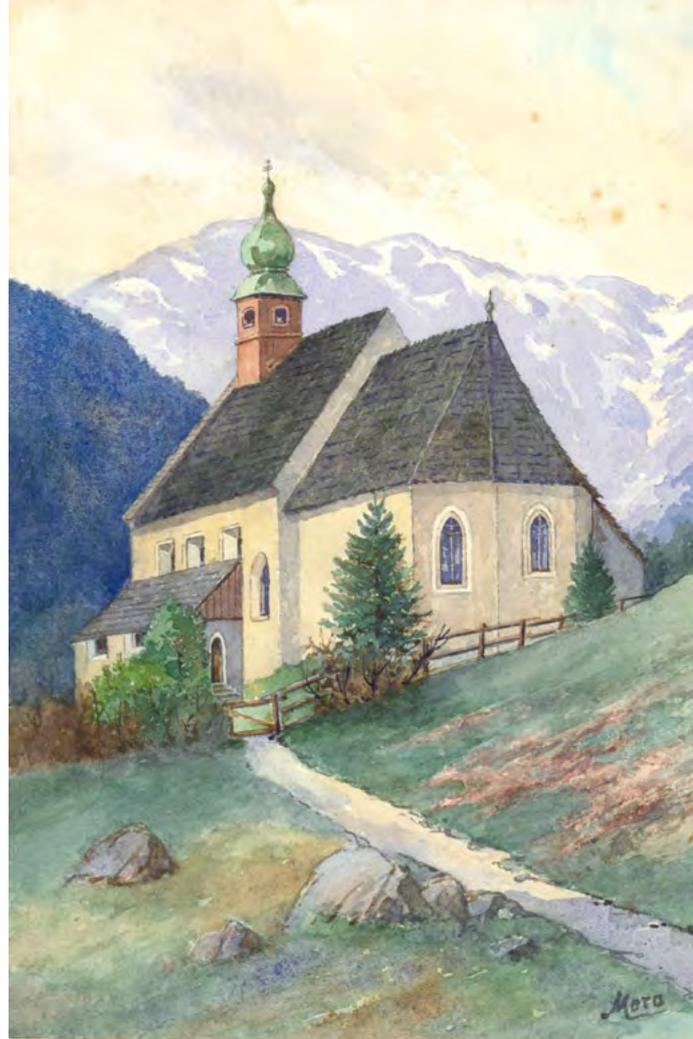
in den vergangenen Jahrzehnten keinen großen Schwankungen unterworfen.

| | |
|--------------------|--------------------|
| 1869: 1.402 | 1880: 1.573 |
| 1890: 1.557 | 1900: 1.452 |
| 1910: 1.445 | |
| 1923: 1.435 | 1934: 1.548 |
| 1939: 1.480 | 1951: 1.405 |
| 1961: 1.339 | |
| 1971: 1.511 | 1981: 1.524 |
| 1991: 1.572 | 2001: 1.657 |
| 2010: 1.694 | |

Sehr wohl gab es bei den Einwohnerzahlen der verschiedenen Ortsteile große Schwankungen. So zählte Kammern selbst um 1880 nur 373 Einwohner, heute sind es 940. Im Leimsgraben lebten damals knapp 100 Personen, heute weist die Statistik ganze 11 fix gemeldete Personen aus. In Mochl lebten 1880 195 Personen, heute 80, in Mötschendorf 115 gegenüber heute 56. Das lag damals an der großen Personenzahl (Mägden und Knechten) in den Bauernhöfen.

In unserer Gemeinde sind 11% der Menschen in der Land- und Forstwirtschaft tätig, das sind mehr als drei mal so viele wie im Bezirk Leoben und mehr als doppelt so viele wie im Bundesland Steiermark. Im Bereich Handwerk und Industrie, dem sogenannten sekundären Sektor sind mit 30,9% etwas mehr als im Bezirk (29,9%) und Land (27,1%) tätig. Das gleicht sich mit dem tertiären Sektor (Handel, Verkehr, Dienstleistungen) wieder aus. In Kammern sind hier 57,8% tätig, im Bezirk 66,8 % und im Land 67,8%.

Bezüglich Bodennutzung ist der Anteil der landwirtschaftlichen Nutzflächen im Vergleich zum Bezirk Leoben doppelt so groß, im Vergleich mit dem Land etwas geringer. Durch diese Landschaftsgestaltung, man sieht beim Durchfahren sehr viel von der Gemeinde, hält man



die Gemeinde flächenmäßig für größer als sie ist. Besonders im Vergleich zu den Nachbargemeinden Mautern (108 km²), Kalwang (67 km²) und Wald (90 km²), deren Gemeindegebiet sich noch weit in Gräben hinein erstreckt, hat Kammern eine Fläche von knapp 59 km².

Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in der Gemeinde Kammern:

- Pfarrkirche St. Johann, 1195 erstmals erwähnt.
- Ulrichskirche in Seiz, wurde auch schon im 12. Jahrhundert genannt
- Burgruinen Kammerstein und Ehrenfels
- Pfarrhof in Kammern
- Museumshof am neuen Marktplatz in Kammern
- Marterlweg
- Rittersteig

(Alois Gamsjäger)

-UNTERWEGS SEIN- MIT OLIVIA KUGLER

Sie hat in ihrem Leben schon viel gesehen und erlebt. Seit Frühling 2022 ist die gebürtige Seizerin Olivia Kugler als Systemischer Coach und Organisationsberaterin wieder in ihrer Heimat aktiv.

Raue Landschaft, hohe Berge, wilde Bäche stürzen die Felsen hinab. Olivia Kugler ist mit einer Coaching-Gruppe im Rondane Nationalpark in Norwegen unterwegs. Zwei Wochen lang begleitet sie die Coachees auf ihrer Reise, stellt zielgerichtet Fragen, die Denkestöße und Initialzündung für Veränderung sind. Unterwegs sein, um bei sich selbst anzukommen, das ist Olivia Kuglers Devise. Die Natur erdet dabei ungemein, davon ist sie überzeugt.

Bereits seit 2008 ist Olivia Kugler Coach und Beraterin aus Leidenschaft und begleitet sowohl klein- und mittelständi-

sche Unternehmen als auch Privatpersonen bei Veränderungen im beruflichen Kontext.

Sie hat lange Zeit in Deutschland und der Schweiz gelebt und gearbeitet, seit 2016 ist die sympathische Mutter von zwei Kindern zurück in Seiz. Mit ihrem im Frühling 2022 gegründeten Unternehmen coacht sie sowohl Teams als auch Einzelpersonen in der Natur, in ihren Räumlichkeiten in Seiz oder auch online. Die möglichen Themen sind vielfältig: vom Wechsel in einen neuen Job über den Spagat zwischen Beruf und Familie bis hin zur Begleitung von Teams und Unternehmen im Wandel.

Bei Olivia Kugler fühlt man sich sofort gut aufgehoben. Sie selbst nennt es liebevoll „bestimmte Herzlichkeit“: ihren positiv konsequenten Ansatz, Menschen

durch einen Perspektivenwechsel neue Lösungswege und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Ihr Ziel ist es dabei immer, ihre Coachees nachhaltig zu stärken, damit sie ihren eigenen Weg finden und diesen selbstständig gehen können.

Lernen Sie Olivia Kugler und ihre Arbeit unverbindlich kennen. Bis Ende November gibt es dazu ermäßigte Tarife für Supervision. Weitere Informationen unter:

Web: www.oliviakugler.at

Telefon: 0664 / 4622346

E-Mail: info@oliviakugler.at



30 JAHRE VIEHHANDEL KAUFMANN

Herzliche Gratulation dem Unternehmer Siegfried Kaufmann – „Vieh- und Fleischhandel“ - zum 30-jährigen Betriebsjubiläum

Vor 30 Jahren machte sich Siegfried Kaufmann in Kammern mit seinem Unternehmen „Vieh- und Fleischhandel“ selbstständig. Einer seiner großen Abnehmer der Rinder ist in Salzburg – Bergheim der Schlachthof „Alpenrind“ von McDonalds. Die Rinder, welche er wöchentlich nach Salzburg liefert, kauft

er ausschließlich bei Landwirten im obersteirischen Raum. Bereits seit 17 Jahren gehört Siegfried Kaufmann auch dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern an.

Anlässlich dieses Betriebsjubiläums stellten sich Bürgermeister Karl Dohnigg und Vizebürgermeister Johann Ruppnick

bei der Familie Siegfried und Sylvia Kaufmann mit Präsenten namens der Marktgemeinde und der SPÖ Kammern als Gratulanten ein. Gleichzeitig bedankten sich die beiden Gratulanten für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschten GR Siegfried Kaufmann weiterhin alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.



WOHN- PARK KAMMERN



Informationen und Vorkerkungen:

Marktgemeinde Kammern (Tel. 03844/8020-0)
<https://www.kammern-liesingtal.at>

Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL
(Tel. 03612/273-8100)
<https://www.wohnbaugruppe.at>

Weitere 15 Wohnungen von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal geplant:

- Bauabschnitt II (blau umrandet)
15 Wohnungen in Planung
- auch Wohnungen für betreubares Wohnen
- Wohnungsgrößen 73 - 90 m²
- Informationen unter www.wohnbaugruppe.at

Grundstücke für den Bau von Einfamilien-Wohnhäusern

- 2 Bauparzellen werden von der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal noch verkauft (orange Markierung)
- Grundstücke voll aufgeschlossen und vermessen
- 5 Grundstücke bereits mit Einfamilienwohnhäusern bebaut
- Preis der Bauparzellen 52,- €/m².

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR ROBERT

Hauptstraße 52
8773 Kammern
Tel. 03844 / 870 42
Mob. 0676 / 300 79 80



Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Sonntag
11.00 - 22.00 Uhr
Freitag und Samstag 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet



Strahlende Gesichter beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb mit Biogärtnerin Angelika Ertl



Vzbgm. Johann Ruppnig

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Auch dieses Jahr fanden wieder zahlreiche besondere Anlässe in unserer Marktgemeinde statt, für die wir viele BewohnerInnen begeistern konnten.

Blumenschmuck-Preisverleihung und Vortrag von Bio- und TV-Gärtnerin Angelika Ertl

Unsere Marktgemeinde veranstaltete auch dieses Jahr einen Blumenschmuckwettbewerb, bei dem zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Bewunderung für ihre blühende Vielfalt erhielten. Die Preisverleihung dazu fand am 24. März statt. Anschließend folgte ein Vortrag der Bio- und TV-Gärtnerin Angelika Ertl, dem die BesucherInnen mit Staunen lauschten.

Anwandern am Marterweg

Auch kalte Temperaturen und leichtes Schneetreiben hinderten über 30 Wanderfreunde unserer Marktgemeinde nicht, am diesjährigen „Anwandern am Marterweg“ am 3. April teilzunehmen. Dieses Jahr durften wir uns auch über Teilnahme aus der Ukraine freuen. Die aus dem Krieg geflüchteten Familien fühlen sich in unserer Marktgemeinde wohl und es fällt ihnen nicht schwer, sich zu integrieren.

Feierliche Angelobung für 122 Rekruten

Am 28. April war der Marktplatz unserer Marktgemeinde Schauplatz für die Angelobung von 122 Rekruten aus Zeltweg und Aigen im Ennstal. Da dieses Ereignis von der Militärmusik Steiermark begleitet wurde und hohe Gäste wie der oberste Repräsentant des Österreichischen Bundesheeres und der Militärkommandant der Steiermark, Brigadier Mag. Heinz Zöller, anwesend waren, wohnten über 500 Personen dieser Angelobung bei.

Traditionelles Maibaumaufstellen

Am 29. April 2022 fand das alljährliche Maibaumaufstellen durch unsere Freiwillige Feuerwehr Kammern und den Mitarbeitern der Marktgemeinde statt. Umrahmt wurde dieses Ereignis mit musikalischer Begleitung der WaHe Band (Walter und Helmut). Einige Zuschauer fanden sich am Marktplatz ein,



Die Wanderer trotzten dem Wintereinbruch beim „Anwandern am Marterweg“



Zahlreiche Besucher feierten die Angelobung der 122 Rekruten



Maibaumaufstellen mit der FF Kammern



Vortrag „Altes Handwerk neu belebt“ von OMR Dr. Rüdiger Böckel

um den geschickten Bewegungen von Kranführer OBI Johannes König mit der Manövrierung des Maibaum zu folgen.

Museumseröffnung mit Vortrag von OMR Dr. Rüdiger Böckel

Am 1. Mai öffneten sich wieder die Tore des Museumshofes. Dieser Termin wurde auch genutzt, um einen Einblick in die Sonderausstellung des heurigen Jahres „Altes Handwerk neu belebt“, von OMR Dr. Rüdiger Böckel, zu bekommen. Die Sonderausstellung ist ja bereits seit über einem Jahr im Steinrisserhaus aufgebaut. Jedoch war es in der Vergangenheit aufgrund Corona nicht möglich einen Vortrag in gewohnter Manier mit Empfang und Publikum vor Ort auszurichten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen erholsamen Sommer sowie viel Spaß beim Kinder-Jugend-Familienferienprogramm 2022.

*Ihr Kulturreferent
Vzbgm. Johann Ruppig*

FLO & WISCH

LOCKVÖGEL - KANN DAS EINE FALLE SEIN?

FR. 21.10.2022 | BEGINN 19:30 UHR

HEIMATSAAL KAMMERN



Beschädigung des Sonnensegels am Marktplatz (2019)



Gestohlene Ortstafel im Bereich Mühlgraben

MUTWILLIGE BESCHÄDIGUNGEN

Vermehrte Anzeigen gegen Unbekannt wegen verschiedener strafrechtlicher Delikte

Vandalismus, Sachbeschädigung, Fahrerflucht, Diebstahl. Die Palette der Delikte, welche die Marktgemeinde Kammern in den letzten Jahren und vor allem in den letzten Monaten verzeichnet, sind breit gestreut und nehmen dramatisch zu. Straßenlaternen, Wegbeleuchtungen, Sonnensegel, Hinweis-, Wander- und Ortstafeln zählen zu den beschädigten Einrichtungen der Marktgemeinde. Die Schadenssumme, die bei Vandalismus und Sachbeschädigungen entsteht, sind Kosten, die als Ausgabe völlig unerwartet entstehen und nicht im Budget vorgesehen sind. Zumal die Einrichtungen oft mehrere Jahre alt sind, eine Reparatur nicht immer möglich und ein gleichwertiger Ersatz auch nicht immer lieferbar ist. Hier muss dann in eine Alternative oder kostenintensive Erneuerung investiert werden.

Der größte Schaden der letzten Jahre war 2019, bei dem das Sonnensegel am Marktplatz durch den gefällten Maibaum in einer Nacht und Nebelaktion durch Unbekannte vollkommen zerstört wurde. Der Ersatz des Sonnensegels und des Drehmotors wurde bei gleichwertigen Ersatz mit rund € 24.000,- angeboten. Eine Überlegung der Erneuerung stand auch bereits der Idee einer fixen Konstruktion für die Bühne am Markt-

platz gegenüber. Die Kosten für diese Fixkonstruktion beliefen sich in etwa auf einen Betrag in der gleichen Höhe und wurde noch im selben Jahr umgesetzt.

Heuer wurden drei Lichtsäulen, die den Weg bei Einbruch der Dunkelheit zur Gedenkstätte beleuchten sollen, mutwillig umgestoßen und dabei so beschädigt, dass die Glühbirne samt der Haltung gebrochen ist. Die gesamte Komponente ist bereits mehrere Jahre alt und eine Reparatur nicht mehr möglich. Ein gleichwertiger Ersatz ist leider aufgrund des Alters nicht mehr lieferbar. So wurde eine Umrüstung auf LED vorgesehen und die Kosten für die Neuinstallation beliefen sich auf rund € 1500,-.

Seit 2022 wurden bereits mehrere Ortstafeln beschädigt bzw. gestohlen. Die Ortstafeln am Ortsende von Mochl und Pfaffendorf wurden bereits im Februar dieses Jahres gestohlen. Bereits im Juni wurden auch die Ortstafeln Mühlgraben Anfang und Mühlgraben Ende beim Bahnhof, samt 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung und Marterlweg-Wegweiser

und Verankerung entwendet. Hier beläuft sich der Schaden auf rund € 900,-.

In allen Fällen von Vandalismus und Sachbeschädigung wurde Anzeige bei der Polizei erstattet. Bereits heuer entstanden der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal Kosten über € 3.000,- nur durch mutwillige Beschädigung, die keine Versicherung abdeckt. Dies sind Kosten, welche die Gemeinde belasten und an anderer Stelle für wichtige Projekte wieder fehlen. Wir verurteilen solche Vandalen auf das schärfste. Wenn auch Sie Hinweise auf Beschädigungen oder Diebstähle geben können, informieren Sie uns am Marktgemeindegamt oder wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle. Machen wir unsere Nachbarschaft wieder etwas sicherer. Vielen Dank für Ihr Mitwirken!



Sachbeschädigung mit Fahrerflucht (2019)

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Ihnen heute das seit 2017 laufende Projekt „Gemeinsam Sicher“ vorstellen.

GEMEINSAM.SICHER = HINSEHEN, REDEN, HANDELN

- GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen **Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.**
- **Die Menschen** in GEMEINSAM.SICHER im oberen Liesingtal **handeln dort**, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.
- **Das Ziel:** „als Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von allen positiv zu entwickeln.

www.gemeinsamsicher.at

Ich bin mit Bürgermeister Karl Dobnigg und der Gemeinde Kammern im Austausch und wir sind übereinstimmend der Meinung, dass **Kammern iL zu den sichersten Gemeinden in Österreich zählt.** Das ist sehr zufriedenstellend.

Als verbesserungswürdigen Umstand wurden die unzähligen und unnötigen Vandalismusschäden in der Gemeinde Kammern (Maibaumumschneiden, Laternen kaputt rütteln, Ortstafeln abmontieren, uvm, festgestellt. Es darf angemerkt werden, dass es sich bei solchen Handlungen sehr oft nicht um „*erlaubte/s Rache oder Brauchtum, Selbstjustiz oder Straffreiheit bei Berauschung handelt*“, sondern sehr wohl um mit Gesetz verbotenen, strafbaren Handlungen, deren finanziellen Folgen unnötigerweise das Gemeindebudget belasten und sehr gut für andere wohltätigere, wichtigere, bessere Anliegen Verwendung finden könnten.

- **Falls Sie jemanden beobachten**, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, **wählen Sie sofort den Polizeinotruf 133.**
- Bei unerlaubt angebrachten **Graffiti** oder **verschiedenen (schiefgelaufenen) Bräuchen** handelt es sich sehr oft um Sachbeschädigung. **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.**
- **Beleuchtung** in Kombination mit Bewegungsmeldern oder **auch Videoüberwachung** im gesetzlich erlaubten Rahmen **kann abschreckende Wirkung haben.**
- **Klären Sie ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf** – insbesondere darüber, dass es sich dabei um eine Straftat handelt, die im Strafregister vermerkt wird. **Verhalten Sie sich selbst als Vorbild.**

Bleiben sie gesund und bei Rückfragen jederzeit: (0664 / 888 65 572, gerd.hornbacher@polizei.gv.at aber auch per WhatsApp, Facebook und Instagram)



Grlnsp Gerd HORNBACHER

Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben
Kriminalprävention, Gemeinsam Sicher,
Sicherheitsbeauftragter, oberes Liesingtal

Polizeiinspektion:

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk

Telefon: 059 / 133 6323 100

Mobil: 0664 / 888 65 572

E-Mail: PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at

E-Mail: gerd.hornbacher@polizei.gv.at

Web: www.polizei.gv.at



Ein Lied für die Mama

Neues aus dem Kindergarten



KINDERGARTEN
der Marktgemeinde Kammern



Sonja Brandner

Nach langer Corona-Pause war es endlich soweit und wir konnten wieder gemeinsam mit den Eltern Feste im Kindergarten feiern.

Gestartet haben wir mit der Muttertagsfeier. Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie ein Fest mit Eltern feierten. Daher war natürlich die Aufregung sehr groß. Vor dem Fest haben die Kinder eifrig an ihren Muttertagsgeschenken gebastelt und wir haben Lieder und eine kurze Geschichte vorbereitet. Mit Spannung haben wir dann auf die Mamas gewartet und endlich konnten wir ihnen zeigen, was wir alles können.

Für die Kinder war es auch etwas Besonderes, den Eltern ihre Garderobenplätze, ihre Sammellade und noch vieles mehr im Kindergarten zu zeigen.

Auch die Papas haben wir dann zu einer Vatertagsfeier eingeladen. Natürlich war auch bei diesem Fest alles vorbereitet und so konnten wir mit den Papas einen schönen Vormittag verbringen. Gemeinsam haben wir gespielt, getanzt und die Kinder haben ihr Lieblingslied von der „Hexe Wackelzahn“ vorgesungen.

Besonders lustig war auch unser Faschingsfest. Alle Kinder kamen mit ihren tollen Kostümen in den Kindergarten und so konnte ein rauschendes Fest gefeiert werden.

Unsere Osternester waren gut versteckt, aber jeder konnte sein Nest finden und freute sich über die süße Füllung.

Besonders gerne sind die Kinder im Garten unterwegs. Sie freuen sich draußen zu spielen, die Tiere zu beobachten oder einfach nur auf der Schaukel zu sein.

Manchmal machen wir einen kurzen Ausflug in den angrenzenden Wald und beobachten dort die Natur.

Zwei wunderschöne Wandertage zählten auch zu unserem Jahresprogramm. So wanderte die Sonnengruppe nach Glarsdorf und die Regenbogengruppe nach Kammern. Nach anstrengender Wanderung freuten sich alle auf die gute Jause und auf gemeinsame Spiele.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer und den Kindern, die im Herbst in die Schule kommen, einen guten Start.

Das Kinderteam



Buntes Treiben zu Fasching



Eigenes Osternest gebastelt



Ein Ständchen für die Väter bei der Vatertagsfeier



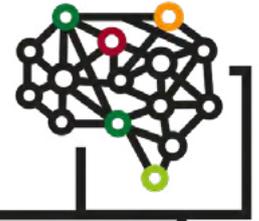
Auftritt der Zauberlehrlinge zur Vatertagsfeier



Auch die Kleinsten sind beim Wandertag dabei



PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL



Mag. Judith Albrecht

Der Sommer zieht ins Land und bald wird unser großes Schulprojekt im Liesingtal seinen ersten Geburtstag feiern! Nach doch sehr intensiven Startwochen können wir jetzt auf schon wichtige Weichenstellungen und gute Entwicklungen hinweisen. Mit der Erstellung des Logos für die Schulen im Liesingtal und der Veröffentlichung unserer gemeinsamen Homepage ist ein wichtiger Schritt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit gelungen. Informationen zu allen Schulen, aktuelle Berichterstattungen aus den einzelnen Standorten und viele Einblicke in das Schulleben sind unter <http://liesingtal.schule> nachzulesen. Ich freue mich, wenn Sie dieses digitale Angebot zum Schmökern und Informieren nutzen!

Bereits im Herbst haben wir über alle Standorte begonnen, einen unserer Schwerpunkte – und zwar die Förderungen der sozial emotionalen Entwicklung – in intensiven Fortbildungsschwerpunkten weiterzuentwickeln. Die Folgen der pandemiebedingt schwierigen Unterrichtssituationen für unsere Schüler und Schülerinnen hat sich vor allem auch im sozialen Bereich gezeigt. Es war und ist uns wichtig, dass an allen Schulen adäquate Angebote bereitgestellt werden konnten und können. So absolvierten Lehrerinnen aus allen Volksschulen eine gemeinsame Ausbildung zur Anleitung eines Trainings, das Kindern helfen soll, gut über die eigenen Gefühle und die der anderen Bescheid zu wissen, Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren und ein Handwerkzeug zu erlangen, Konflikte und Schwierigkeiten im Lebensalltag gewaltfrei zu lösen. Vielleicht haben sie schon von ELLA, der Gefühlsgiraffe ge-

hört, die die VS - Kinder schon seit einigen Monaten begleitet? Das gesamte Kollegium der Mittelschule hat sich in einem zweitägigen Seminar in den Weihnachtsferien getroffen, um auch für die Altersgruppe der 10 bis 14-jährigen altersgerechte Angebote setzen zu können. „Lions Quest“ ist ein Programm, das die Lebenskompetenzen am Weg zum Erwachsenwerden thematisiert und in unzähligen Unterrichtsangeboten übt, erprobt und reflektiert. Zusätzlich wurden an der Mittelschule von allen Klassen VertrauenslehrerInnen gewählt und auch der – von den SchülerInnen – angeregte Wunsch, Vertrauensschüler und -schülerinnen auszubilden, wird bereits inhaltlich vorbereitet und soll im nächsten Schuljahr mit einer „Ausbildung“ für diese Kinder begonnen werden.

Mit Ende April ist es uns gelungen, eine Deutschförderklasse für unsere neuen Schüler und Schülerinnen aus der Ukraine zu installieren. Erst der Cluster im Liesingtal hat es ermöglicht, über die Standorte hinweg zu organisieren und die Kinder zusammenzufassen und auch eine ukrainische Deutschlehrerin anzustellen. In zwei Gruppen (die Volksschulkinder und die Mittelschulkinder) werden die Schüler und Schülerinnen nun abwechselnd in Deutsch und auch in ihren altersgerechten Klassen in Mautern unterrichtet. Bis zum Sommer sollten die Kinder die deutsche Sprache dann soweit beherrschen, dass sie im nächsten Schuljahr in ihren Wohngemeinden zur Schule gehen können.

Ein großes Thema für alle Schulen ist der Digitalisierungsprozess im Bildungsland Österreich. So wird ab Herbst das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ in der Mittelschule ein Pflichtgegenstand

werden und auch in den Volksschulen findet diese digitale Grundbildung in den nächsten Jahren verpflichteten Einzugs. Das erfordert, neben der kontinuierlichen Weiter- und Ausbildung der Lehrer und Lehrerinnen, auch in technische Belangen Aufrüstung und Ausstattung der einzelnen Schulstandorte. Flächendeckendes WLAN in den Klassen, die Anschaffung von digitalen Schultafeln und weitere notwendige zukunftsträchtige Investitionen beschäftigen uns zurzeit sehr und werden auch in den nächsten Jahren noch ein wichtiges Thema sein. Ein herzliches Dankeschön den Gemeinden, die als Schulerhalter hier die Finanzierung übernehmen.

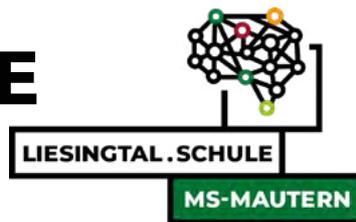
Sehr glücklich sind wir, dass es in diesem Semester auch erstmals wieder möglich war, unterschiedlichste Veranstaltungen durchzuführen bzw. daran teilzunehmen. Die Aktionen Hallo Auto, der Steirische Frühjahrsputz, Grazfahrten der 4. Klassen der VS, die Wienreise der 4. Klasse MS, das Meistersingerfest in Graz, die Energieschlaumeieraktionen, die Aktionstage zur Politischen Bildung, die Eröffnung der Ausstellung „See the big picture“ usw. sind nur einige der Fixpunkte, die von unseren Schülern und Schülerinnen aller Schulen mitgestaltet, durchgeführt und belebt wurden.

In diesem Sinne darf ich Ihnen schon jetzt einen wunderschönen und erholsamen Sommer wünschen und bedanke mich ganz herzlich für die vielen ermutigenden und motivierenden Rückmeldungen

Herzlichst, Judith Albrecht



MITTELSCHULE MAUTERN



Nach den turbulenten vergangenen Schuljahren freuen sich sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen darüber, dass das Schulleben in diesem Jahr wieder beinahe wie gewohnt stattfinden kann. Vor allem waren schon alle sehr gespannt auf die Erstklässler. Jene haben sich mittlerweile schon gut eingelebt und füllen unsere Schule mit Leben. In diesem Schuljahr durften wir aber nicht nur neue Schüler*innen begrüßen, sondern auch einige neue Lehrer*innen. Somit waren für uns alle die ersten Wochen eine Kennenlernphase, um nun als ein gutes Lehrer-Schüler-Team zu funktionieren. Eine weitere Umstellung war vor allem für den Lehrkörper die Zugehörigkeit zum neuen Schulcluster Liesingtal, was für die Schule viele neue Möglichkeiten und Chancen bietet.

Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hat der Unterricht volle Fahrt aufgenommen und viele Kinder lernen gewisse Fächer dieses Jahr das erste Mal kennen. Vor allem der Musikschwerpunkt macht sich an unserer Schule bemerkbar, da die Kinder voller Begeisterung im Chor mitsingen und die verschiedensten Instrumente erlernen. Durch unsere klassenübergreifenden (Frei-)Fächer wie Klettern und Schülerliga lernen sich die Kinder verschiedener Klassen untereinander kennen und es ist besonders schön zu sehen, dass sich die Kinder auch klassenübergreifend gut verstehen und die „Großen“ und die „Kleinen“ auch die Pausen gemeinsam verbringen.

Auch verschiedene Ausflüge wurden in diesem Schuljahr bereits unternommen.



So war unsere 4.Klasse im Berufsinformationszentrum, um sich über ihre weitere Schul- bzw. Berufslaufbahn zu informieren. Die 1. Klassen und die 2. Klasse waren wandern und die 3. Klassen unternahmen einen Ausflug ins Asia Spa Leoben. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der 1. Klassen und der 2. Klasse – und auch für uns Lehrer*innen – die Lesenacht mit Übernachtung in der Schule.

Bestimmt werden auch die nächsten Monate an der MS Mautern so abwechslungsreich und lehrreich verlaufen.

Verena Hoffer, KV 3a





Aus der Schule geplaudert...



Sigrid Wassner

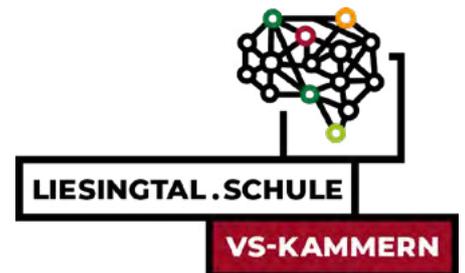
MARKTGEMEINDE KAMMERN

Im 2. Halbjahr war wieder einiges los. Viele gewohnte Aktionen, Ausflüge und Veranstaltungen konnten stattfinden und unseren Schulalltag bereichern.

Im Frühling starteten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit der Aktion „Hallo Auto“, um im Bereich Verkehrssicherheit sehr anschaulich Neues zu erfahren. Beim „Steirischen Frühjahrsputz“ waren die Kinder, unterstützt von Mitgliedern der Berg- und Naturwacht, eifrig dabei, um für eine saubere Umwelt einen Beitrag zu leisten. Bei Ausflügen in den Wald konnten die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufe ihr Bewusstsein für den Lebensraum Wald und seine Bewohner erweitern. Kindgerecht und abwechslungsreich gestaltet erfuhren alle von Wald- und Jagdpädagogin Frau Blaschke-Doll viel Interessantes. Herzlichen Dank! Die Kinder der 1. Klasse bekamen am Aktionstag der Bäuerinnen Besuch, erfuhren alles rund um das Thema „Kartoffel“ und durften mit den Kam-

merner Bäuerinnen für alle Schulkinder eine Suppe kochen. Im Asia Spa Leoben fand heuer wieder ein dreitägiger Kurs statt, um Schwimmen zu lernen oder bestehende Fähigkeiten zu verbessern. Bei der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ erfuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse, wie man effizient Energie sparen kann. Ein interessanter Ausflug in unsere Landeshauptstadt Graz mit einer Führung im Zeughaus und Rundgängen in der Altstadt sowie am Schlossberg rundeten das Schuljahr der 3. und 4. Klassen mit ihren Schwerpunkten im Sachunterricht ab.

Über das ganze Schuljahr war es uns ein Anliegen, im sozial-emotionalen Bereich mit den Kindern zu arbeiten. Mit dem ELLA-Projekt lernten sie, Gefühle zu erkennen, eigene Gefühle zu äußern und zu lernen, wie man mit Konflikten in der Klassengemeinschaft umgehen kann. Die Giraffehandpuppe ELLA war hier eine liebgeordnete Begleiterin, die



auch weiterhin mit den Kindern an einem gelingenden Miteinander arbeiten wird.

Im Sport konnten die Kinder mit einem Handballtrainer der BT Füchse trainieren, im Musikunterricht wurde wieder fleißig gesungen und getanzt. Auch unser Sportfest mit Leichtathletikbewerben und ein Hopsi-Hopper-Spielefest im Schulgarten durften heuer nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten der Schulgemeinschaft für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit und wünschen einen schönen, erholsamen Sommer!

Das Team der Volksschule Kammern



Zeichenwettbewerb



Hopsi-Hopper-Fest



Waldtag



Die Schüler des Trommelkurses von Musiklehrer Marco Meraner



Flötenensemble der Klasse von Musiklehrer Erhard Koch



Dr. Friedrich Pfatschbacher



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Liebe Schüler und Schülerinnen, sehr geehrte Eltern, geschätzte Damen und Herren!

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Vorspielstunden im Livestream

Aufgrund der Vorgaben der Bildungsdirektion konnten keine Vorspielstunden mit Publikum im Februar stattfinden. Jedoch gab es in der Flöten- und Klarinettenklasse Erhard Koch bzw. Friedrich Pfatschbacher einen kreativen digitalen Ansatz und es fanden Vorspielstunden in Mautern und St. Peter/Fr. im LIVESTREAM statt. Da diese Online Vorspielstunden, die auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/msmautern>) gestreamt wurden, sehr positive Resonanz bei den Eltern und den Schüler:innen hervorriefen, werden wir dies teilweise weiterhin beibehalten.

Aufgrund der großzügigen Öffnungen und Rücknahme der Covid-19 Maßnahmen sind wir seit Ende April wieder zum Normalbetrieb zurückgekehrt. Veranstaltungen/Konzerte dürfen wieder mit Publikum ohne Einschränkung stattfinden (KEINE 3G-Regel, keine Maskenpflicht, keine Abstandsregeln, unbeschränkte TeilnehmerInnenzahl...).

Individuelle PRÄSENZ-VORSPIELSTUNDEN fanden daher im Sommersemester im Konzertsaal der MS Mautern und in den Musikschulgemeinden des Liesingtales bzw. St. Peter/Fr. wieder zahlreich statt.

Trommelkurs an der MMS Mautern

Seit dem Sommersemester 2022 findet an der Musik Mittelschule Mautern ein SCHLAGZEUG GRUPPENKURS mit Musikschullehrer Marco Meraner statt. Da dabei keine Vorkenntnisse nötig sind, war auch das Interesse dementspre-

chend groß und es wurde von der MMS sogar ein eigener Raum dafür adaptiert. Schon nach kurzer Zeit können eigene Lieder am Schlagzeug gespielt werden und die Anschaffung eines eigenen Equipments ist nicht erforderlich.

Djemben-Kurs für Erwachsene

Für Erwachsene findet ab kommenden Schuljahr 2022/23 erstmalig ein Trommelkurs, mit Schwerpunkt auf die afrikanische Djembe, an der Musikschule Liesingtal statt. Kursleiter ist wiederum unser Schlagzeuglehrer Marco Meraner. Anmeldungen bitte direkt bei Marco





Ausgezeichneter Erfolg für Emanuel Anderle



Erhard Koch, Gottfried Hubmann, Emanuel Anderle, Friedrich Pfatschbacher, Bgm. NRAbg. Andreas Kühberger und Max Matschedolnig

Meraner und in der Direktion der Musikschule Mautern. Infos unter: <https://www.facebook.com/Djembenkurs-Liesingtal-107310795328289> bzw. auch auf der Website und Facebookseite der Musikschule Liesingtal: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Woche der steirischen Musikschulen

Von 20.-24. Juni 2022 fand in der Steiermark die „WOCHE DER STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN“ statt. Dabei wurden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt. An der Musikschule Mautern/Liesingtal bestand die Möglichkeit, während des Unterrichts in die Klassen zu kommen: zuhören, zuschauen und auch ausprobieren war das Motto.

Leistungsabzeichen und Übertrittsprüfungen

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule Liesingtal, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden am 13.

Mai 2022 im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Wiederum großartige Erfolge unserer Schüler:innen waren zu verzeichnen, vor allem in der Kategorie Junior und Bronze.

Goldenes Leistungsabzeichen bei der Oberstufen Abschlussprüfung

Am Mittwoch, dem 1. Juni 2022 fand in der Musikschule Mautern/Liesingtal und St. Peter-Freienstein die Oberstufen-Abschlussprüfung des Musikschulwerkes für Steirische Harmonika statt.

„Ein sehr hohes Bildungsniveau, das man herzeigen kann“, meinte Bgm. und NR Andreas Kühberger bei der Abschlussprüfung von Emanuel Anderle – Steirische Harmonika aus der Klasse von Prof. Gottfried Hubmann.

Bei der Prüfungsveranstaltung, die sehr gut besucht war, überzeugte der Jungmusiker das Publikum und die Prüfer. Emanuel Anderle erspielte sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“, die Urkunde und das Leistungsabzeichen wurde am 29. Juni 2022 von Frau Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß in Fehring verliehen.

Jubiläumskonzert 30+1 Jahre MS Mautern/Liesingtal

Die Musikschule Liesingtal wurde 1991 gegründet. Vor mehr als 30 Jahren wurde also unsere Schule ins Leben gerufen und so haben wir heute im Liesingtal und St. Peter/Fr. eine nicht mehr wegzudenkende musikalische Bildungseinrichtung mit über 200 Schüler:innen. Unser Festkonzert zum Gründungsjubiläum 30 + 1 Jahre MS Liesingtal mit St. Peter/Fr. fand nun endlich, gleichzeitig mit dem alljährlichen SCHLUSSKONZERT, am 30. Juni 2022 im Klosterinnenhof in Mautern, open Air, statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Schüler-Neueinschreibung im September

Die letzte Schülerneueinschreibung findet am 12. September 2022, von 16.00-17.00 Uhr, in der Musikschule Mautern statt.

Alle relevanten Infos finden Sie auch auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und ALLEN schöne und erholsame Ferien!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/
Liesingtal)*



Blechensemble

JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

Herzliche
Gratulation!

93 Anna BRUNNER



93 Margareta KALTENEGGER (Viola)



93 Elfriede WAFFENSCHMIDT



93 Anton TOBLIER



„Lebe ein gutes, erbartbares Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Dalai Lama

92 Anna FRECH



92 Ernst HAMMERER (Viola)



92 Hermine KOHLBACHER (Viola)



91 Wanda MARCHLER (Viola)



91 Anton KLAMPFL (Viola)



85 Adelheid KLAMPFL (Viola)



„Lebe ein gutes, ehrbares Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Dalai Lama

85 Friedrich KOGLER



85 Franz PIRINGER



85 Anna PLUSCHKOWITZ



85 Christine SCHAUPERL (Viola)



85 Maria TROLL



80 Reimund BERGER



80

Johanna EGGER-FEIEL



80

Christine ETSCHMAIER



80

Siegfried FRESNER



80

Johanna HEISS



80

Anna KAMMERDIENER



80

Günter RESL



*Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten,
musst du in Bewegung bleiben. - Albert Einstein -*

80 Ing. Adolf SCHMID



80 Lothar SCHNEDLITZ



75 Heidemarie BRUNOLD



75 Elisabeth GRUBER



75 Gerhard KASSEGGER



75 Konrad KAIN



75 Waltraud SCHOPF



75 Maria STEINEGGER



Eheschließungen



Maria Putz &
Herbert Mayer

Tubiläum



Hannelore und Kurt Aumayr
Goldene Hochzeit



Anna und Franz Reibenbacher
Eiserne Hochzeit



Hermine und Georg Ofner
Goldene Hochzeit



Maria und Konrad Kain
Goldene Hochzeit

Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft

GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindebürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



Sophie Einwallner
(Jänner)



Annika Freya Baumegger
(Mai)



Alexandra Winarni Kain
(Juni)



Hanna Breitenberger
(März)



Isabel Pusterhofer
(Juni)



Foto: Monika Löff

Sonntag
18.
September

Treffpunkt:
14.00 Uhr
Marktplatz

Von Vogelrittern & Waldfee

mit dem Märchenerzähler Helmut Wittmann,
Aneta Marie Pichler (Harfe) und Franz Bernegger (Blockpfeife & Gesang).
Wanderung zur Schloßwiese und weiter zur Ruine Kammerstein.
Auf der Wanderung werden Volksmärchen und Sagen aus dem Liesingtal erzählt.

Wir erweitern unser Team

Disponent*in
Mitarbeiter*in Waage & Faktura
Betriebsschlosser*in
LKW Fahrer*in
Beifahrer*in
Produktions Mitarbeiter*in

Alle Jobs und Infos findest Du auf:
www.mayer-recycling.at/karriere

 mayer





Ulrike Unger

SENECURA KAMMERN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wir freuen uns sehr, dass wir in den letzten Monaten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele unterschiedliche Aktivitäten bieten konnten.

bunten Bändern sorgfältig zu wunderschönen Sträußen.

Das Festhalten an kirchlichen Traditionen ist ein wichtiger Bestandteil der Philosophie unseres Hauses. Bei diesem liebevoll gewonnenen Brauch wird Kreativität und Miteinander gelebt, das macht unseren Bewohner:innen viel Freude. Die schönen Palmbüschen wurden schließlich im Rahmen einer Heiligen Messe im Haus von Pater Egon Homann geweiht und schmückten rund um das Osterfest die Räume des SeneCura Sozialzentrums.

Frisch gestärkt wurde ausgelassen mitgeschunkelt und gesungen. Abgerundet wurde die Muttertagsfeier mit dem alljährlichen Besuch von Bürgermeister Karl Dohnigg, der die Mütter mit einer Rose überraschte.

Candle Light Dinner

Im April konnte wieder ein großes Herzensanliegen erfüllt werden. Die Bewohner:innen wünschten sich ein Candle Light Dinner der besonderen Art. Das Team setzte alle Hebel in Bewegung und erfüllte diesen Wunsch nur zu gerne – so wurden diesmal zahlreiche Schnitzelvariationen aufgetischt. Das gemeinsame, traditionelle Essen hat den Seniorinnen und Senioren unglaubliche Freude bereitet. Der Gaumenschmaus wurde vom Gasthof Judmayer mit viel Liebe gekocht. Vielen Dank dafür!

Muttertag

Am Muttertag war wortwörtlich Liebe in der Luft. Wohin man auch schaute, überall schmückten rote Herzerl die Aula des Sozialzentrums anlässlich der alljährlichen Muttertagsfeier. Die Überraschung und Freude war groß, denn damit hatten die Damen des Hauses nicht gerechnet.

Sommerfest zur Eröffnung des neuen Zubaus

Unser neuer Zubau mit 40 neuen Betreuungsplätzen steht kurz vor der Eröffnung und viele kamen vorbei, um erste Blicke auf die modernen Räumlichkeiten zu werfen. Anfang Juni veranstalteten wir ein Sommerfest, um die baldige Eröffnung des Zubaus zu feiern und den zahlreichen Interessent:innen die Wohn-, Betreuungs- und Pflegekonzepte des Hauses näher vorzustellen. Nach der Heiligen Messe und einer launigen Ansprache durch Ehrengast Bürgermeister Karl Dohnigg freuten sich die Gäste über Einblicke in die neuen Zimmer, herrliche steirische Schmankerl mit Steirermusi und den Auftritt von „The Friends“.

Palmsegnung

Das Palmbuschenbinden ist eine wunderschöne, österliche Tradition, die von den Mitarbeiter:innen und den Bewohner:innen jedes Jahr mit viel Freude gemeinsam gepflegt wird. Dazu banden die Bewohner:innen die Palmkätzchen und Buxbaumäste zum Schmuck mit

Für alle Feiernden gab es zur Jause eine köstliche Muttertagstorte. Auch Kaffee stand auf den festlich dekorierten Tischen für die Bewohner:innen bereit. Die musikalische Untermalung kam an diesem Tag von den beiden Musikanten Karl und Erich, die den Musikgeschmack der Senior:innen ganz genau trafen.

Fokus auf Ausbildung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für beste Pflege und Betreuung. Fundierte Aus- und Weiterbildung ist dafür ausschlaggebend. Bei



Fort- und Weiterbildungen fördern wir nicht nur finanziell, sondern auch mit unserem bestehenden Know-how. In den letzten Monaten konnten wir zwei Kolleg:innen zur erfolgreichen Absolvierung ihrer Ausbildungen gratulieren:

Tanja Ofner hat an der EMG Akademie bei Graz die Weiterbildung zum basalen und mittleren Pflegemanagement gem. § 64 GUKG mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Mario Thonhofer schloss im Mai seine Ausbildung zum Pflegeassistenten im Zuge der steirischen Pflegestiftung erfolgreich ab. Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am 27. August 2022 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Lernen Sie unser Haus kennen! Es werden Hausführungen angeboten, in denen wir Ihnen auch unsere Zusatzangebote, wie Entspannung pur, Lasertherapie und fühl dich wohl-Konzept vorstellen. Testen Sie außerdem unseren Demenzschaukelentspannungsstuhl

und erfahren Sie mehr zu den Themen Sturzprävention und Seniorenbetreuung.

Werden Sie Teil unseres Teams

Sie möchten sich neu orientieren, nützen Sie unsere attraktiven Karrierechancen.

Gerne erhalten sie eine kosten Beratung über ihre beruflichen Möglichkeiten bei uns im Unternehmen

Wir unterstützen Quereinsteiger durch Finanzierung der Ausbildung und sichern ihnen einen fixen Arbeitsplatz nach Abschluss dieser zu.

Als Ansprechperson steht ihnen Hausleitung Frau Ulrike Unger unter 03844 / 80375 oder per E-Mail: kammern@senecura.at gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hausleitung Ulrike Unger, Pflegedienstleitung Christine Stenzel und das gesamte SeneCura Team wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer!





MUSIKVEREIN KAMMERN

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“ (Yehudi Menuhin)

Liebe Leserinnen und Leser, erlauben Sie uns, einen Rückblick an das Ende des vergangenen Jahres zu werfen:

Unser bereits bewährtes Erlebniskoncert musste 2021 leider Covid bedingt wieder abgesagt werden.

Traditionell stimmten wir Sie jedoch am Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern beim Kriegerdenkmal in Kammern und bei der Ulrichskirche in Seiz, sowie im Anschluss an die Mette auf das Frohe Fest, ein.

Endlich durften wir am Ostersonntag und am 1. Mai mit zünftiger Marschmusik die Kammerner Bevölkerung wieder wecken, welche uns immer wieder aufs Neue großzügig unterstützt, sei es in Form von Spenden und Applaus, Speis oder Trank. Auch heuer haben wir wieder, anstatt des Weckrufs am 26. Oktober, Ortsteilkonzerte durchgeführt.

Weitere Fixpunkte im Musikvereins-Kalender wurden mit der Begleitung der Palmprozession, der Erstkommunikationskinder sowie der Begleitung der Feuerwehren zum Florianigottesdienst feierlich begangen.

Eine kleine Abordnung eröffnete die Landesmeisterschaften und den Alpe Adria Cup der Bogenschützen in Seiz. Auch bei der Eröffnung des Zubaus des Seniorenheims haben wir die musikalische Umrahmung vorgenommen.

150 Jahre
Musikverein Kammern
50 Jahre Partnerschaft
Amtzell

150 Jahre
Musikverein Kammern
50 Jahre
Partnerschaft Amtzell

**ERLEBNIS
BLASMUSIK**

SAMSTAG
06 | 08 | 22

Heimatsaal Kammern i.L.
Beginn: ab 17:00 Uhr
Eintritt: Freie Spende

Lobminger Ortsmusik
Musikverein Kalwang
Musikkapelle Amtzell (DE)

Am Pfingstsonntag folgten wir der Einladung der Ortsmusikkapelle Mautern zu deren Jubiläumsfeier, bei dem wir im Rahmen eines Gästekonzertes unser Können unter Beweis stellen durften.

Im Juni durften wir auch noch zwei Brautpaaren gratulieren. Unser Hornist Martin Ranninger und seine Martina haben sich in St. Michael das Jawort gegeben und wir haben die Einladung sehr gerne angenommen. Im ganz kleinen Kreis, haben sich auch unser Obmann-Stv. Herbert Schaar und seine Jasmin in den Bund der Ehe gewagt. Allen vieren gratulieren wir auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich.

Am 2. Juli fand nach zweijähriger Pause wieder das Bezirksmusikertreffen statt, welches zu einem unserer Höhepunkte im Jahreskalender gehört. Nach einer kurzen Nacht war es uns wie immer eine Ehre, den Seizer Umgang musikalisch zu begleiten.

Das Kammerner Marktfest durften wir mit einem Frühschoppen musikalisch umrahmen.

Anlässlich unseres 150-jährigen Bestehens, laden wir Sie herzlich zu unserem Fest im Heimatsaal am 06.08.2022 mit Beginn um 17.00 Uhr ein. Musikalisch beitragen werden an diesem Abend die Lobminger Ortsmusik, der Musikverein Kalwang und unsere Partnerkapelle aus Amtzell. Ab ca. 20.30 Uhr wird die Wüdara-Musi für gute Stimmung sorgen.

Nach diesem ereignisreichen und anstrengenden ersten Halbjahr 2022 wünschen Ihnen die Musikerinnen und Musiker einen schönen Sommer. Wir verabschieden uns in unsere wohlverdiente Sommerpause (Ausnahme unser Jubiläumsfest) und freuen uns über Ihren Besuch.

*Bettina Schaar
(Schriftführer)*



Neu im Lagerhaus

Carello e-TRANSPORTER



Förderungen*



Lagerhaus St. Michael
Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

Lagerhaus Trofaiach
Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

* Aktuell können je nach Modell zwischen € 800,- und € 1300,- Bundesförderung geltend gemacht werden. Gerne können Sie unsere Elektrotransporter bei einer unverbindlichen Vorführung kostenlos ausprobieren und testen.





Elisabeth Krenmair

KINDERCHOR



Nachdem wir im Herbst noch einen Ausflug zum Kinder-musical „Robin Hood“ machen konnten, ging der Kinderchor aufgrund der Covid-Bestimmungen in eine Probenpause. Zur Freude unserer Kinderschar können wir seit März endlich wieder regelmäßig zusammenkommen.

Der Kinderchor umfasst derzeit 14 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 4 bis 14 Jahren. Bei den Proben war dieses Jahr neben dem Singen von Liedern aus gemischten Genres auch der ein oder andere Volkstanz dabei. Immer wieder studieren wir etwas für einen Auftritt ein. Auch dieses Jahr hat der Kinderchor wieder die Erstkommunion in der Pfarrkirche musikalisch begleitet. In den Reihen der Chorkinder haben wir jedoch zwei unserer eifrigen Sängerinnen entbehren müssen: Elena Ofner und Mariella Stix haben von ihren Plätzen als Kommunionkinder mitgesungen und ihren großen Tag gefeiert.

Im Frühling wurde auch die Chorleitung unseres Kinderchors neu vergeben. Die Chorleiterin Christine Pusterhofer ist in Babypause gegangen und hat die musikalische Leitung an Elisabeth Krenmair und Laura Kruschitz übergeben. Zu diesem Anlass wurde für den Kinderchor aus den Eltern auch ein Vorstand ernannt: Kerstin Stix fungiert von nun an Organisationsreferentin und ist die Ansprechpartnerin des Vereines. Die finanzielle Verantwortung und die Kassa hat Andrea Jessner übernommen. Damit wurde mit frischer Führungsriege und Elan beim Kinderchor neu durchgestartet.

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter beim Kinderchor. Es wird immer freitags von 15 bis 16 Uhr im Probelokal in der Gemeinde geprobt.

*Schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht
der Kinderchor Kammern*



Laura Kruschitz

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Henne, Ei & Co



KAPAUN
LERCHBAUM

werbeburomauer

Feines
Hühnerfleisch
&
Legehennen
direkt vom
Bauer!

Familie Lerchbaum-Kapaun

Prof. Wegerer Weg 11, 8774 Mautern, Tel. 0664 44 015 75

* Ausgestallte Legehennen (legen aber noch brav) bekommt ihr um 1,-

SINGKREIS KAMMERN

Nach längerer Pause konnte unsere Chorgemeinschaft im Frühjahr dieses Jahres ihre geliebte Proben­tätigkeit wieder aufnehmen. Ein großes Ziel vor Augen, freuten wir uns Woche für Woche auf unsere Zusammenkunft jeden Freitag. Gut vorbereitet konnten wir so unser Kirchenbenefizkonzert unter dem Motto „Singt für Frieden“ im April über die Bühne bringen. Es war ein großartiges Gefühl, mit unserem Gesang auch einen kleinen finanziellen Beitrag für die Leidtragenden des Krieges in der Ukraine leisten zu können.

Bald nach dieser Aufführung wurden wir gebeten, die beiden Firmungen im April und im Mai in Kammern musikalisch zu umrahmen. Dieser Bitte sind wir mit großer Freude nachgekommen. Ende Mai gestalteten wir mit schönen Marienliedern die gut besuchte Maiandacht bei



der Sochorkapelle. Zuvor durften wir noch unserer Sangeskollegin Christine Pusterhofer und ihrem Mann Michael mit einem musikalischen Ständchen zur Geburt ihrer entzückenden Tochter Isabel gratulieren. In einigen Jahren dürfen wir uns also wieder über eine zusätzliche kräftige Stimme in unserer Singgemeinschaft freuen.

Das Bezirkssingen in Kraubath Mitte Juni bildete den schönen Abschluss unseres ereignisreichen musikalischen Jahres. Mit gleichgesinnten Menschen zusammenkommen und in angenehmer Atmosphäre

fröhliche Lieder zu singen, ließ den Alltag für einige Stunden in den Hintergrund rücken.

Mit diesen erfreulichen Nachrichten unseres Singkreises verabschieden wir uns in unsere Sommerpause.

Wir möchten allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer wünschen. Kommen Sie gut und gesund durch diese herrliche Jahreszeit!



HITTHALLER
WIR BAUEN WERTE

WWW.HITTHALLER.AT

**SEIT 1907 EINE
ERFOLGSGESCHICHTE
IN SACHEN BAU!**

#HITTHALLER  #HITTHALLER_WIRBAUENWERTE



Organisator Alois Gamsjäger, Obmann Gerhard Kassegger, Franz Prein (2. Platz), Siegfried Leitold (Gewinner), Stefan Schrempf (3. Platz), Bezirksobmann Heinz Lausecker, Bürgermeister Karl Dobnigg



Johann Ruppnic (f)



Gerhard Kassegger

ÖKB KAMMERN



Letzter „Heimkehrer“ verstorben

Im Zeitraum von März 2021 bis Februar 2022 musste sich der ÖKB Kammern von seinen letzten Weltkriegsteilnehmern, also den echten Heimkehrern, verabschieden. Nach Viktor Gasteiner und Ing. Günther Böhm im vergangenen Jahr, verstarb am 6. Februar 2022 Johann Ruppnic, der dem ÖKB über 70 Jahre angehört hatte.

Nach coronabedingt ruhigeren Jahren konnten wir seit Jahresbeginn 2022 wieder vermehrt unsere Mitglieder zu Aktivitäten einladen.

Am 19. März 2022 fand im Landgasthof Gietl das Bezirkspreisschnapsen des Kameradschaftsbundes des Bezirkes Leoben statt. An dem vom Ortsverband Kammern organisierten Schnapsen nahmen 28 Personen (24 Männer und

4 Frauen) teil. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte Ehrenobmann OSR Alois Gamsjäger!

Bei den einzelnen Bummerln ging es vielfach sehr knapp her und dementsprechend groß war auch die Spannung! Verdienter Bezirksmeister des Jahres 2022 wurde Siegfried Leitold aus Kammern, welcher kein einziges Bummerl verloren hatte. Platz 2 belegte Franz Prein aus Trofaiach und den 3. Platz erreichte Stefan Schrempf aus St. Michael.

Gerhard Kassegger, Obmann des ÖKB Kammern, konnte an diesem Nachmittag auch Bezirksobmann Heinz Lausecker und Bürgermeister Karl Dobnigg herzlich begrüßen. Sie nahmen ebenfalls an diesem Schnapsen teil.

Mit 8 Schützen beteiligte sich der ÖKB Kammern im Juni beim Scharfschießen am Ortnerhof und konnte durchaus be-

achtliche Ergebnisse erzielen. Die besten Schützen aus Kammern waren Anton Kühberger, Gerhard Kassegger und Leopold Kühberger. Ganz beachtlich schlug sich als ältester Teilnehmer Franz Kammerdiener, der im guten Mittelfeld landete.

Ein besonderes Ereignis, nicht nur für den ÖKB Kammern, war die Angelobung des Bundesheeres, bei der am 28. April am Marktplatz in Kammern 122 Rekruten feierlich ihr Treuegelöbnis ablegten. Beinahe alle Ortsverbände des Bezirkes Leoben waren mit Fahne und Abordnungen in Kammern vertreten. Unter den Klängen der Militärmusik Steiermark wurde zuvor im Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege beim Mahnmal am Gemeindevorplatz ein Kranz niedergelegt.

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Bestattung Fiausch  Familienbetrieb

seit 1961

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

BERATUNG & ORGANISATION VON BEERDIGUNGEN

Roswitha & Julia Kaser

Ihre Ansprechpartner in schweren Stunden. 

 0676 / 397 6974

 kaser.bestattung@yahoo.com

24H TÄGLICH SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL



ORTSBÄURINNEN

Ortsgruppe Kammern

Bei der Bäuerinnenorganisation der Ortsgruppe Kammern ist immer was los.

Die Entspannung der Gesundheitskrise ließ es zu, dass wir im Zuge des steiermarkweiten Aktionstag der Bäuerinnen wieder unsere Volksschule besuchen durften.

Bei unserem Besuch ging es darum, den Kindern die Wertigkeit der Landwirtschaft und gesunder Ernährung näher zu bringen. Heuer stand dieser Tag unter dem Motto „die Erdäpfel“ und so haben wir mit den Kindern gemeinsam Erdäpfelsuppe gekocht, haben im Schulgarten Erdäpfel gesetzt, welche sie im Herbst ernten werden. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und es entstanden interessante Dis-

kussionsrunden über die Landwirtschaft in unserer Gemeinde, die immerhin rund 60 Betriebe umfasst.

Zur Sonnenwende am 21. Juni binden wir „Sonnenwendebüschel“ aus den unterschiedlichsten Gräsern, Kräutern und Wiesenblumen. Im Volksmund heißt es, dass an Sonnwend die Gottesmutter übers Land streift und Haus und Hof segnet. Die am Haus angebrachten Büschel bieten Schutz vor Unwetter, Krankheit und ungeladenen Gästen.

Zu dieser Zeit beginnen wir auch wieder mit unseren wöchentlichen Abendwanderungen durch unsere Gemeinde und treffen uns dafür jeden Donnerstag um 19

Die Bäuerinnen.

Uhr. Unsere Berufsgruppe ist viel draußen und in Bewegung. Sich nach getaner Arbeit nochmal die Wanderschuhe anzuziehen und die Natur bewusst und in netter Gesellschaft auf sich wirken zu lassen ist wie „ein kleiner Urlaub“.

Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für unsere „Strudel-Schau-Küche“ beim Marktfest. Mit etwas Lampenfieber sehen wir dieser Premiere entgegen und freuen uns, Ihnen die unterschiedlichsten Strudelvariationen anbieten zu können.

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Sommer.

*Marianne Ofner
(Gemeindebäuerin)*



Lust auf „Tanzen ab der Lebensmitte“? Die etwas andere Art zu tanzen

Ein Angebot von Seniorentanz Steiermark für Damen und Herren, die Freude an der Bewegung im Tanz und am geselligen Miteinander haben.

Tänze aus aller Welt, Gesellschaftstänze, Line Dance, Square, Kontratanz und noch vieles mehr werden unter der professionellen Anleitung einer zertifizierten Tanz-

leiterin für Tanzen ab der Lebensmitte zu flotten und ansprechenden Melodien erlernt.

Willkommen ist jede und jeder, es gibt keine Altersgrenze nach oben oder unten, allein oder im Paar, mit und ohne Vorkenntnisse! Die gesundheitlichen Aspekte von Tanzen sind allgemein bekannt, es trainiert Körper und Geist und erfrischt die Seele!

Seit mehr als 40 Jahren wird in ganz Österreich in zahlreichen Gruppen getanzt. Nähere Informationen auch auf unserer Homepage „Tanzen ab der Lebensmitte“ www.seniorentanz.at. Interessierte sind

gerne zu einer kostenlosen Schnupper-einheit eingeladen.

Die Tanzeinheiten finden in Kammern im Pfarrsaal, immer am Dienstag von 18.15-19.45 Uhr unter der Anleitung von Tanzleiterin Hildegard Leitold statt. Start nach der Sommerpause ist am 19. September 2022.

Einfach diese Art zu tanzen kennenlernen und Freude daran finden!

*Voranmeldung erbeten:
Tel 0699 / 1504960 oder
Email: steiermark@seniorentanz.at*

PFARRVERBAND LIESINGTAL

Osternachtsfeier Kammern

Im Schein des durch die wunderschönen Glasfenster ins Kircheninnere flutenden Lichtes der aufgehenden Sonne ergab sich beim Auferstehungsgottesdienst am Morgen des Ostersonntags eine besondere feierliche Stimmung. Dabei wurde auch die Osterkerze, die wie jedes Jahr von Judith Gamsjäger liebevoll gestaltet worden war, geweiht.

Erstkommunion Kammern

In der Kommunion empfangen wir Jesus mit allem, was dazugehört. Wir dürfen ihn mit unseren Händen spüren, seine Nähe, seine Gegenwart ganz bei uns wissen. Nicht nur bei der Erstkommunion, sondern immer dann, wenn wir zu seinem Tisch geladen sind. Sonntag für Sonntag!

Firmung Kammern

Die Firmung ist das Sakrament, das die Zugehörigkeit eines jeden Christen zur Kirche bestätigt. Sie wird von jedem auf eine andere Weise gelebt. Firmung ist die Entscheidung, ob jemand Christ sein will oder nicht.



Pfarre Kammern

ERNTEDANK- & PFARRFEST



Sonntag, 11. September

10.15 Uhr Segnung der Erntekrone
bei der **Gstattmoar-Kapelle**

Nach der Prozession zur Pfarrkirche und dem Festgottesdienst laden wir zum Pfarrfest ein.

Für Speis und Drank ist gesorgt, Kinderprogramm mit Hupfburg.

Alle Kinder sind eingeladen ihre Erntekörbe und Erntefahrzeuge mitzubringen.

Bei Schlechtwetter entfällt die Prozession.

Wir bitten um **Keks- und Tortenspenden.**
Abzugeben bitte bis **Samstag, 10. Sept. um 12 Uhr** im Pfarrhof.
Recht herzlichen Dank.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen.

Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.



BERG- UND NATURWACHT



Ortseinsatzstelle Kammern i.L.

Aufklären - Bewahren - Schützen!

Neben unseren ständigen Aufgaben, wie der Kontrolle unserer Naturschutzgebiete, Bachbegehungen, Biotoppflege und vielem mehr, war im letzten halben Jahr bei der Bergwacht wieder viel los:

Ein Ausflug, an dem auch interessierte Gemeindebürger teilnahmen, führte uns in die Oststeiermark. Das Hartberger Gmoos, ein großflächiges Sumpfbereich und die Lafnitz, ein unverbauter Tieflandfluss, sind Landschaftsformen, die es in unserer Region nicht gibt. Bei einer interessanten Führung von Bergwachtkollegen Wolfgang Wallner wurden Eindrücke gesammelt, Gedanken und Informationen ausgetauscht und natürlich wurde auch fürs leibliche Wohl gesorgt.

Und schon gesehen? Sepp Pilz hat einen lächerlichen Brunntrog gezimert, den wir gemeinsam am Marterweg bei der Annakapelle aufgestellt haben. Vielen Dank an Sepp und danke an die Grundstücksbesitzer-Familie Summer für die Erlaubnis!

Hügelbauende Waldameisen sind geschützte Tiere. Sind sie auf einem Grundstück nicht erwünscht, obwohl sie nützliche Schädlingsbekämpfer sind, so kümmert sich die Bergwacht um

die Umsiedlung in einen geeigneten Lebensraum.

Dazu bedarf es viel an Wissen und viel an Arbeit. Unsere Ameisenhegerin Margit Nimpfer war bei der letzten Umsiedlung mit Sepp erfolgreich!

Ich selbst hatte kürzlich die Möglichkeit, innerhalb eines Erasmus-Projekts mit sechs BergwachtkollegInnen eine Woche Südschweden zu besuchen. Viele Projekte, wie dort Naturschutz und Umweltbildung vermittelt werden, wurden uns vorgestellt. Städte und Gemeinden unterstützen in Schweden stark und langfristig und so gibt es viele kostenlose Veranstaltungen, die jedermann besuchen kann. Besonderer Fokus wird dort auf die Umweltbildung gelegt und allen Projekten liegen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (z.B. Bildung für Alle, Bekämpfung der Armut, Gleichstellung der Geschlechter, Klimaschutz, ...) zu Grunde.

Der Stellenwert von Ehrenamt, sowie die Miteinbeziehung und Mitbestimmung der Bevölkerung in allen Pro-

jekten ist hoch und dementsprechend groß ist auch die Akzeptanz für Umweltschutz bei den Menschen. Da ist viel dabei, das es wert wäre, auch bei uns diskutiert und eingeführt zu werden.

Das sind nur einige unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten mit dem Ziel unsere Natur zu bewahren ... im Übrigen freuen wir uns immer sehr über neue, engagierte MitarbeiterInnen, die Lust haben sich für Naturschutz einzusetzen, an tollen Schulungen teilzunehmen und ihr Wissen auch gerne teilen. Bei Interesse bitte melden unter: gerhard.hoffellner@a1.net oder 0664 / 75038855.

Die Berg- und Naturwacht wünscht euch allen einen schönen Sommer, erholsame und erlebnisreiche Ferien und viel angenehme Zeit in der Natur!

*Die Berg- und Naturwacht Kammern
Einsatzleiter Gerhard Hoffellner*



Beim Aufstellen einer neuen Tränke



Hier gilt aber ein ganz besonderer Dank dem Initiator von „Natur schafft Solidarität“, Hoffellner Günter, welcher immer wieder für besondere Akzente sorgt und Bgm. Karl Dobnigg, welcher auch hier immer ein offenes Ohr hat und die Umsetzung gewisser Projekte unterstützt.

Bienenjahr

Das Frühjahr hat unseren Bienen heuer sehr gutgetan. Die Völker haben sich großartig entwickelt und es konnten auch schon beachtliche Mengen an Blütenhonig geerntet werden. An diesem Punkt möchte ich darauf aufmerksam machen, dass wir in unserer Gegend sehr begünstigt sind. Wir haben noch sehr große Flächen an Wiesen, wo viel Löwenzahn blüht. Wenn es zur Löwenzahnblütezeit mehr als 20 Grad hat, und die Bauern erst nach der Löwenzahnblüte mähen, ist es möglich, Blütenhonig in unserer Region zu ernten. Danke den Landwirten, das dies heuer möglich war!



BIENZUCHTVEREIN KAMMERN I.L.

heurigen Jahr standen auch wieder Neuwahlen am Programm, wo der gesamte Vorstand einstimmig wieder gewählt wurde. (siehe Foto)

Blumenwiesen und Schutz der Bienen und

Insekten

Ich möchte mich hier im Namen aller Imker aber vor allem im Namen unserer Bienen und sämtlicher Insekten dafür bedanken, dass das Bewusstsein für Wildblumen, Kräuter und Wiesen wieder gestiegen ist. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie in nur wenigen Jahren die Artenvielfalt an Pflanzen und vor allem Insekten wieder zugenommen hat und viele Gärten wieder als wunderbare Lebensräume angeboten und gepflegt werden.

Mit der Sommersonnenwende, welche heuer am 21. Juni war, geht die Legeleistung unserer Bienenköniginnen zurück. Bis Mitte Juli hoffen wir noch auf das Einsetzen einer Waldtracht, welche uns den sehr oft gewünschten „ganz dunklen“ Honig beschert. Mit Ende Juli bis Anfang August werden die Bienenvölker bereits für den Winter vorbereitet und dann können auch wir Imker uns – hoffentlich mit gefüllten Honigkannen – entspannen und den restlichen Sommer etwas ruhiger angehen.

Vereinswesen

Im April dieses Jahres fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung im Gasthof Gietl statt. Corona hat auch unseren Verein die letzten beiden Jahre stark eingeschränkt. Deshalb hat es uns umso mehr gefreut, dass bei der Jahresversammlung eine große Teilnehmerzahl begrüßt werden konnte. Unser Bezirkssprecher – Herr WL IM Landner Erich – hat uns über die aktuellen Themen aus dem steirischen Imkerbund informiert. Auch unseren Bürgermeister Karl Dobnigg durften wir willkommen heißen. Im



**FLACHDACH
FASSADENVERKLEIDUNGEN
LEICHTDACH-SYSTEME
DACHDECKEREI + SPENGLEREI**

NEUHOLD

Dach GmbH

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!

**Schwarzenbachweg 3
8773 Kammern i.L.
Tel.: 03844 / 83 53
Fax: 03844 / 83 534
E-Mail: office@neuhold-dach.at**




Wir wünschen allen einen schönen und unwetterfreien Sommer sowie einen entspannten Urlaub.

*Marianne Stabler
(Schriftführerin)*

IG CARNICASCHUTZ- REGION PALTEN- LIESINGTAL



Die Zucht und Erhaltung unserer Carnica lebt mit der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt!

Mit der Interessensgemeinschaft Carnicaschutz Palten-Liesingtal wächst die Imkerschaft der Region von Niklasdorf bis Selzthal weiter zusammen, auch wenn es in den letzten Jahren nicht so leicht war. Heuer finden wieder einige Schulungsveranstaltungen statt und auch die Zuchtarbeit schreitet weiter voran.

Am 24. Mai dieses Jahres hielt unser Obmann Stv. IM WL Erich Landner beim GH Altmann in Leoben einen Hygienekurs ab, welcher für die Imker in regelmäßigen Intervallen verpflichtend ist.

Am 18. Juni hielt IM Kurt Tratsch einen Praxistag mit Vorführung des „Varroacontrollers“ bei den Bienenvölkern auf unserem Begattungsplatz ab. Ein Varroacontroller ist ein Gerät, bei dem die Brutwaben eines Bienenvolkes in einer isolierten Kiste, ohne Bienenbesatz, auf 43°C mit kontrollierter Luftfeuchtigkeit, erwärmt werden. Bei dieser Temperatur verendet die Varroamilbe (ein Parasit in der Bienenbrut), die Bienenbrut hingegen übersteht diese Behandlung nahezu ohne Probleme.

Am 2. Juli 2022 fand in Rottenmann beim GH „Stadtwald“ ein Varroabehandlungskurs statt, welcher von unserem Obmann WL IM Markus Stabler abgehalten wurde. Bei diesem Vortrag werden die aktuell erlaubten Mittel und Methoden zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe vorgestellt und besprochen. Eine korrekte Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe ist eines der wichtigsten Arbeiten eines Imkers bei seinen Bienenvölkern, um das Überleben der Bienenvölker im Winter sicherzustellen. Alle Veranstaltungen wurden mit großem Interesse sehr zahlreich besucht.

Da es im Winter 2021 auf 2022 erfreulicherweise eher wenige Völkerverluste zu beklagen gab, sind somit auch wertvolle genetische Ressourcen erhalten geblieben. Die niedrigeren Völkerverluste sind auch ein Hinweis darauf, dass Schulungsveranstaltungen und auch die Zuchtselektion Früchte tragen und wir auf dem richtigen Weg sind!

Nun heißt es „Nicht lockerlassen!“



Praxistag „Varroacontroller“



Zuchtrahmen für junge Königinnen



Brutschrank für junge Königinnen

**Raiffeisenbank
Liesingtal-St. Stefan**





EBM - EISBAHN MÜHLGRABEN

Unser Vereinsleben begann am 8. Jänner mit dem „Dreikönigschießen“. Am 29. Jänner gab es das „Jung gegen Alt“-Eisstockschießen und am 19. Februar das Spanglerschießen auf der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim, da es keine Eisbahn in Kammern gab. Als Sieger beim Spanglerschießen gingen bei den Damen Monika Oblak und bei den Herren Stefan Maxl hervor.

Der Frühlingwandertag am 7. Mai ging vom Marktplatz über die Landzeit und dem E-Werk Leims in den Fadelgraben, über das Johanniskreuz und dem Karl im Hofweg retour zum Anwesen der Familie Kühberger, wo es zum Essen Schnitzel vom GH Purger gab. Danke an die Familie Franz und Maria Kühberger, die uns alle Jahre die Garage zur Verfügung stellen.

Am 11. Juni fand das Grillfest, wie immer bei den Csatis im Carport statt. Danke dem Grillmeister Karl und Waltraud für die Benützung der Küche und des WC.

Unsere nächsten Termine sind am 6. August 2022 die Steineckandacht, am 17. September 2022 unser Ausflug „Fahrt ins Blaue“ sowie am 08. Oktober 2022 der Kirtag und am 22. Oktober 2022 das Sturmfest.

*Der EBM Vorstand wünscht euch allen,
schöne Ferien.*

Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

powered by

PORR



Letzte Detailbesprechung für die Aufnahme im Schloss Ehrnau



Seegespräche mit Rainer Kaufmann (li.)

MEDIENVEREIN ECHTZEIT-TV

Nachdem der Medienverein Echtzeit-TV unter vielen namentlich und auch von der Webseite www.echtzeit-tv.at bekannt ist, möchten wir mal tiefer in den Verein hineinblicken, wer wir sind, und was wir machen.

Eventjäger statt Couchpotato

Verbunden mit viel Kreativität und Journalismus setzen wir uns bereits mit einer Vielzahl von Dingen auseinander. Neben Foto und Video ist unser Metier auch der Umgang mit dem Internet und den Social Medien immer wichtiger geworden, zumal es für uns essentiell ist, wie mit Fotos und Videos im Internet korrekt umgegangen wird. Wir sind zwar auch keine Experten auf diesem Gebiet, aber dafür ist unser Verein da. Es geht uns neben dem Spaß beim Umgang mit der Kamera und Fotoapparat und der ständigen Suche nach dem besten Motiv und Geschichten auch um den eigentlichen Vereinssinn. Mit der Erwachsenenbildung halten wir uns stets selbst auf Trab und lernen Neues von einander. Um stets am

Ball zu bleiben und mit den stetig wachsenden Anforderungen und Herausforderungen auch die passende Technik parat zu haben, müssen wir selbst immer wieder investieren. So haben wir in den vergangenen Jahren Projekte für Liveübertragungen und seit Kurzem auch neue Projekte mit Studioaufzeichnungen und Green Screen wie bei Nachrichtensstudios angestrebt.

Die letzten beiden Jahre haben auch unseren Schulungsplan ordentlich durcheinander geworfen. Vormalig trafen wir uns zweimal jährlich zur Mitgliederversammlung, um nicht nur neue Techniken und neue Hardware kennen zu lernen, sondern auch um die Gemeinschaft zu stärken. Die monatliche Redaktions-sitzung nutzen wir für Gespräche, Erfahrungsaustausch, Präsentationen und vieles mehr.

Ein Jahrzehnt und kein bisschen müde

Der Medienverein Echtzeit-TV feiert heuer sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Der Verein hält zur Zeit etwa 10 aktive und zu seiner Spitzenzeit 50 fördernde Mitglieder. Da der Verein auch in wirtschaftlichen Bereichen tätig ist, war es 2015 unumgänglich, ein Einzelunternehmen zu gründen, um den Verein weiterhin wirtschaftlich und rechtssicher betreiben zu dürfen. Verbunden mit vielen Kosten dürfen wir uns aber glücklich schätzen, soviel Unterstützung in den



letzten Jahren bekommen zu haben. Dafür möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Mitten drin, statt nur dabei

Wer sich auch kreativ betätigen möchte, mit Fotoapparat, Videokamera oder auch Handy und dabei den Drang zu mehr Action verspürt, ist bei uns genau richtig. Ob Motorsport, große Bühne, Bikertreff, Konzerte, Stimmungsbilder oder kleine Geschichten in Bild und Ton.

Danke für euren Support

Wir freuen uns immer über Feedback zu unseren Arbeiten und Projekten und sind gerne auch für eure Fragen da.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Team von Echtzeit-TV allen einen schönen Sommer und wir sehen uns online.

*Stefan Lendl
Obmann*



Mehr Infos unter
verein.echtzeit-tv.at oder per
E-Mail an info@echtzeit-tv.at oder
einfach zu unserer Redaktionssit-
zung vorbei schauen. Immer am
1. Dienstag im Monat,
Büro Mühlgraben um 18.00 Uhr.
Anmeldung: 0664 / 8451640



ULRICHSCHOR SEIZ



„Musik liegt in der Luft...“

Unter diesem vielversprechenden Motto hatte unsere Singgemeinschaft nach zweijähriger - pandemiebedingter - Pause zum Liederabend eingeladen. Voller Vorfreude bereiteten wir uns eifrig auf den 14. Mai vor und waren uns einig darüber, die Proben an den Freitagabenden sehr vermisst zu haben!

Zur Aufführung gelangte schließlich ein durchaus abwechslungsreiches Repertoire an Liedgut - vom Volkslied („An alte Mühl“, „Du alte Rumbumb!“) über Spirituals („Burden down Lord“) bis hin zu Auszügen aus bekannten Musicals. Durch den Abend führte Herr Franz Reibenbacher, dies in gekonnt beschwingter, unterhaltsamer Manier. Im Anschluss an unsere Darbietungen ging man zum gemütlichen Teil über und saß bei einem (oder auch mehreren) guten Gläschen noch lange zusammen.

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank den Chorleitern Gerold Skudnig sowie Hermann Kislick; beide zeichnen sich durch großen Einsatz und Engagement aus. Die Gemeinschaft unseres gemischten Chores beschränkt sich längst nicht auf ein musikalisches Miteinander - auch in den höchst geselligen Stunden nach der Probenarbeit „harmonieren“ wir bestens!

Und so wird natürlich auch auf das Feiern der Geburtstagsjubilare großer Wert gelegt. Heuer durften wir Wolfgang Mitter sowie Hubert Kolland zum „runden“

Ehrentag gratulieren und ein Ständchen darbringen.

Mit der Jahreshauptversammlung im Rüsthaus Seiz startete der Ulrichschor am 7. Jänner ins Neue Jahr. Diese Räumlichkeiten dürfen wir ja seit Schließung des Gasthauses Kislick als Probenlokal nutzen; dafür dürfen wir der Feuerwehr unseren herzlichen Dank aussprechen! Ein besonderer Willkommensgruß galt den Ehrengästen Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg sowie unserem Herrn Pfarrer Mag. Egon Homann. Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Herrn Bürgermeister und der Gemeinde für die freundliche Unterstützung unserer Chorgemeinschaft.

„Der Tod ist wie eine Kerze, die erlischt, wenn der Tag anbricht.“ Wie schmerzlich trifft uns doch der Verlust eines lieben Menschen, wie bitter fühlt es sich an, Abschied zu nehmen. Oft sind es dann berührende Worte oder vielleicht auch ein wohlbekanntes Lied, welches schöne Erinnerungen wachruft. Im Februar die-

ses Jahres verstarb Herr Siegfried Steingger, und der Ulrichschor gestaltete die musikalische Umrahmung des Begräbnisses. Im Juni erwiesen wir Herrn Josef Sommer, Vater unserer lieben Chorkollegin Gabi Lackner, die letzte Ehre. Den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl.

Am vierten Mai wird der Namenstag des Heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, begangen. Alljährlich wird zum diesem Anlass die Florianimesse gefeiert, in diesem Jahr wieder in der Pfarrkirche Kammern. Es war uns eine Ehre, diese Festmesse musikalisch umrahmen zu dürfen.

Mit besonderer Freude begleiteten wir den traditionellen Seizer Umgang, heuer am dritten Juli. Pater Vinzenz Schager zelebrierte eine sehr feierliche Messe, und im Anschluss wurde noch eine Agape abgehalten.

An dieser Stelle möchten wir unsere Rückschau auf das erste Halbjahr beenden. Bekanntlich wirkt sich der Gesang ja überaus positiv auf die SängerInnen aus. So verbessert er unsere Haltung, stärkt die Abwehrkräfte, bringt den Kreislauf in Schwung usw.

„Singen ist die Sprache des Glücks“ - der Ulrichschor Seiz wünscht Ihnen allen viele solcher Momente, einen sonnigen, erholsamen Sommer und freut sich schon heute auf ein Wiedersehen!

*Schriftführer:
Margaretha Sailer & Barbara Marchler*



**Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik**

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28

Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at



FC KAMMERN

Im Bereich der Nachwuchsarbeit beim FC Kammern blickt man mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison 2021/2022 zurück.

Im Mai 2021 wurde die Nachwuchsarbeit mit vollem Elan und großer Unterstützung von Seiten der Gemeinde und der Bevölkerung aufgenommen. Bereits beim ersten Training sind 27 Kinder in die Welt des Fußballs eingetaucht. Ihre ersten Erfahrungen als Nachwuchsfußballer/innen entfachten die Begeisterung der Kinder sichtlich und motivierten sie zum Weitermachen. Aufgrund der hohen Anzahl an Fußballkindern im Alter zwischen fünf und sieben Jahren wurde eine U07 und eine U08 für die erste Meisterschaft beim Fußballverband gemeldet. Mehr als 25 Kinder haben ihre allerersten Meisterschaftsturniere gespielt und ihr Fußballdebüt im Trikot des FC Kammern gefeiert. Beide Mannschaften konnten bereits in der ersten Saison ihr Können zeigen und versuchten stets ihr Bestes, um ihre Talente zum Vorschein zu bringen.

Die Nachwuchsarbeit wird auch für die Saison 2022/2023 weiterhin intensiviert und voraussichtlich eine Mannschaft für den U7-Bewerb, zwei U8-Mannschaften und eine Mannschaft U9 oder U10 gemeldet. Zusätzlich wird versucht, bereits für Kinder ab vier Jahren eine Fußballkindergartengruppe zu integrieren. Alle Kinder sind herzlich willkommen und Schnuppertrainings nach telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich.

Die Kampfmannschaft beendete die Saison auf Platz 10. Für die kommende Saison wurden neun Spieler als Verstärkung der Mannschaft verpflichtet und auch die Ansprüche im Kampfmannschaftsbewerb kräftig nach oben geschraubt. Durch die Neuformierung der Mannschaft erhofft man sich eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte und blickt mit voller Zuversicht auf die neue Saison.

Als Highlight abseits der Meisterschaft wurde am 5. Juni 2022 ein Pfingstturnier veranstaltet. Der Andrang auf die Startplätze war ausgesprochen groß und das Kontingent von 12 Erwachsenenmannschaften schnell ausgebucht. Das Team der Young Boys Komusina konnte das Turnier für sich entscheiden und den Wanderpokal bis zum nächsten Jahr mit nach Hause nehmen.

Das gesamte Team des FC Kammern wünscht Ihnen allen einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz.



IHR PARTNER



Neubauer Thomas

Bauunternehmen



- Hochbau
- Tiefbau
- Sanierung
- Erdbau
- Fliesenlegen
- Baumaschinen Verleih

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
 Mobil: +43 680 4035 825
 office@bau-neubauer.at
 www.bau-neubauer.at



1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

Steir. Landesmeisterschaften im Hallenbogenschießen

Bereits zum 4. Mal in Serie wurde diese steirische Großveranstaltung von 15.-16. Jänner 2022 in Kammern ausgetragen. Der 1. St. BSC Union Kammern hat in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Fachverband die wohl schwierigste Sportveranstaltung der letzten Jahre über die Bühne gebracht. Aufgrund steigender Coronazahlen, ständig veränderter Verordnungen waren Diskussionen über Absage und Verschiebung an der Tagesordnung. Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen für den Leistungssport wurde noch ein vor Ort Test ausgeführt.

Am Start waren bei diesen Meisterschaften über 110 Bogensportler aus fast allen Vereinen der Steiermark. Ebenfalls nahmen Schützen aus NÖ, Bgld, W, S, K sowie Schützen des aktuellen Olympiakaders teil. Dieses Turnier diente zur Vorbereitung zur Halleneuropameisterschaft in Frankreich.

In der Compoundklasse konnte sich Nico Wiener (Bgld.) mit 594 von 600 Ringen durchsetzen.

Als derzeit regierender Weltmeister der Outdoorsziplin zeigte er eindrucksvoll sein Können und verwies seine Gegner

auf die Plätze. Mit seiner Ringzahl kratzt er ganz kräftig am Weltrekord von Mike Schloesser (NED) mit 600 Ringen.

Eine ebenfalls eindrucksvolle Leistung erbrachte Christian Zwetti (ST) mit 581 Ringen in der Olympischen Recurveklasse. Und sein Ziel steht fest. Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris. Bereits in der Wettkampfsaison 2020/21 konnte er mit sehr guten Leistungen aufzeigen. Der Nachwuchs des BSC Kammern hatte schon im Sommer die Möglichkeit, mit ihm zu trainieren.

Im Frühjahr 2022 findet auf dem Vereinsgelände das intern. Alpe-Adria Feldcupturnier statt. Erwartet werden Schützen aus Slowenien, Kroatien und Ungarn. Bereits 2021 fand diese Veranstaltung in Kammern statt und hatte großen Erfolg.

In den Sommermonaten Mai bis September jeweils donnerstags ab 14 Uhr findet am Vereinsgelände die Kinder- und Jugendaktion für Kinder ab 8 Jahren statt. Jugendliche lernen den Umgang mit dem Sportgerät und haben die Möglichkeit sich mit anderen Jugendlichen im Wettkampf zu messen.

Kinder und Jugendaktion 2022

Seit 3 Jahren bereits findet diese Jugendsportaktion im Kammerner Verein statt. Jugendliche ab 8 Jahren haben die Möglichkeit den Bogensport jeweils donnerstags von 14 bis 18 Uhr kennenzulernen. Unter Anleitung eines Übungsleiters werden die Jugendlichen mit den Sicherheitsregeln und Sportgeräten aus-





gebildet. Kosten pro Kind € 10,-, es gibt noch einige Plätze.

Anmeldung unter 0650 / 6979560
Info unter: www.bsc-kammern.at

Und es gibt dieses Jahr auch Sportveranstaltungen für die Jugendlichen. So veranstalten erstmals die Vereine Knittelfeld, Judenburg, Seckau und Kammern eine Jugendturnierserie.

Die erste Veranstaltung hat bereits am 19. Juni in Knittelfeld stattgefunden. Die Teilnehmer aus Kammern waren Felix König, Leon Prem und Jana Walzl. Zusammen mit 20 anderen Kindern aus anderen Vereinen wurde der Scheibenschießwettbewerb durchgeführt. Die U12 schossen auf 10 m, U14 auf 15 m und U18 auf 25 m. Und die Kids aus Kammern schlugen sich tapfer. So konnte Leon Prem in seiner Klasse den 3. Platz, Felix König den 2. Platz und Jana Walzl den 1. Platz er-

reichen. Herzliche Gratulation an die jungen Medaillengewinner.

Der nächste Wettbewerb für die Jugend findet am 17. Juli in Seckau statt. Es wird am Parcours auf 3D-Ziele geschossen.

Auch die Erwachsenen starteten in die Wettkampfsaison. Anfang Mai fand in Kammern der erste Teil des internationalen Alpe Adria Feld Cups statt. Über 100 Schützen aus Ungarn, Slowenien und Österreich waren am Start. Die Vertreter aus Kammern waren in diesem Jahr Jana Walzl, Irmgard Kreditsch und Josef Reichmann. Alle drei konnten bereits mit sehr guter Leistung aufzeigen, vor allem bei der gleichzeitig ausgetragenen stei-



rischen Meisterschaft. Allen voran Jana Walzl, sie startet heuer bereits bei den Jugendstaatsmeisterschaften in Kärnten. Ebenso Irmgard Kreditsch, sie verdiente sich bereits die ersten Sporen bei den Turnieren in Kammern und Welten (Bgl). Und Obmann Josef Reichmann erreichte in Mozsgo (Ungarn) den hervorragenden 3. Platz.

Infos unter: 0650 / 6979560
Josef Reichmann

WOLF PLASTICS

A Member of the ALPLA Group

Wir erweitern unser Team:

- Product Portfolio ManagerIn
- SchichtführerIn / SchichtleiterIn
- Lehrling Elektrobetriebstechnik
- Lehrling Kunststofftechnik

Werden Sie Teil unserer nachhaltigen Welt der Kunststoffverpackungen!

Wir freuen uns auf Sie...

Kontakt:
Tanja Wilding
t.wilding@wolfplastics.eu
+43 3844 8080 141

Nähere Infos unter www.wolfplastics.eu





FREUNDE DES MUSEUMSHOFES



5. Steirischer Vorlesetag im Museumshof Kammern

SR Waltraud Schopf und Diplompädagogin Kathi Hochfellner luden Kinder aus unserer Gemeinde zum 5. Steirischen Vorlesetag am 11. Juni 2022 in den Museumshof ein. Bearbeitet wurde die Geschichte „Die Prinzessin auf dem Kürbis“ von Heinz Janisch. Mucksmäuschenstill und voll Spannung hörten sich die Kinder mit den anwesenden Eltern die von den beiden Pädagoginnen vorgetragene Geschichte an. Nach der Stärkung mit einem Kürbisfabenen Kuchen und Getränken wurde eine Applikation mit kreativ bemalten Kürbissen gestaltet.

Die Veranstaltung klang mit Spielen im Obstgarten und am Vorplatz aus. 14 Kinder nahmen daran teil. Ein Dankeschön an Waltraud Schopf und Kathi Hochfellner für die umfangreiche Vorbereitungsarbeit und für die Durchführung des 5. Steirischen Vorlesetages.

(Manfred Schopf)

Hilfe für die Ukraine - Benefizkonzert mit Lesung

Die Coronalockerungen lassen nun größere Feste zu, die damit verbundene Freude, das Museum einem breiteren Publikum präsentieren zu können, ist groß.

Somit gab es am Sonntag, dem 26. Juni ein Benefizkonzert der besonderen Art. Eine Lesung mit Johannes Silberschneider und klingende Barockmusik vom Ensemble Hexachord. Der Reingewinn des Konzertes kommt bedürftigen ukrainischen Flüchtlingen in Kammern zugute. Sämtliche Künstler traten unentgeltlich auf. Der Museumsplatz füllte sich ab 16:00 Uhr mit Gästen, sie wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Die aufgestellten Tische am Marktplatz luden zum Plaudern ein, um 17.00 Uhr startete das Programm.

Mag. Valerie Böckel begrüßte in ihrer liebenswerten, kompetenten Art und gab Einblicke in die Lesung und die musikalischen Darbietungen. Das Ensemble Hexachord, bestehend aus Helmut Traxler, Herta Finsterer und Franz Xaver Pollabauer, versetzen die Zuhörer in eine vergangene Zeit. Es war Barockmusik vom Feinsten.

Die Texte aus dem 15. Jh. von Abraham a Santa Clara, einzigartig vorgetragen von Johannes Silberschneider, teils zum Nachdenken, tiefgründig und humor-

voll. Die Künstler gaben ihr Bestes, das Publikum war begeistert. Nach einigen Zugaben bedankten sich Bgm. Dobnigg und OMR Dr. Böckel bei den Künstlern in Form regionaler Geschenkskörbe.

Das anschließende Brötchen- und Mehlspeisenbuffet wurde von den Anwesenden gerne angenommen und bei geselligem Beisammensein wurde das eine oder andere Gläschen gerne getrunken. Diese Veranstaltung war nur durch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, den freiwilligen Helfern, dem zahlreich erschienenen Publikum, den großartigen Künstlern und dem bemühten Museumsteam möglich. Herzlichen Dank!

Alle zusammen haben sich in den Dienst einer guten Sache gestellt und den Museumshof als Ort der Begegnung ausgezeichnet.

(Erna Schuss)



Kathi Hochfellner und Waltraud Schopf begeisterten die Kids beim 5. Steirischen Vorlesetag



Blumenwiesenprämierung



Neue Schautafeln an Wanderwegen aufgestellt

NATUR SCHAFFT SOLIDARITÄT

Unsere Initiative „Natur schafft Solidarität“ war heuer schon wieder sehr aktiv.

Unsere erste Veranstaltung war unser jährlicher Vortrag im März. Dieser wurde im Museumshof von Frau Mag. Edeltraud Pirker zum Thema „Nachhaltig und Ökologisch Gärtnern“ abgehalten. Die zahlreichen Besucher freuten sich über den tollen Vortrag und die vielen praktischen Tipps.

Im April haben wir die Blumenwiesenprämierung der Landwirte durchgeführt. Es wurden die 2021 eingereichten Biodiversitätsflächen präsentiert und von einer Jury prämiert. Die Prämierten konnten

sich über einen Gutschein aus „Unserem regionalen Geschäft“ freuen.

Im Juni und Juli wurden von uns 9 Stück Schautafeln über Amphibien, Reptilien und Tagfalter des Naturschutzbundes an zum Thema passenden Stellen der Wanderwege im Gemeindegebiet aufgestellt. Ein Dankeschön an die Marktgemeinde für die Übernahme der Materialkosten!

Im Juni hat auch eine Wiesenbegehung „Schwerpunkt artenreiches Grünland“ für die Landwirte in Dirnsdorf stattgefunden. Diese Begehung wurde von Helmut Ofner zusammen mit der Landwirtschaftskammer organisiert. Unter Anleitung von Dr. Wolfgang Angeringer wurden

die Pflanzenbestände beurteilt und evtl. Maßnahmen besprochen.

VORANKÜNDIGUNGEN

23. Juli Sensenmähkurs in Kammern, veranstaltet über die Naturschutzakademie Steiermark. Leider schon ausgebucht / Bei Interesse für eine 2. Veranstaltung bitte melden!

Falls Sie Wünsche oder Fragen haben, oder einfach nur beim Mähen unserer ausgeschilderten Wegränder oder Blumenwiesen helfen wollen, einfach anrufen. Es sind ALLE eingeladen, bei uns mitzuarbeiten, um Kammern etwas grüner und bunter zu machen.

Ing. Gerhard Hoffellner, EL Berg- und Naturwacht Kammern (0664 / 750 38 855)

Markus Stabler, IM Imker der Gde. Kammern (0664 / 530 96 04)

Ing. Siegfried Steinegger, Obmann Ortsbauernrat Kammern (0650 / 850 73 00)

Helmut Ofner, Ortsbauernrat (0664 / 226 78 00)

Günter Hoffellner, Ortsbauernrat (0676 / 728 00 85)

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und kommen Sie gesund wieder nach Hause!





Christoph Kugler
Heilmasseur und gewerblicher Masseur

Seiz 15, 8773 Kammern i. Liesingtal
Tel. 0699 / 11073308
www.christoph-kugler.at



© Obersteirische Rundschau

Klassische Massage | Sportmassage | Bindegewebsmassage
Manuelle Lymphdrainage | Triggerpunkttherapie | Fango-Therapie



Tagesausflug nach Faak am See in den Zitrusgarten

PENSIONISTENVERBAND



Hannes Nimpfer

OG KAMMERN



**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**

Ausflug zu den Zitrusgärten und Minimundus

Wussten Sie, dass es in Österreich möglich ist, einen Zitrusgarten zu betreiben und über 240 Zitronenarten zu züchten? Durchführbar ist dies in Faak am See, wo die warme Umgebung dafür sorgt, dass diese Früchte gedeihen können. Nach der interessanten Führung mit dem Chef persönlich, wurden diverse Produkte verkostet und anschließend im Geschäft auch gekauft. Nach dem Mittagessen erfolgte der

nächste Höhepunkt dieses Ausfluges, ging es doch nicht nur rund um die Welt mit uns Pensionisten, nein, wir machten auch einen kurzen Abstecher in den Weltraum. Wir besuchten das Minimundus in Klagenfurt. Besonders gefiel den Pensionisten ein 4D-Kino, wo wir virtuell auf der chinesischen Mauer mit den Fahrrad entlang fuhren. Mehr sei nicht verraten, denn es war für alle ein besonderes Erlebnis und es wird empfohlen, sich dies selber zu Gemüte zu führen. „Sauer“ war an diesem Tag keiner der Mitreisenden und am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.

Kegelrunde des Pensionistenverbandes Kammern – ein Garant für Erfolge

Die Kegelrunde Kammern besteht schon seit langem und diese ist immer wieder sehr erfolgreich in zahlreichen Kegelbewerben. Lieselotte Günther wurde Bezirks- und Landesmeisterin des Pensionistenverbandes. Mit 292 Kegeln war Lieselotte bei den Landeskegelmeisterschaften unschlagbar. Vizelandeskegelmeisterin mit 278 Kegeln wurde Juliana Brandner. Den 3. Platz bei diesem Bewerb erreichte Barbara Stabler mit 265 Kegeln



Das Minimundus in Klagenfurt ist immer einen Besuch wert



Die Landes- und Vizelandesmeisterin Lieselotte Günther (rechts) und Juliana Brandner

und wir gratulieren unseren Damen zum ausgezeichneten Erfolg in der Einzel- als auch Mannschaftswertung, wo wie ebenfalls den ersten Platz erreichten. Bei der 7-köpfigen Damenmannschaft aus dem Bezirk Leoben sind 6 Keglerinnen von der Kegelrunde Kammern dabei! Die Herren unseres Teams errangen den 6. Platz. In unseren Reihen haben wir bereits zahlreiche Bezirks- Landes- und StaatsmeisterInnen, jedoch wird der errungene Titel nicht in den Vordergrund gerückt, sondern das gesellige Zusammensein auf der Kegelbahn. Jeden Freitag ab 13:30 Uhr wird auf

den Kegelbahnen der Kammersäle gekgelt. Sollte nun jemand Lust bekommen haben, besteht die Möglichkeit ohne Voranmeldung an einem Freitag bei unserem Kegelnachmittag teilzunehmen. Dort wird in den Pausen auch bevorzugt Karten gespielt und es ist zwar ein gesunder Ehrgeiz dabei, aber der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Auch Geburtstage werden bei Würstel, Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen, gebührend gefeiert und den Geburtstagskindern die Glückwünsche überbracht. Besonders gefällt mir, dass bei einem Durchstich ein kleiner Beitrag

zu bezahlen ist, und mit dieser „Spende“ über den Jahreskreis verteilt öfters Feiern in den Räumen des Arbeiterkammersaales veranstaltet werden. Immer wieder gibt es dabei auch diverse selbstgemachte Schnäpschen zu verkosten, die in der Geschmacksrichtung Vierkant, Zirberl, Lärche, Rhabarber oder Marille etc. angeboten werden. Eine lustige und sehr erfolgreiche Kegeltruppe, bestens betreut von Juliana Brandner, Stefanie und Johann Klammer, der auch unter anderem die wohlschmeckenden Schnäpschen zubereitet. Als Vorsitzender des Pensionistenverbandes Kammern bedanke ich mich bei der Kegelrunde für ihre ausgezeichneten Erfolge, die gelebte Gemütlichkeit und wünsche unserer Mannschaft „Gut Holz“ bei den im September stattfindenden Bundesmeisterschaften.

Valentins-Kaffee-Plauscherl

„Endlich wieder ein Treffen nach einer langen Durststrecke“, so lauteten unisono die Wortmeldungen der zahlreichen Teilnehmer. Gemütlich wurde bei Kaffee und selbstgebackenen, vorzüglich schmeckenden Mehlspeisen ein wunderschöner Nachmittag im Kinderfreundeheim verbracht und bis in die Abendstunden geplaudert.

Wandertag

Dem Wetter trotz unsere Wandergruppe immer mit den Worten: „ Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern immer die richtige Bekleidung dafür“. Und so ging es auf den Spuren unseres wunderschönen Marterweges eine Runde vom Marktplatz über den Kammersbach – wo auch eine Labestation eingerichtet wurde – zum Restaurant Purgar, wo die hungrigen und durstigen Wanderer bis in den späten Nachmittag bestens versorgt wurden.

Der Pensionistenverband wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

*Hannes Nimpfer
Obmann*



Ein Plauscherl in Ehren kann niemand verwehren



Beim Wandertag waren wieder viele bekannte Gesichter dabei



Erfolgreiche Kegelrunde der Kammerner Pensionisten



ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde



Unser Verein steht für die Förderung der Mensch – Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus dem bisherigen Vereinsjahr 2022

Unsere Trainer haben nach der Winterpause ein großartiges Seminar über Welpen und Junghunde, dieses Mal virtuell über das Internet, besucht, welches der Fressnapf speziell für die Trainer anbietet. Es war ein sehr anstrengender, aber informativer und lehrreicher Tag!

Am 02. April konnten wir die Einschreibung für den diesjährigen Frühjahrskurs durchführen, und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot, auch in dieser doch noch corona-belastenden schweren Zeit, wieder auf reges Interesse von Hundefreunden aus der Umgebung getroffen sind, und unser Verein daher wieder zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte. Danke hier nochmal von unserer Seite. Da der Herbstkurs 2021 leider wieder ohne Ortsgruppenprüfung beendet werden musste, holten wir dies sofort zu Beginn

des Frühjahrskurses nach. Trotz der sehr kurzen Vorbereitungszeit für unsere Teilnehmer war es eine erfolgreiche Prüfung und alle haben mit Bravour bestanden. Die Kurse werden gut besucht und es ist immer schön mitanzusehen, wie sich alle (Mensch&Hund) entwickeln und mit Begeisterung mitmachen.

Am 29. Juli findet unsere Abschlussortgruppenprüfung für den Kurs statt und anschließend geht es in die Sommerpause.

Für unsere Kurslinge, und natürlich auch neuen Mitgliedern, geht es dann am 27. August wieder mit der Einschreibung für den Herbstkurs weiter.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen möchte, ist willkommen. Unverbindlich informieren

kann man sich bei Helmut Sonnberger unter der Telefonnummer 0676/ 3534834 oder unter info@hundeschule-kammern.com

Wer einfach nur mal am Platz vorbeischaun will, hat während des Kursbetriebes, Montag und Freitag ab 17 Uhr, die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen zu treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, wie der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, Jürgen Winkler - Allianz, Elektro Marinitsch, FA Brunthaler, Futterhaus Bruck, Vogelfarm Tobelbad, Zoo Muser, XXXLutz und vielen weiteren für ihre Unterstützung bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!!!





LANDJUGEND



Liebe Bürgerinnen, lieber Bürger der Marktgemeinde Kammern!

Wir, die Landjugend Kammern dürfen uns auch kurz vorstellen. Um die Jugend wieder in Kammern zu erwecken, haben wir 2019 die Landjugend nach langen Jahren wieder neu gegründet.

Durch die Pandemie ist leider auch ein wenig unsere Wahl des neuen Vorstandes im März dieses Jahres untergegangen. Nun möchten wir diesen kurz vorstellen:

Obmann Christian Kühberger, Leiterin Marie Bachler, Obmannstellvertreter Lorenz Mader, Leiterinstellvertreterin Larissa Wallner, Schriftführer Florian Eglauer, Schriftführerstellvertreter Julian Zötsch, Kassier Manuel Zötsch, Kassierstellvertreter Florian Brandner, Agrarreferent Florian Moder.

Besonders froh sind wir, dass heuer unser Osterfeuer, sowie das Sonnwendfeuer stattfinden konnten. Für euer Kommen und Mitfeiern möchten wir uns sehr bedanken und hoffen auf weiteren Austausch in Zukunft. Wir durften auch beim Marktfest mitwirken, was für uns etwas Neues war.

Unsere Landjugend hat 20 Mitglieder, die einen guten Zusammenhalt hat und setzt vor allem auf Spaß am Jugendleben.

Du bist über 14 Jahre, teamfähig, sowie mo-

tiviert, dann bist du bei unserer Landjugend genau richtig. Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Lust auf eine junge Gruppe hast, dann melde dich unter 0664 / 92 40 883 (Christian Kühberger) oder unter 0677 / 61 740 302 (Marie Bachler).



GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG



Blumen und Geschenkkörbe bei der Jahreshauptversammlung für das Engagement

WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN



Nahversorger wird immer wichtiger – das Geschäft aber immer schwieriger!

Bei der am Dienstag den 10. Mai 2022 im Heimatsaal der Marktgemeinde Kammern durchgeführten 10. Generalversammlung des Vereines „Wir für unser Geschäft“ konnte der Obmann des Vereines, Bürgermeister Karl Dobnigg, wieder über ein sehr ereignisreiches Jahr berichten.

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert und hat auch die 7 Angestellten mit der Maskenpflicht an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht. Erstmals in der 9-jährigen Vereinsgeschichte „Wir für unser Geschäft in Kammern“ gab es ein negatives Ergebnis, welches durch die Marktgemeinde mit einer Wirtschaftsförderung abgedeckt wurde.

Dazu meinte Bürgermeister Karl Dobnigg in seinem Bericht, dass er als Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat es als eine Verpflichtung sehen, hier in der Marktgemeinde Kammern die Nahversorgung zu sichern.

Grund des Abganges waren einige größere Reparaturen an Geräten und eine höhere Stromnachzahlung aus dem Vorjahr!

Erfreulicherweise konnte der Mitgliederstand weiter erhöht werden und dieser beträgt derzeit 314 Mitglieder.

Dobnigg berichtete auch über die vielen Aktivitäten des Vereines. Schon zur Tradition gehören die Malaktionen für die Kinder. Beim Malen des Nikolaus nahmen 100 Kinder und beim Zeichnen eines Osterhasens 75 Kinder teil, welche als Dank im Geschäft Süßigkeiten überreicht bekamen.

Am Faschingsdienstag gibt es traditionellerweise für die Kundinnen und Kunden jeweils einen Krapfen und ein Schnapslerl, das Schnapslerl fiel diesmal den Coronabestimmungen zum Opfer. Zu Silvester erhielten die geschätzten Kundinnen und Kunden aus den Händen vom Obmann und ehrenamtlichen Geschäftsführer, Bgm. Karl Dobnigg, jeweils einen Glücksbringer. Auf die Getränke musste auch hier verzichtet werden.

Im April gab es ein Kassabon-Gewinnspiel, wo es 20 schöne Preise zu gewinnen gab. Das im Juni geplante Grillfest musste leider ebenfalls wegen Corona abgesagt werden.

Einen besonderen Stellenwert hat für den Verein „Wir für unser Geschäft in Kam-

mern“ auch die Jugend und so wurde auch ein Lehrling eingestellt.

Besonders erfreut zeigte sich Bgm. Karl Dobnigg auch darüber, dass nun bereits von über 20 örtlichen oder regionalen Produzenten deren Spezialitäten angeboten werden können.

Kassier DI Dr. Jürgen Roth gab einen Überblick und Einblick der Bilanz des Jahres 2021 und dankte ebenfalls den 7 Mitarbeiterinnen für ihren vorbildlichen Einsatz. Von den 225 Bausteinen zu á € 100,-, welche als Starthilfe notwendig waren, wurden bereits mehr als 2/3 rückerstattet.

Vizebürgermeister Johann Ruppnick dankte ebenfalls den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und zeigte dabei auch die Notwendigkeit der Nahversorgung auf. Sein vorgetragener Bericht des Prüfungsausschusses über die Bilanz des Jahres 2021 sowie sein Antrag zur Entlastung des Vorstandes, wurden einstimmig genehmigt.

GK Anton Kühberger führte die Neuwahl durch und sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Er gratulierte allen einstimmig gewählten Vorstandsmitgliedern und dankte gleichzeitig ihnen sowie den Angestellten für ihren vorbildlichen Einsatz. Das Geschäft ist zusätzlich ein Post-



Gut besuchtes Grillfest

partner, eine Lotto/Toto Annahmestelle, eine Trafik und Annahmestelle für Wäsche – und Kleiderreinigung.

Seinen besonderen Dank sprach Obmann Bgm. Dobnigg den vielen und treuen Kundinnen und Kunden, den 7 überaus engagierten Angestellten, welche in den letzten 2 Jahren durch Corona erschwerte Arbeitsbedingungen hatten, sowie seinen ebenfalls ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern für deren großartigen Unterstützungen aus.

Grillfest des Vereines

Einen großartigen Besuch gab es am Samstag dem 25. Juni beim Grillfest am Vorplatz des Geschäftes, zu welchen der Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ die Bevölkerung und die treuen Mitglieder und Kunden, nach einer zweijährigen coronabedingten Unterbrechung, wieder geladen hatte.

Vereinsobmann- Stellvertreterin Erna Schuss dankte in ihrer Begrüßung allen 314 Mitgliedern und treuen Kunden für ihr Vertrauen und für das gute gelebte

Miteinander, wodurch die Nahversorgung in Kammern gesichert wird. Einen herzlichen Dank sprach sie auch den 7 Angestellten des Geschäftes für ihren täglichen Einsatz aus.

Als Dankeschön wurden die Mitglieder auf ein Essen und Getränk eingeladen und Thomas K. sorgte mit seinen musikalischen Darbietungen für eine großartige Stimmung unter den zahlreich erschienen Gästen.

Bei der Verlosung gingen die 3 Hauptpreise an Josefine Kogler, Barbara Schafhuber und Maria Pojer. Für die Kinder gab es ebenso eine Verlosung von Sachpreisen.

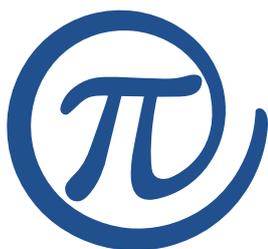
Was auch als sehr erfreulich angesehen werden kann: im Geschäft werden immer mehr Produkte aus der Marktgemeinde und der Region angeboten, welche einen immer größeren Zuspruch bei den Kundinnen und Kunden finden.

„Fahr nicht fort – kauf im Ort“ ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird auch in Kammern immer mehr gelebt.

„Fahr nicht fort - Kauf im Ort!“

Erfreulicherweise gibt es in unserem Geschäft nun schon 20 regionale Produkte zu kaufen, welche von unseren Kundinnen und Kunden großen Zuspruch finden:

- **Kartoffel** – Fam. Ofner aus Dirnsdorf und Fam. Haas aus Kammern
- **Speck** – Erich Steinrissler aus Pfaffendorf und Fam. Mitteregger aus Mautern
- **Fleisch** – Fleischerei Kofler aus St. Michael
- **Apfelsaft** – Fam. Sommer-Stix aus Liesing
- **Honigprodukte** – Fam. Stabler und Leitold
- **Flaschenmilch und Joghurt** vom Zehenthof der Fam. Judmayer Kurzheim/Trofaiach
- Schickers **Naturkosmetik** aus Kraubath
- **Kernöl, Obst und Gemüse** - Fa. Amschl
- **Kernöl** – Fam. Hochfellner/Kaiser
- **Eier** – Fa. Herk
- **Bier** – Erzbergbräu in Eisenerz
- **Mehlspeisen** – Cafe Ladi
- **Blumen** – Gärtnerei Schacherl aus Leoben
- **Säfte, Marmeladen u. Kräutertees** – Biohof Einödmoar
- **Kernöl, Nudeln u. Bohnen** – Bobby's – Barbara u. Robert Hafellner
- **Käse und Joghurt** – Maria u. Peter Kapaun
- **Gewürze** – Grasser's Welt
- **Trauerkerzen** – Gerti Mitter
- **künstlerische Artikel** – Manuela Hochfellner
- **bemalte Holzfiguren** – Erwin Techler aus Mautern



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 58
+43 3585 2850 | plan@pi.co.at | www.pi.co.at
Weitere Büros: A-8054 Hitzendorf, Mantscha 236
A-5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4



FF Kammern unter neuer Führung: Kdt-Stv. HFM Simon Lerch und Kdt. ABI Ing Jürgen Sapelza



Scheidendes Kommando mit OBI Johannes König, ABI Hans-Peter Moder, Maria Koppatz und Hermann Galler



Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Damen und Herren!

Am Samstag, dem 14. Mai fand die 135. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kammern im Museumshof statt. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und dem Gedenken an verstorbene Kameraden folgte der Bericht von Kommandant ABI Moder Hans-Peter über das abgelaufene Jahr. Über 6.000 Stunden wurden von der Mannschaft aufgebracht, gut 50% weniger als in einem „normalen“ Jahr vor Corona. Nicht nur das Finanzielle, auch die Kameradschaft hat darunter gelitten. Im Anschluss folgte der Bericht des Kassiers OLM d. V. Galler Hermann.

- OBI König Johannes

Verdienstzeichen 3. Stufes des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark

- OFM Zötsch Manuel

Auch die Jugend kommt in Kammern nicht zu kurz, ist sie doch die Zukunft einer jeden Wehr. Erfreulicherweise haben wir derzeit einen Stand von acht Jugendfeuerwehrmännern, hier gilt den beiden Jugendbeauftragten OLM Eglauer Günther und OFM Zötsch Manuel ein großer Dank.

Nun kamen die Grußworte der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Karl Dobnigg, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer und HBI Gerhard Hafner von der Feuerwehr Seiz.

Falls auch du Interesse hast der Jugendfeuerwehr, egal ob Kammern oder Seiz, beizutreten kannst du dich gerne melden.

Dank galt dem scheidenden Kommando, welches sich nicht mehr zur Kommandantenwahl stellte. ABI Moder Hans-Peter war 17 Jahre und OBI König Johannes sogar 22 Jahre in seinem Amt. Auch der bisherige Kassier OLM d. V. Galler Hermann und Schriftführerin OLM d. V. Koppatz Maria standen ihrer Funktion nicht mehr zur Verfügung.

Folgende Kameraden wurden ausgezeichnet:

Verdienstzeichen in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben

- OFM Brandner Florian, OFM Kühberger Christian, OFM Ladinig Daniel, OFM Salfelner Michael und OFM Zötsch Julian

Verdienstzeichen in Gold des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben



Nach gut einer Stunde konnte die 135. Wehrversammlung geschlossen werden, im Anschluss wurde ein neues Kommando gewählt.

Neues Kommando für die Feuerwehr Kammern

ABI Ing. Sapelza Jürgen stellte sich der Wahl zum Kommandanten und HFM Lerch Simon zur Wahl des Kommandanten-Stellvertreter.

Beide wurden von den über 40 Stimmberechtigten anwesenden Kameraden mit großer Mehrheit gewählt, somit übernehmen diese beiden Kameraden für die nächsten 5 Jahre die große Verantwortung über das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kammern.

Noch ein wenig Werbung in eigener Sache, schauen Sie gerne auf unserer Facebook-Seite „Freiwillige Feuerwehr Kammern i. L.“ vorbei, hier finden Sie immer die aktuellsten Infos über uns.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kammern wünschen Ihnen und ihren Liebsten einen entspannten, schönen und erholsamen Sommer. Kommen Sie immer wieder Gesund Heim.

OLM Auer Markus



135. Wehrversammlung im Museumshof



SEIT HUNDERT JAHREN IM GAME





Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, liebe Freunde und Unterstützer der FF Seiz!



Was gibt es Neues bei der Feuerwehr Seiz? Nach einem erfolgreichen Start in das Jahr 2022 freut es uns Ihnen über einige Änderungen, News und Updates Ihrer Feuerwehr in Seiz berichten zu dürfen.

Neue Führungsspitze bei der Feuerwehr Seiz

Mitte März fanden, gemäß des 5-Jahres Wahlzyklus der Freiwilligen Feuerwehren in der Steiermark, auch bei uns die Wahl zum Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt. Der bisherige Kommandant, HBI Christian Kroemer, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Unter Beisein sämtlicher Ehrengäste, allen voran Bgm. Karl Dobnigg, wurde Gerhard Hafner zum Feuerwehrkommandanten und Dominik Zadl zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt. Mit dem neuen Kommando steht die Feuerwehr Seiz fortan unter einer jungen Führung und wir sehen uns damit bestmöglich für die Aufgaben der Zukunft gewappnet. Gerhard Hafner und Dominik Zadl sind bereits seit den frühen Jugendjahren integrale Bestandteile unserer Feuerwehr und zeichnen sich durchaus-

gezeichneter Feuerwehrausbildung, Weitblick und Kameradschaftlichkeit aus. Wir wünschen den beiden alles Beste für ihre bevorstehenden Aufgaben und danken dem scheidenden Kommandanten Christian Kroemer für sein tatkräftiges Engagement in den letzten Jahren.

Katastrophenhilfsdienst-Übung in Murau

Eine Übungsmöglichkeit der besonderen Art und Weise bot sich für uns am 13. Mai 2022, wo wir mit unserem Tanklöschfahrzeug TLFA-2000 samt Besatzung an einer großangelegten Katastrophenhilfsdienst-Übung (KHD) erfolgreich teilgenommen haben. Austragungsort war der Bezirk Murau, wo KHD-Bereitschaften aus der Steiermark, ein Zug der „KHD-International“ sowie Gäste aus den angrenzenden Bundesländern Kärnten und Salzburg an neun verschiedenen Orten geübt haben. In Summe sind über den gesamten Übungs(zeit)raum verteilt im Rotationsverfahren ca. 1.300 Kräfte – vor und hinter den Kulissen – im Übungseinsatz gestanden. Auf der Übungsagenda standen u.a. die Themen Waldbrand, Freimachen von Verkehrswegen,

Überschwemmung, Hangrutschung, Brauchwasserversorgung, behelfsmäßige Uferbefestigung, Arbeiten mit Sandsäcken sowie das Arbeiten mit dem neuen KAT-Gerät des LFV Steiermark. Unsere Aufgabe war es im Zug des Bereiches Leoben einen Hang vor dem Abrutschen zu sichern sowie beim TLFA-Pendelverkehr für einen gesicherten Wassertransport mitzuwirken. Ein tolles Erlebnis für unsere Kameraden mit vielen Learnings und guten Vernetzungsmöglichkeiten mit überörtlichen Feuerwehren!

Feuerwehrleistungsbewerb in Langenwang

Einen möglichst schnellen und fehlerfreien Löschangriff zu absolvieren,



dies war das Ziel für die Bewerbungsgruppen am Samstag, dem 11. Juni 2022 beim gemeinsamen Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb der Bereiche Mürzzuschlag, Bruck an der Mur und Leoben in Langenwang.

Unsere Wettkampfgruppe ließ sich auch diese Möglichkeit nicht nehmen, deren Können unter Beweis zu stellen und nahm in den Kategorien Bronze-A und Silber-A des Bereiches Leoben teil. Mit respektvollen Platzierungen auf den Medaillenrängen stellten unsere Wettkämpfer einmal mehr die Seizer Bewerbungsstärke unter Beweis und ließen unsere jahrzehntelange Bewerbstradition abermals hochleben.

Einsatzgeschehen der vergangenen Monate

Das Einsatzgeschehen der letzten Monate war sehr ruhig. Insgesamt mussten wir seit Anfang dieses Jahres zu 15 Alarmeinsätzen (Stand Mitte Juni) ausrücken, welche sich in vier Brandeinsätze und elf technische Einsätze gliederten. Hervorzuheben ist ein Großbrand in Mautern am 27. März 2022, wo wir zur Unterstützung der ortszuständigen Feuerwehr Mautern angefordert wurden. Acht Feuerwehren aus dem Bereich Leoben standen hier die ganze Nacht über im Einsatz. Ausgelöst durch einen Hitzestau eines Festbrennstoffofens, geriet ein landwirtschaftliches Anwesen in Brand und entstand ein Sachschaden von mehreren hunderttausend Euro. Auch ein schwerer Verkehrsunfall

auf der A9 Phyrnautobahn in Fahrtrichtung Graz hielt uns am 04. Mai 2022 auf Trab, wo ein KFZ über die Leitschiene geschleudert wurde und schwerstbeschädigt im Straßengraben mit eingeklemmten Fahrzeuglenker zum Stillstand kam.

Ausblick auf die nächsten Monate

Wir blicken sehr zuversichtlich in die nahe Zukunft und haben auch schon wieder intensiv damit begonnen, Vorbereitungsarbeiten für unser diesjähriges Seizer Strohfest mit Herbstlauf zu treffen. Nach dem tollen Erfolg des Letztjahres sind wir heuer abermals entschlossen gemeinsam am 24. September wieder ein – ebenso – wichtiges „G“, jenes der gesellschaftlichen Zusammenkunft und Gemeinschaft, leben zu können. Wir werden Sie selbstverständlich über unsere Kanäle (Social Media, Aussendung eines Informationsblattes etc...) stets up-to-date halten und wir würden uns schon heute darüber freuen einige gemütliche Stunden gemeinsam bei uns in Seiz mit Ihnen zu verbringen!



In diesem Jahr besonders hervorzuheben gilt das 110-jährige Jubiläum unserer Feuerwehr, das im Rahmen des Strohfestes zelebriert werden wird. Seien Sie gespannt auf weitere Höhepunkte und ein Rahmenprogramm, wo bestimmt für jedermann etwas zu finden sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Seiz alles Beste, einen erholsamen Sommer und schönen Urlaub!

*Der Schriftführer
LM d. V. Köhl Sandro, MSc MBA*





10. KAMMERNER MARKTFEST



In der Marktgemeinde Kammern wurde nun nach einer 2-jährigen coronabedingten Pause vom 7. bis 9. Juli das 10. Marktfest durchgeführt.

Der Auftakt erfolgte am Donnerstag mit der Sommertour von Radio Grün Weiß, wo von 13 bis 15 Uhr vom Marktplatz aus die Sendung live übertragen wurde. Leider hatte hier der Wettergott nicht ganz mitgespielt und gerade zu Übertragungsbeginn begann es zu regnen. Nach einer Stunde war zum Glück dieser Spuk vorbei, die anwesenden Künstler sowie die Besucher kamen voll auf ihre Kosten und konnten somit ihre Darbietungen und Wünsche in die ganze Welt hinaus tragen.

Am Freitag gab es das schon traditionelle Maibaumumschneiden, welches von der Musikgruppe WaHeWa (Walter - Helmut - Walter) musikalisch umrahmt wurde. In gekonnter Weise wurde von Gerhart Egger-Feiel und Hermann Kislick der Maibaum zu Fall gebracht. Das Holz des Mai-

baumes wird einer bedürftigen Person aus Kammern gespendet.

Am Samstag begann das Marktfest mit der Strudel-Schau-Küche sowie einer Milch-Shake-Bar für Kids durch die örtlichen Bäuerinnen im Museumshof und einer Oldtimertraktorenrundfahrt durch das Gemeindegebiet. Anschließend zeigten die stolzen Traktorenbesitzer am Marktplatz ihre wunderbar restaurierten Traktoren. Von 11 bis 13 Uhr gab der Musikverein Kammern am Marktplatz ein wunderbares Platzkonzert und begeisterte mit seinem vielseitigen Programm die Besucher.

Kräuterliebhaberin Beatrix Russold informierte die Besucher beim Kräutergarten über die Kräuterkunde und OMR Dr. Rüdiger Böckel und OSR Alois Gamsjäger führten durch die Sonderausstellungen im Museum.

Ein Team der örtlichen Berg- und Naturwacht mit Obmann Ing. Gerhard Hoffell-



ner informierte die interessierten Besucherinnen und Besucher über „brennende Themen in der Natur“ und für die Kinder gab es ein naturbezogenes Ratespiel.

Für großes Staunen unter den vielen Besucherinnen und Besuchern sorgte auch die Vorfahrt von Willi Puchwein mit seiner „Dampfwalze“.

Weitere Stände von den Reitern, der Jagdgesellschaft, dem Ulrichschor Seiz, der Freunde des Museumshofes Kammern, der Landjugend, den Kinderfreunden und dem Gasthof Judmayer versorgten die Gäste in gewohnter Weise mit Getränken, Speisen und Mehlspeisen.

Für großartige musikalische Stimmung sorgten an diesem Nachmittag die „Zirbenwald Buam“ und die „Steirer Musi“.

Durch das sehr umfangreiche und abwechslungsreiche Programm führte der allseits bekannte und in Kammern wohnhafte Humorist Gerhard „Kasimir“ Kassegger.

Großen Andrang gab es sowohl von den Kindern als auch von den Erwachsenen beim Stand der Bogenschützen des örtlichen Vereines mit Obmann Josef Reichmann.

An dieser Stelle möchten sich Bürgermeister Karl Dobnigg und der Kulturreferent Vzbgm. Johann Ruppig bei allen mitwirkenden Personen und Vereinen für ihren großartigen Einsatz, der musikalischen Umrahmung, sowie bei den vielen Gästen und Ehrengästen für ihr Kommen herzlichst bedanken.

Für die Kinder gab es noch das Ponyreiten, den Bummelzug für Rundfahrten durch Kammern sowie eine Riesenrutsche.





10. KAMMERNER MARKTFEST

Wir freuen uns über ein Wiedersehen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in Kammern

